
Nationaler Vergleichsbericht Stationäre Psychiatrie Erwachsene

Nationale Messungen stationäre Psychiatrie für Erwachsene
Indikatoren „Symptombelastung“ und „Freiheitsbeschränkende Massnahmen“

Erhebungszeitraum (Austritte): 1. Januar – 31. Dezember 2014

01. Dezember 2015 / Version 1.1

Abteilung Evaluation der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel
E-Mail: ANQ-Benchmark@upkbs.ch

UPK
**Universitäre
Psychiatrische Kliniken**
Basel



Impressum

Titel	Nationaler Vergleichsbericht: Stationäre Psychiatrie Erwachsene - Nationale Messungen stationäre Psychiatrie für Erwachsene (Indikatoren „Symptombelastung“ und „Freiheitsbeschränkende Massnahmen“)
Jahr	01. Dezember 2015 (v 1.1)
Autor/innen	Dr. Bernhard Bührlen, Projektleiter, Universitäre Psychiatrische Kliniken UPK Basel Simone McKernan, MSc, UPK Basel Katerina Laxdal, MSc, UPK Basel
Mitarbeit	ANQ Qualitätsausschuss Psychiatrie: Dr. med. Hélène Beutler, Leitende Ärztin Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Vertretung SGKJPP Prof. Dr. med. Achim Haug, Clenia-Gruppe und Universität Zürich, Vertretung SVPC Peter Hösly, Direktor Sanatorium Kilchberg, Vertretung VDPS Prof. Dr. med. Yasser Khazaal, Leitender Arzt HUG, Vertretung plateforme romande Dr. med. Nathalie Koch, CHUV und Vertretung plateforme romande Dr. med. René Kühne, Helsana Dr. med. Thomas Meier, Chefarzt St. Gallische Psychiatrie-Dienste Süd, St. Pirminsberg, Pfäfers, Vorstandsmitglied ANQ und SVPC Aline Schuwey, Pflegedirektorin Spital Wallis IPVR, Vertretung SMHC und KPP Marita Verbali, Leiterin Fachbereich Psychiatrie, Gesundheitsdirektion Zürich
Auftraggeberin vertreten durch	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ Dr. Johanna Friedli, Leiterin Psychiatrie
Copyright	Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ Geschäftsstelle Thunstrasse 17, Postfach 370 3000 Bern 6 Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel Qualität und Prozesse/Evaluation Wilhelm Klein-Strasse 27 4012 Basel

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
1. Zusammenfassung	4
1.1. Ziel und Zweck.....	4
1.2. Ergebnisse	4
1.3. Kommentar	5
2. Einleitung	6
3. Klinikvergleiche zur Ergebnisqualität	7
3.1. Symptombelastung.....	7
3.2. Freiheitsbeschränkende Massnahmen	12
3.3. Jahresvergleiche der Ergebnisqualität	16
4. Datenqualität.....	21
4.1. HoNOS.....	21
4.2. BSCL	21
4.3. Freiheitsbeschränkende Massnahmen	21
4.4. Jahresvergleiche der Datenqualität.....	25
5. Stichprobenbeschreibung und Casemix	28
5.1. Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum.....	29
5.2. Alter bei Eintritt	30
5.3. Geschlecht	30
5.4. Hauptdiagnosen.....	30
5.5. Schweregrad (Gesamtscore) HoNOS und BSCL bei Eintritt.....	31
5.6. Fürsorgerische Unterbringung	32
5.7. Nationalität	32
5.8. Höchste abgeschlossene Bildung	33
5.9. Zivilstand.....	33
5.10. Beschäftigung vor Eintritt.....	34
5.11. Aufenthaltsort vor dem Eintritt	34
5.12. Versicherungsart	35
5.13. Einweisende Instanz	35
5.14. Aufenthaltsdauer	36
5.15. Kurzaufenthalte	37
5.16. Ausgeschlossene Fälle HoNOS	37
5.17. Ausgeschlossene Fälle BSCL.....	37
5.18. Ausgeschlossene Fälle FM.....	38
6. Methoden.....	39
6.1. Vorgehen	39
6.2. Confounder-Analyse	40
6.3. Risiko-Adjustierung der Klinikvergleiche.....	41
6.4. Signifikanz der Unterschiede zwischen Klinik- und Normwert.....	42
Anhang.....	43
A1. Merkmale zur Stichprobenbeschreibung	44
A2. Messergebnis.....	109
A3. Datenqualität.....	127
A4. Lesehilfen	136
A5. Glossar	141
A6. Literatur	144

1. Zusammenfassung

1.1. Ziel und Zweck

Der ANQ ist für Qualitätsmessungen im stationären Bereich von Schweizer Spitälern und Kliniken zuständig. Im Rahmen des Nationalen Qualitätsvertrags sind die dem Vertrag beigetretenen Spitäler und Kliniken verpflichtet, an ANQ-Messungen teilzunehmen.

Psychiatrische Kliniken erfassen seit 1. Juli 2012 vom ANQ vorgegebene Qualitätsdaten, zusätzlich zu den vom Bundesamt für Statistik (BFS) definierten soziodemografischen Daten (Basisdaten und Psychiatrie-Zusatzdaten). Der jährliche Nationale Vergleichsbericht ermöglicht Patienten und Patientinnen, Kostenträgern, Leistungserbringern und der Öffentlichkeit eine klinikvergleichende Betrachtung der folgenden Messergebnisse:

- Symptombelastung und deren Veränderung während des stationären Aufenthalts, jeweils aus Sicht der Behandelnden (HoNOS¹) und aus Sicht der Patientinnen und Patienten (BSCL²);
- Häufigkeit von freiheitsbeschränkenden Massnahmen (EFM³).
- Patientenzufriedenheit: Diese wird zurzeit von den Kliniken noch mit individuellen Instrumenten erhoben. Um einen nationalen Kurzfragebogen zu evaluieren, der ergänzend eingesetzt werden kann und Vergleiche ermöglicht, startete der ANQ ein Pilotprojekt.

Anhand dieses Berichts werden erstmals landesweite Messergebnisse zur Symptombelastung gesondert und transparent publiziert. Hiermit ist ein Meilenstein erreicht, weil die Vorgaben des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) bei diesem Indikator nun erfüllt sind. Das KVG bildet die Grundlage für die nationalen ANQ-Messungen, für vergleichende Auswertungen und eine transparente Publikation der Resultate.

Der Bericht wurde gemäss dem überarbeiteten Auswertungskonzept⁴ erstellt, das so weit als möglich die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung 2014 unter den ANQ-Partnern einbezieht.

Die Kliniken erhalten halbjährlich eine Rückmeldung zur Qualität ihrer erhobenen Daten. Diese enthält neben Informationen über die Vollständigkeit der Teildatensätze und deren Auswertbarkeit für Klinikvergleiche auch Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten.

1.2. Ergebnisse

1.2.1. Datenqualität verbessert

64 von 65 Kliniken erhoben 2014 Daten in der stationären Psychiatrie Erwachsene. Die Auswertung umfasste den Zeitraum ab Messbeginn (1. Juli 2012) bis Austritt (Periode: 1. Januar bis 31. Dezember 2014). Im Vergleich zu den Erhebungsjahren 2012 und 2013 verbesserte sich die Datenqualität im 2014 weiter: 85% der Kliniken (55 von 65) erreichten die vom ANQ festgesetzte Rücklaufquote von 80% auswertbarer Daten respektive legitimer Dropouts beim HoNOS und 95% der Kliniken die Rücklaufquote von 40% auswertbarer Daten respektive legitimer Dropouts beim BSCL. Bei den freiheitsbeschränkenden Massnahmen waren durchschnittlich 97% der Massnahmen korrekt erfasst.

¹ Messinstrument HoNOS (Health of the Nation Outcome Scales), siehe www.anq.ch/fileadmin/redaktion/deutsch/20140128_HoNOS-konzentrierter-Ratingbogen_DE.pdf

² BSCL (Brief Symptom Checklist), siehe www.anq.ch/fileadmin/redaktion/deutsch/120611_Info-Instrument_BSCL_DT_v2.pdf

³ EFM (Erfassungsinstrument Freiheitsbeschränkende Massnahmen), siehe www.anq.ch/fileadmin/redaktion/deutsch/20141120_Instrument-EFM_DT_v3.pdf

⁴ Siehe www.anq.ch/fileadmin/redaktion/deutsch/20150228_Auswertungskonzept_EP_DE_Version_4.0_final_def.pdf

1.2.2. Faire Vergleiche ermöglicht

Damit transparente und faire Vergleiche zwischen Kliniken möglich sind, werden die Resultate vor Publikation risikobereinigt. Diese sogenannte Risikoadjustierung berücksichtigt Einflüsse von Faktoren, die fix gegeben sind und von den Kliniken nicht beeinflusst werden können, so zum Beispiel die Zusammensetzung des behandelten Patientenkollektivs (Casemix). Die risikobereinigten Resultate zeichnen folgendes Bild:

- Mehr als ein Drittel der Kliniken (26) weist beim HoNOS Differenzwert – das Mass für die Veränderung der Symptombelastung aus Sicht der Behandelnden – ein Ergebnis auf, das vom Mittelwert aller Kliniken signifikant nach oben abweicht.
- Aus Sicht der Patientinnen und Patienten erzielt ein Fünftel der Kliniken (14) ein Messergebnis, das vom Gesamtmittelwert statistisch bedeutsam nach oben abweicht (BSCL Differenzwert).
- Etwas mehr als die Hälfte der Kliniken (20) verzeichnet einen deutlich geringeren Anteil von Patientinnen und Patienten mit mindestens einer freiheitsbeschränkenden Massnahme als der Durchschnitt aller Kliniken, die solche Massnahmen angewandt haben.

Die Methodik der Risikoadjustierung ist komplex und deshalb nicht leicht nachvollziehbar. Auch wenn das Vorgehen für möglichst faire Ergebnisvergleiche so üblich ist, wird es immer wieder kritisiert. Aus diesem Grund hat der ANQ für das laufende Jahr eine Expertengruppe einberufen, welche die methodische Diskussion gemeinsam mit dem Auswertungsinstitut zu Händen der Gremien des ANQ führt. Das Ziel möglicher Weiterentwicklungen ist klar: eine höhere Akzeptanz bei allen ANQ-Partnern dank einem umfassenderen Verständnis der Messresultate.

Eine Auswertung der Ergebnisse differenziert nach Strukturvariablen, die viele Kliniken begrüssen würden, konnte bisher nicht vorgenommen werden. Der ANQ hat auch dafür eine Expertengruppe initiiert, die sich mit Möglichkeiten und Grenzen von schweizweit anerkannten Strukturvariablen beschäftigt.

1.3. Kommentar

Bei der Symptombelastung zeigt sich erneut, dass die Messergebnisse durchschnittlich weiter gestiegen sind (siehe Kapitel 3.3.4; unajdustierte Gesamtmittelwerte). Weil nun Resultate von drei Messjahren in Folge vorliegen, deutet dies auf eine positive Veränderung hin. Aus Sicht der Behandelnden und aus Sicht der Patientinnen und Patienten ist es also durch die psychiatrische Behandlung gelungen, die Symptombelastung während des Klinikaufenthaltes über drei Jahre hinweg durchschnittlich zunehmend zu reduzieren. Das zeigt, dass ein positiver Prozess in Gang ist; die Qualitätsmessungen des ANQ leisten dazu einen anregenden und förderlichen Input. Aktuell überarbeitet ein Expertenteam die Interrater-Schulungen des Instruments HoNOS. Ab dem zweiten Halbjahr 2015 werden differenzierte Schulungen für Expertenrater und Einsteiger angeboten, was auch künftig eine einheitliche Erfassung sicherstellen soll.

Bei den freiheitsbeschränkenden Massnahmen (FM) liegen nun Daten von zwei Erhebungsjahren vor. Wie erwartet konnte der Anteil der erfassten Fälle erhöht werden. Dies gelang mit Hilfe von Schulungen und zum Teil mittels Zuzug eines Juristen respektive einer Fachexpertise des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts KESR. So konnte die Erfassung mit dem Instrument EFM in den Kliniken weiter etabliert werden. Aufgrund der Rückmeldungen und der Schulungsprozesse ist eine weitere Zunahme der Erfassung gemäss EFM zu erwarten. Zu dieser Thematik wurde ebenfalls eine Expertengruppe einberufen. Sie befasst sich ab zirka Mitte 2015 mit dem Controlling bei der Erfassung von FM. In dieser Gruppe sind auch die SAMW-Subkommission «Zwangsmassnahmen in der Medizin» und die SGAP (Alterspsychiatrie) vertreten.

Wichtiger Hinweis: Bei den FM darf eine Interpretation der Zahlen nur im Kontext von Klinikkonzepten erfolgen. Denn weniger FM bedeuten nicht automatisch eine bessere Qualität. Während einige Kliniken häufiger kürzere FM anwenden, setzen andere auf längere, dafür auf weniger. Zentral ist, dass FM reflektiert, begründet, dokumentiert sind und den Kindes- und Erwachsenenschutz berücksichtigen.

2. Einleitung

Die psychiatrischen Kliniken der Schweiz, die dem Nationalen Qualitätsvertrag beigetreten sind, erfassen seit 1. Juli 2012 vom ANQ vorgegebene Qualitätsdaten. Die Erfassung erfolgt mittels der vom ANQ bestimmten Messinstrumente, Messzeitpunkte und Messvorgehen:

Indikator	Selbstbewertung durch die Patientin / den Patienten	Fremdbewertung durch Behandelnde
Medizinische Statistik		
Erhoben während Spitalaufenthalt, erfasst bis spätestens 2 Monate nach Spitalaustritt		- Basisdatenset BFS - Zusatzdaten Psychiatrie BFS
Symptombelastung		
Gemessen wird die Differenz zwischen Ein- und Austritt bei jedem Patienten, jeder Patientin	- BSCL (Kurzform des Fragebogens SCL-90)	- HoNOS
Freiheitsbeschränkende Massnahmen		
Gemessen werden alle freiheitsbeschränkenden Massnahmen		- EFM

Der ANQ hat das aktuell gültige Auswertungskonzept am 28. Februar 2015 publiziert. Darin sind Auswertungen und Ergebnisberichte definiert. Das Auswertungskonzept sieht insbesondere einen jährlichen Nationalen Vergleichsbericht über die Messungen des vorangehenden Jahres vor. Sein wichtigster Zweck ist es, Patienten und Patientinnen, Kostenträgern, Leistungserbringern und der Öffentlichkeit die Grundlage für eine klinikvergleichende Bewertung der folgenden Messergebnisse zu bieten: Symptombelastung bezüglich HoNOS respektive BSCL und freiheitsbeschränkende Massnahmen.

Der Nationale Vergleichsbericht über das Messjahr 2014 gibt Auskunft über die Ergebnisse der landesweiten ANQ-Qualitätsmessungen in der stationären Psychiatrie für Erwachsene. Er umfasst die Auswertungen zu den Daten aller Patientinnen und Patienten, die ab 1. Juli 2012 eingetreten waren und in der Messperiode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 ausgetreten sind. An den Messungen nahmen im 2014 insgesamt 65 Kliniken teil. 64 davon lieferten Daten.

Klinikvergleichende Auswertungen zur Symptombelastung und deren Veränderung während des stationären Aufenthalts sind im aktuellen Bericht integriert – jeweils sowohl aus Sicht der Behandelnden (HoNOS) als auch aus Sicht der Patientinnen und Patienten (BSCL). Weiter enthält er Resultate zu den mittels EFM erfassten freiheitsbeschränkenden Massnahmen. Vorjahresvergleiche sowie Aussagen zur Qualität der erhobenen Daten sind ergänzend eingefügt. Die zentralen Ergebnisse werden im Hauptteil vorwiegend mittels Diagrammen dargestellt. Die genauen Zahlenwerte sowie Lesehilfen zu den Diagrammen finden sich im Anhang. Dort werden zudem weitergehende Auswertungen in Diagrammform aufgeführt.

Kliniknamen sind mittels Nummern verschlüsselt. Aus Datenschutzgründen werden für die Ergebnisse aus HoNOS und BSCL dreistellige und für die Ergebnisse zu freiheitsbeschränkenden Massnahmen andere, zweistellige Kliniknummern verwendet. Den Kliniken selbst sind ihre Nummern bekannt. Die wichtigsten Ergebnisse werden, wie im Publikationskonzept vorgesehen, transparent elektronisch veröffentlicht.

3. Klinikvergleiche zur Ergebnisqualität

Im Folgenden werden die wesentlichsten Ergebnisse dargestellt. Sie sind mittels des im [Abschnitt 6.3](#) beschriebenen Verfahrens für die wichtigsten Confounder adjustiert. Ausgewertet wurden die Messergebnisse hinsichtlich der Differenz der Symptombelastung für HoNOS und BSCL sowie der freiheitsbeschränkenden Massnahmen.

Ein zentrales therapeutisches Outcome ist die Veränderung in der Symptombelastung zwischen Ein- und Austritt. Masse der Symptombelastung sind die Fremdbewertung durch den Fallführenden / die Fallführende im HoNOS-Dokumentationsbogen und die Selbstbewertung durch die Patientin / den Patienten im BSCL-Fragebogen. Als Indikator für das Behandlungsergebnis wird jeweils die Differenz von Eintrittsmessung und Austrittsmessung betrachtet. Die Messergebnisse sind um den Einfluss der Störvariablen bereinigt.

Im Hinblick auf die freiheitsbeschränkenden Massnahmen werden die Kliniken hinsichtlich des Anteils ihrer Patientinnen und Patienten verglichen, der von einer oder mehreren freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffen war. Als Confounder wurden dieselben Patientenmerkmale berücksichtigt.

Jede Klinik ist durch ihren Mittelwert mit seinem 95%-Konfidenzinterfall (KI)⁵ repräsentiert. Als Referenz werden jeweils die Residualwerte der Gesamtstichprobe mit Konfidenzintervall angegeben. Hier kann für jede Klinik schnell erkannt werden, ob sie im durchschnittlichen Bereich (Klinik-Fehlerbalken schneidet die Gesamtreferenz) oder im unter- bzw. überdurchschnittlichen Bereich liegt (kompletter Fehlerbalken der Klinik liegt unterhalb oder oberhalb des Gesamtreferenzbereichs). Zusätzlich werden die Ergebnisse von Tests auf die statistische Signifikanz des Unterschieds zwischen Klinikwert und Wert der Gesamtstichprobe berichtet (vgl. Lesebeispiel „Fehlerbalkendiagramm“ im Anhang „[Lesehilfen](#)“). Das Ergebnis der Signifikanztests muss nicht immer völlig mit der Bewertung der Konfidenzintervalle übereinstimmen.

3.1. Symptombelastung

Für die beiden Masse der Symptombelastung sprechen positive Werte für eine im Vergleich mit den übrigen Kliniken grössere Differenz der Symptombelastung in der jeweiligen Klinik, während negative Werte ein geringeres Messergebnis anzeigen, als aufgrund der Kontrollvariablen zu erwarten gewesen wäre. Zudem bescheinigt ein dunkelgrauer Datenpunkt der jeweiligen Klinik ein, basierend auf dem definierten Signifikanzniveau, signifikant überdurchschnittliches Messergebnis im Vergleich zum Gesamtmittel und ein hellgrauer Datenpunkt ein signifikant unterdurchschnittliches Messergebnis. Ein mittelgrauer Datenpunkt bedeutet, dass das Messergebnis der Klinik sich nicht statistisch signifikant vom Durchschnitt unterscheidet. Kliniken mit weniger als 30 auswertbaren Fällen⁶ werden mit einem * gekennzeichnet und als weisser Datenpunkt ohne Signifikanzen und Konfidenzintervalle dargestellt, da bei kleinen Stichproben die Repräsentativität der Daten nicht gewährleistet ist. Die Werte der Kliniken werden aufsteigend nach der Rücklaufquote sortiert, der Sollwert wird im Diagramm als senkrechte Linie angezeigt. Der Bereich für Werte, die auf einem ungenügenden Rücklauf beruhen, wird blau unterlegt.

⁵ Ein 95%-Konfidenzintervall (Vertrauensintervall) ist eine statistische Schätzung und beschreibt die Bandbreite, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Messungen sind immer auch durch Zufälligkeiten beeinflusst wie z.B. während der Erhebung anwesende Patient/innen, saisonale Schwankungen, Messfehler u.a. Daher geben die gemessenen Werte den wahren Wert nur annäherungsweise wieder. Dieser liegt mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% im Bereich des Konfidenzintervalls.

⁶ Entsprechend den Ergebnissen der Vernehmlassung Erhöhung der Mindestanzahl auswertbarer Fälle von n=20 auf n=30

3.1.1. Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Differenzwert

Die folgende Abbildung stellt das mittlere adjustierte Messergebnis der Symptombelastung aus Sicht der Behandelnden dar (Differenz der HoNOS-Gesamtscores von Ein- und Austritt).

Eine Klinik (Nummer 312) hat keine Daten geliefert. Für Kliniken mit weniger als 30 auswertbaren Fällen wurden keine Signifikanzen und Konfidenzintervalle berechnet, da bei kleinen Stichproben die Repräsentativität der Daten nicht gewährleistet ist. Diese waren die beiden Kliniken mit den Nummern 271 und 339 (vgl. Anhang A2, [Tabelle Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Differenzwert](#)). Die entsprechenden Fallzahlen sind in der nachfolgenden Graphik aufgeführt und mit einem * versehen.

Die 26 Kliniken mit folgenden Nummern haben Werte, welche sich nach oben hin signifikant vom Gesamtmittelwert unterscheiden, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung gemessen mit dem HoNOS war grösser als im Mittel der Gesamtgruppe: Kliniken 104, 106, 123, 124, 129, 131, 143, 152, 161, 171[#], 172[#], 181, 191, 212, 221, 242, 261[#], 291, 292, 294, 301[#], 303[#], 305[#], 322, 331, 334.

Bei folgenden 16 Kliniken liegt das Messergebnis signifikant unter dem Mittel der Gesamtgruppe, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung gemessen mit dem HoNOS war kleiner als im Mittel der Gesamtgruppe: Kliniken 102, 105, 121[#], 122, 125, 151, 192, 211, 241, 281, 311, 321, 333, 335, 337, 338.

Die übrigen 20 Kliniken zeigen alle ein Messergebnis, welches sich bezüglich des HoNOS Differenzwertes nicht signifikant vom Gesamtmittelwert unterscheidet.

Die mit einem [#] gekennzeichneten Kliniken haben die erwartete Rücklaufquote von 80% auswertbarer Fälle (inklusive nicht beeinflussbarer Dropouts) nicht erreicht. Die Ergebnisse aus Kliniken mit niedriger Rücklaufquote sind in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

3.1.2. Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Differenzwert

Die nächste Abbildung stellt das adjustierte Messergebnis der Symptombelastung aus Sicht der Patientinnen und Patienten dar (Differenz der BSCL-Gesamtscores von Ein- und Austritt).

Eine Klinik (Nummer 312) hat keine Daten geliefert. Für Kliniken mit weniger als 30 auswertbaren Fällen wurden keine Signifikanzen und Konfidenzintervalle berechnet, da bei kleinen Stichproben die Repräsentativität der Daten nicht gewährleistet ist. Diese sind die 4 Kliniken mit den Nummern 106, 271, 304 und 339 (vgl. Anhang A2, [Tabelle Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Differenzwert](#)). Die entsprechenden Fallzahlen sind in der nachfolgenden Graphik aufgeführt und mit einem * versehen.

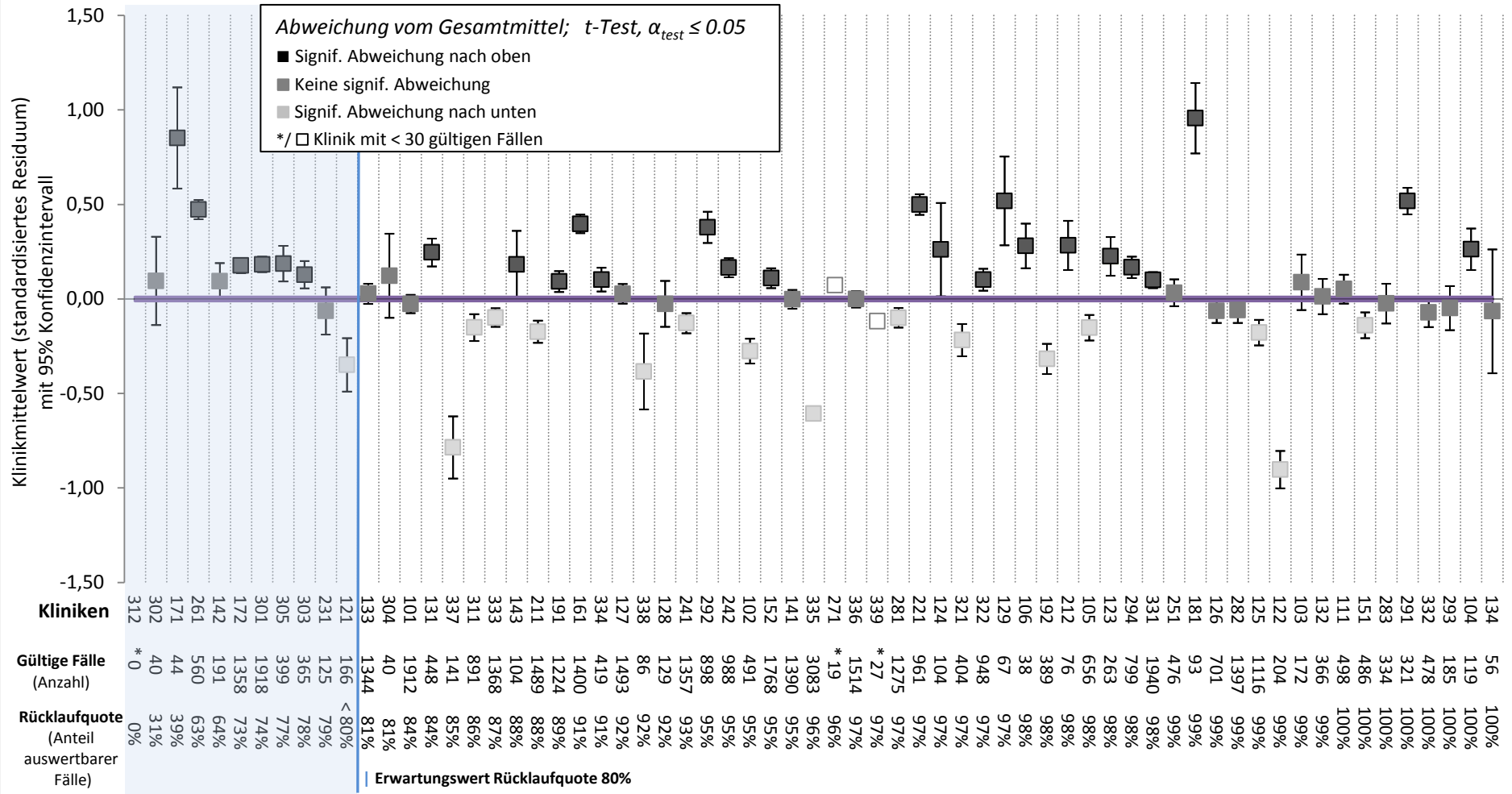
Die 14 Kliniken mit folgenden Nummern haben Werte, welche sich nach oben hin signifikant vom Gesamtmittelwert unterscheiden, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung gemessen mit dem BSCL war grösser als im Mittel der Gesamtgruppe: Kliniken 125, 127, 131, 141, 142, 161, 191, 211, 221, 242, 261, 301[#], 303, 322.

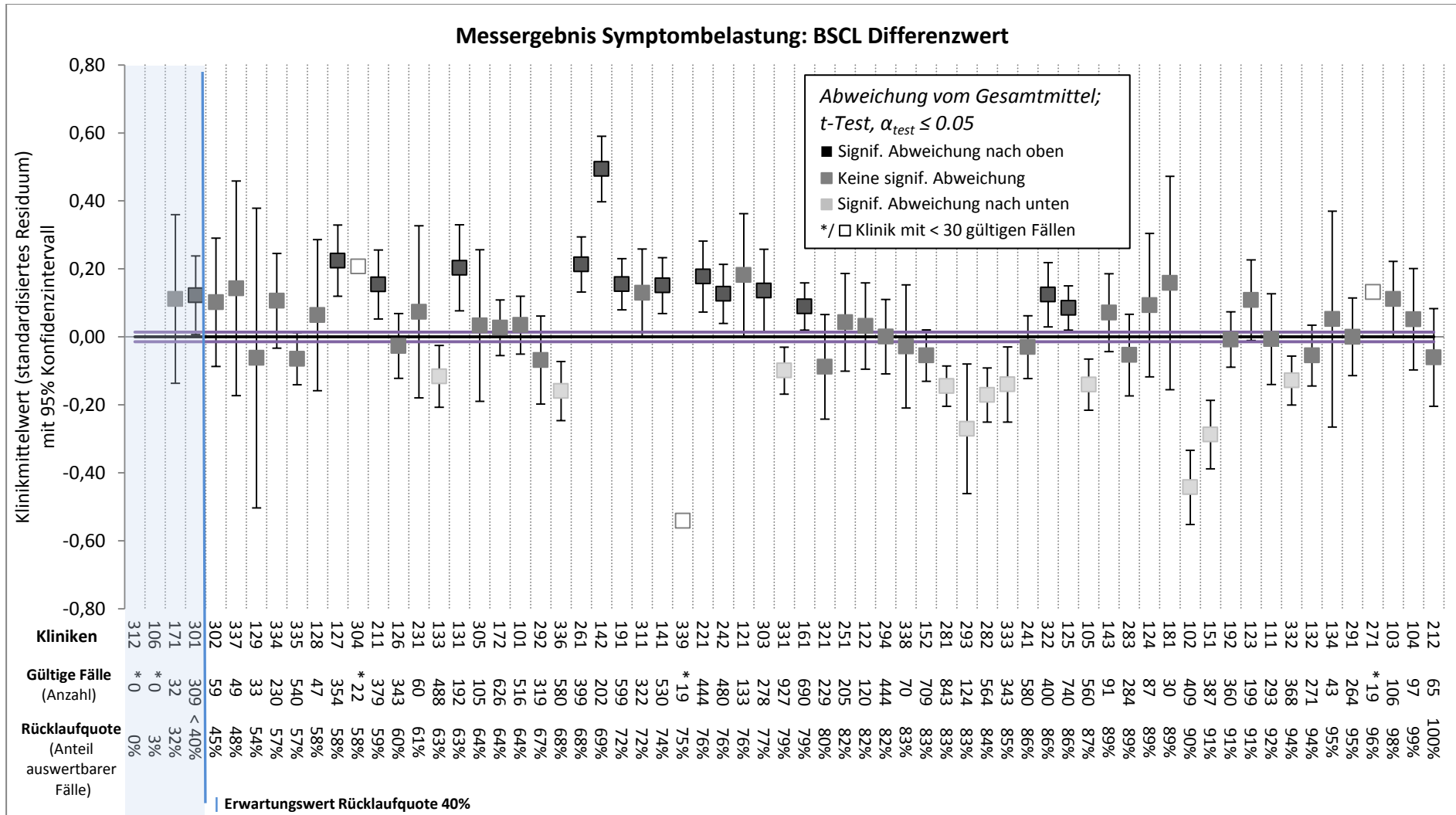
Bei folgenden 11 Kliniken liegt das Messergebnis signifikant unter dem Mittel der Gesamtgruppe, d.h. die für den Casemix adjustierte Reduktion der Symptombelastung gemessen mit dem BSCL war kleiner als im Mittel der Gesamtgruppe: Kliniken 102, 105, 133, 151, 281, 282, 293, 331, 332, 333, 336.

Die übrigen 35 Kliniken zeigen alle ein Messergebnis, welches sich nicht signifikant vom Gesamtmittelwert unterscheidet bezüglich des BSCL Differenzwertes.

Die mit [#] gekennzeichneten Kliniken haben die erwartete Rücklaufquote von 40% auswertbarer Fälle (inklusive nicht beeinflussbarer Dropouts) nicht erreicht. Die Ergebnisse aus Kliniken mit niedriger Rücklaufquote sind in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

Messergebnis Symptombelastung: HoNOS Differenzwert





3.1.3.Übersicht zu den Ergebnissen betreffend Symptombelastung

Die folgende Abbildung bietet eine schnelle Übersicht für die ausgewählten und stark aggregierten Kernindikatoren im Nationalen Vergleichsbericht (adjustiert, basierend auf Signifikanzniveau):

- Fremdbewertung: HoNOS Differenzwert
- Selbstbewertung: BSCL Differenzwert

Die Position einer Klinik im Vergleich zur Gesamtstichprobe wird dabei farblich wie folgt bestimmt: Für die beiden Masse der Symptombelastung bescheinigt ein dunkelgraues Feld der jeweiligen Klinik ein, basierend auf dem definierten Signifikanzniveau, signifikant überdurchschnittliches Messergebnis im Vergleich zu den Messergebnissen der übrigen Kliniken im jeweiligen Messjahr und ein hellgraues Feld ein signifikant unterdurchschnittliches Messergebnis. Ein mittelgraues Feld bedeutet, dass das Messergebnis der Klinik sich nicht statistisch signifikant vom Durchschnitt unterscheidet. Kliniken mit weniger als 30 auswertbaren Fällen werden mit einem * gekennzeichnet und als weisses Feld ohne Signifikanz dargestellt. Kliniken mit einer Rücklaufquote unter dem Sollwert werden mit einem # gekennzeichnet und blau umrandet.

Übersichtstabelle aller Signifikanzniveaus der adjustierten Gesamtmittelwerte aller Kliniken für HoNOS und BSCL

Klinik	HoNOS	BSCL
	Mittlerer Differenzwert	Mittlerer Differenzwert
101		
102		
103		
104		
105		
106		*#
111		
121	#	
122		
123		
124		
125		
126		
127		
128		
129		
131		
132		
133		
134		
141		
142	#	
143		
151		
152		
161		

Klinik	HoNOS	BSCL
	Mittlerer Differenzwert	Mittlerer Differenzwert
171	#	#
172	#	
181		
191		
192		
211		
212		
221		
231	#	
241		
242		
251		
261	#	
271	*	*
281		
282		
283		
291		
292		
293		
294		
301	#	#
302	#	
303	#	
304		*
305	#	

Klinik	HoNOS	BSCL
	Mittlerer Differenzwert	Mittlerer Differenzwert
311		
312		
321		
322		
331		
332		
333		
334		
335		
336		
337		
338		
339	*	*

Legende
Signifikante Abweichung nach oben (für FM nach unten)
Keine signifikante Abweichung
* < 30 gültige Fälle => keine Signifikanz errechnet
Signifikante Abweichung nach unten (für FM nach oben)
Rücklaufquote unter 80% (HoNOS) bzw. 40% (BSCL)
Keine Daten geliefert

3.2. Freiheitsbeschränkende Massnahmen

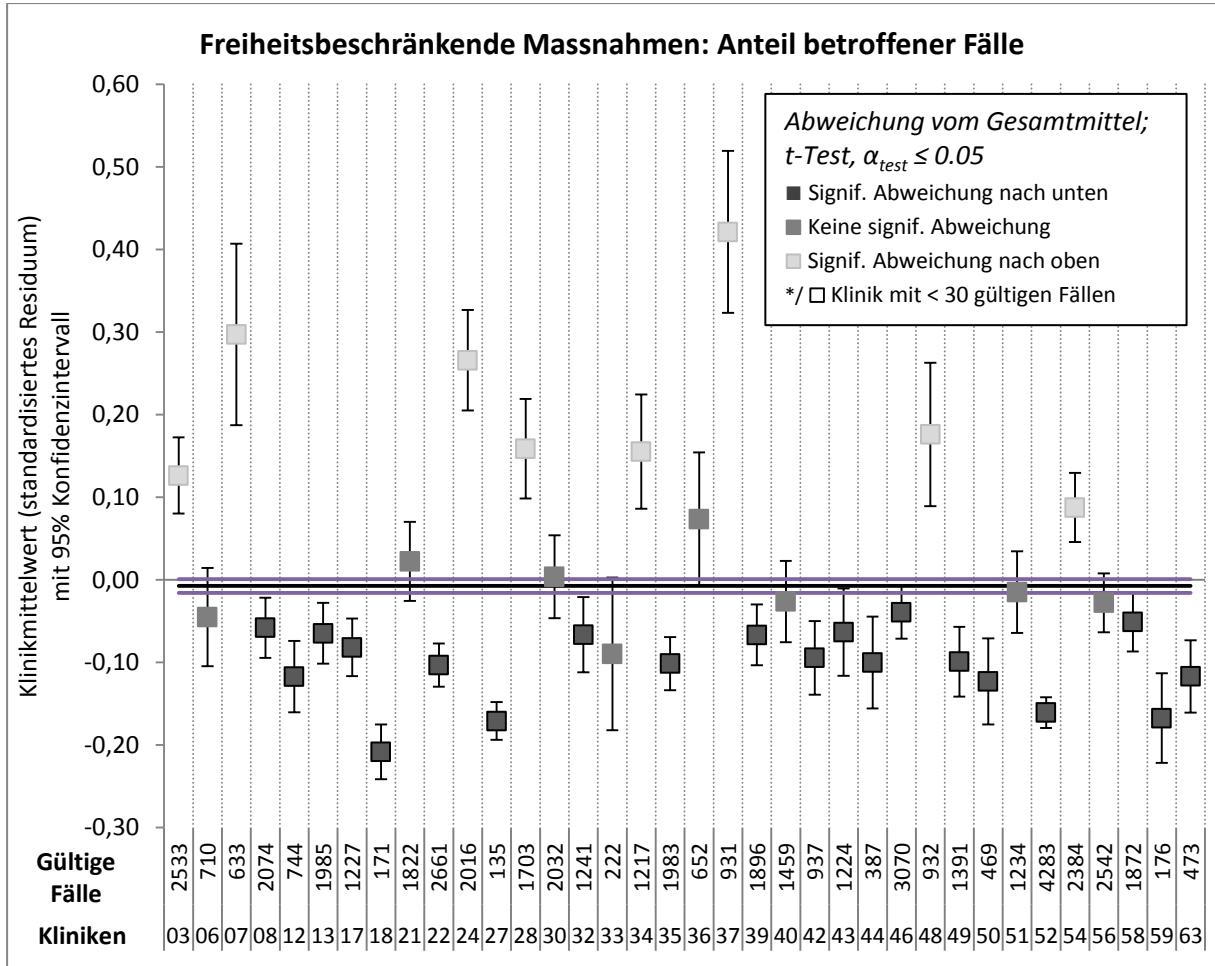
Für das Mass der freiheitsbeschränkenden Massnahmen bedeutet ein dunkelgrauer Datenpunkt einen signifikant geringeren Anteil von Fällen mit mindestens einer freiheitsbeschränkenden Massnahme im Vergleich zum Gesamtmittel und ein hellgrauer Datenpunkt einen signifikant höheren Anteil von Fällen mit mindestens einer freiheitsbeschränkenden Massnahme im Vergleich zum Gesamtmittel. Ein mittelgrauer Punkt bedeutet, dass der Anteil von Fällen mit mindestens einer freiheitsbeschränkenden Massnahme sich nicht statistisch signifikant vom Durchschnitt unterscheidet.

27 Kliniken haben gemeldet, dass bei ihnen im Erhebungszeitraum 2014 keine freiheitsbeschränkenden Massnahmen (wie vom ANQ definiert) angewendet wurden. Zwei Kliniken (26 und 66) haben keine Daten geliefert. 36 Kliniken haben im Erhebungszeitraum 2014 freiheitsbeschränkende Massnahmen (wie vom ANQ definiert) angewendet. Die Auswertungen zu freiheitsbeschränkenden Massnahmen schliessen nur diejenigen Kliniken ein, welche mindestens einen betroffenen Fall gemeldet haben. Die Mittelwerte wurden nur mit den Fällen aus diesen Kliniken berechnet.

Als von einer freiheitsbeschränkenden Massnahme betroffen werden auch Fälle gewertet, für die nur eine mangelhafte Dokumentation vorliegt. Hinsichtlich des Anteils betroffener Fälle haben die 20 Kliniken mit folgenden Nummern Werte, welche sich nach unten hin signifikant vom Gesamtmittelwert unterscheiden, d.h. die für den Casemix adjustierte Wahrscheinlichkeit, von einer freiheitsbeschränkenden Massnahme betroffen zu sein, war kleiner als im Mittel der Gesamtgruppe: Kliniken 08, 12, 13, 17, 18, 22, 27, 32, 35, 39, 42, 43, 44, 46, 49, 50, 52, 58, 59, 63.

Bei folgenden 8 Kliniken liegt der Anteil betroffener Fälle signifikant über dem Mittel der Gesamtgruppe, d.h. die für den Casemix adjustierte Wahrscheinlichkeit, von einer freiheitsbeschränkenden Massnahme betroffen zu sein, war grösser als im Mittel der Gesamtgruppe: Kliniken 03, 07, 24, 28, 34, 37, 48, 54.

Diese Zahlen sind nicht einfach so zu interpretieren, dass ein niedriger Wert unbedingt das günstigste Ergebnis bedeutet, weil in Fällen hoher Selbst- oder Fremdgefährdung freiheitsbeschränkende Massnahmen zum Teil als unumgänglich angesehen werden. Zusätzlich muss bedacht werden, dass die Kliniken unterschiedliche Voraussetzungen haben (z.B. Patienten-Aufnahmepflicht), welche ebenfalls den Anteil an freiheitsbeschränkenden Massnahmen beeinflussen können.



Folgende Kliniken haben für die Fälle der Auswertungsperiode keine Daten zu freiheitsbeschränkenden Massnahmen geliefert:

26, 66

Folgende Kliniken haben nach eigenen Angaben bei den Fällen der Auswertungsperiode keine FM (wie vom ANQ definiert) angewendet:

01, 02, 04, 05, 09, 10, 11, 14, 15, 16, 19, 20, 23, 25, 29, 31, 38, 45, 47, 53, 55, 57, 60, 61, 62, 65, 67

3.2.1. Übersicht zu den Ergebnissen betreffend freiheitsbeschränkender Massnahmen

Die Abbildung auf der folgenden Seite bietet eine schnelle Übersicht der vier Arten der freiheitsbeschränkenden Massnahmen, sowie des Kernindikators „Anteil Fälle mit mindestens einer freiheitsbeschränkenden massnahme“ (adjustiert, basierend auf Signifikanzniveau):

- Anteil Fälle mit mindestens einer freiheitsbeschränkenden Massnahme (FM)
- Isolation (Intensität (Häufigkeit*Dauer)/Fall)
- Fixierung (Intensität (Häufigkeit*Dauer)/Fall)
- Zwangsmedikation (oral und Injektion Häufigkeit/Fall)
- Sicherheitsmassnahme (Stuhl und Bett Häufigkeit/Fall)

Für die freiheitsbeschränkenden Massnahmen bedeutet ein dunkelgraues Feld einen signifikant geringeren Anteil von Fällen mit mindestens einer freiheitsbeschränkenden Massnahme im Vergleich zum Gesamtmittel der Kliniken, welche mindestens eine freiheitsbeschränkende Massnahme erfasst haben, und ein hellgraues Feld einen signifikant höheren Anteil von Fällen mit mindestens einer freiheitsbeschränkenden Massnahme im Vergleich zum Gesamtmittel. Ein mittelgraues Feld bedeutet, dass der Anteil von Fällen mit mindestens einer freiheitsbeschränkenden Massnahme im Vergleich zum Gesamtmittel sich nicht statistisch signifikant vom Durchschnitt unterscheidet.

3.2.2. Zusammenhang der Anzahl freiheitsbeschränkender Massnahmen mit der Anzahl an Fürsorgerischer Unterbringung im jeweiligen Messjahr

Der Zusammenhang zwischen der Einweisung per fürsorgerischer Unterbringung und der Betroffenheit durch eine oder mehrere freiheitsbeschränkende Massnahmen lag in der Gesamtgruppe aller Kliniken bei $\phi=0.261^7$ (Sign. 2-seitig <0.001).

⁷ Der Korrelationskoeffizient phi hat einen Wertebereich von -1 (perfekter negativer Zusammenhang; je mehr FU, desto weniger FM bzw. je mehr FM desto weniger FU) über 0 (kein Zusammenhang) bis +1 (perfekter positiver Zusammenhang; je mehr FU, desto mehr FM bzw. je mehr FM desto mehr FU).

Übersichtstabelle aller Signifikanzniveaus der adjustierten Gesamtmittelwerte der betroffenen Kliniken für freiheitsbeschränkende Massnahmen

Klinik	FM	Isolation	Fixierung	Zwangs-medikation	Bewegungs-einschränkung
	Anteil betroffener Fälle	Intensität / Fall	Intensität / Fall	Häufigkeit / Fall	Häufigkeit / Fall
03					
06				*	*
07			*	*	*
08			*		*
12		*		*	
13				*	
17			*		*
18				*	
21			*		
22				*	
24			*		
26					
27				*	
28			*		
30			*		*
32				*	*
33			*	*	
34					*
35					
36			*	*	*
37			*	*	*
39			*		
40				*	
42			*		*
43			*		
44		*			*
46			*		*
48					*
49					
50		*	*	*	
51			*	*	*
52			*		*
54			*		
56			*		*
58			*		
59		*		*	
63		*		*	
66					

Legende
FM: Signifikante Abweichung nach unten (für HoNOS/BSCL nach oben)
Keine signifikante Abweichung
* < 30 gültige Fälle => keine Signifikanz errechnet
FM: Signifikante Abweichung nach oben (für HoNOS/BSCL nach unten)
Nach Auskunft der Klinik keine betroffenen Fälle
Keine Daten geliefert

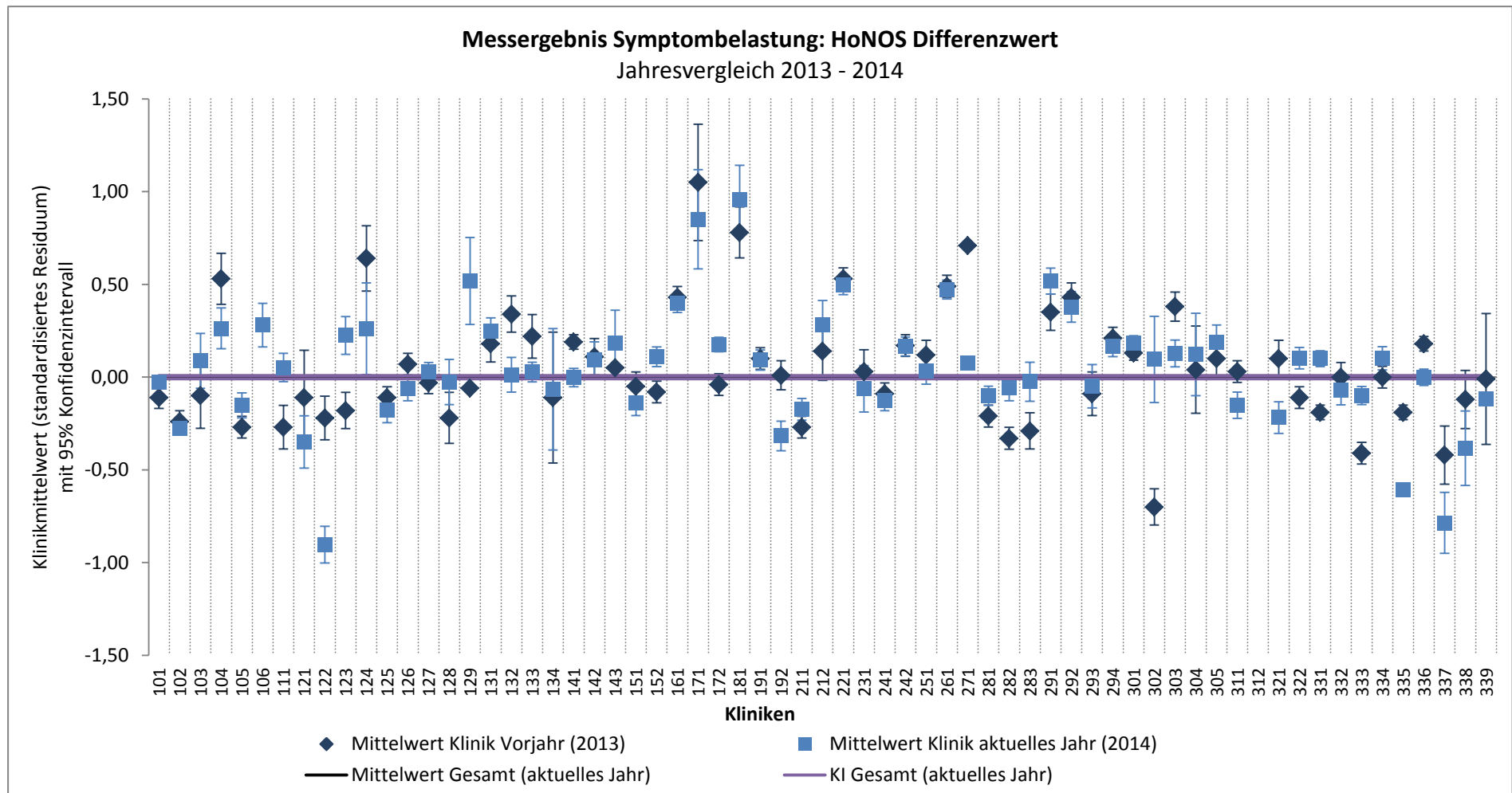
3.3. Jahresvergleiche der Ergebnisqualität

Die Entwicklung der Behandlungsergebnisse gegenüber der vorangegangenen Erhebungsperiode wird analog zum Klinikvergleich anhand der adjustierten Messwerte dargestellt. Die adjustierten Werte sind immer auf einen Gesamtmittelwert von 0 standardisiert. Dadurch werden aber mögliche Änderungen in der Gesamtstichprobe unsichtbar.

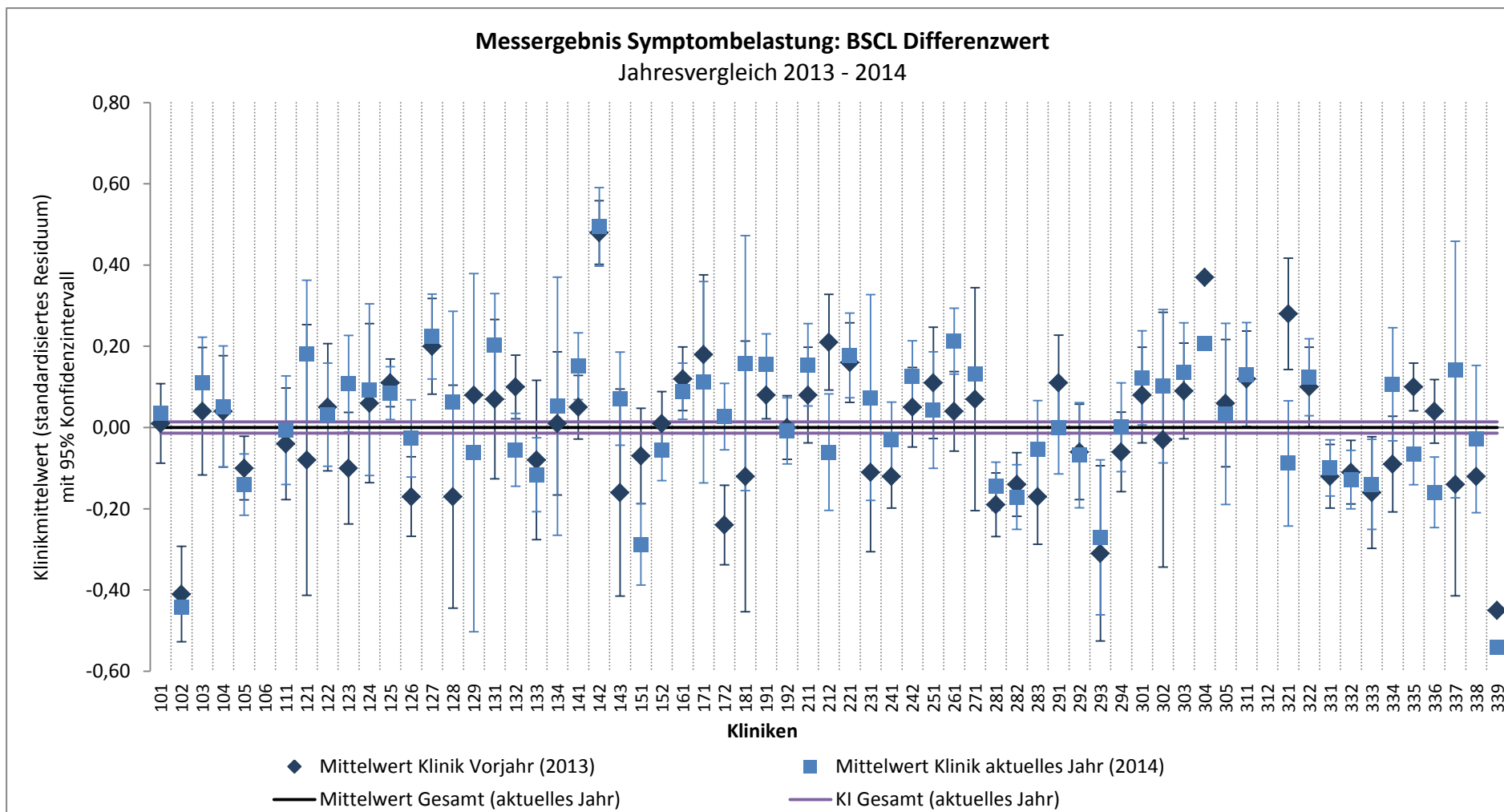
Die längsschnittlich-jahresvergleichende Analyse erlaubt es, unter dem Gesichtspunkt der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung klinikintern zu prüfen, inwiefern Massnahmen zur Qualitätsverbesserung im Folgejahr Wirkung zeigen.

In den folgenden Abbildungen werden die adjustierten Mittelwerte der einzelnen Kliniken in den Jahren 2013 und 2014 dargestellt. Die Art der Darstellung mit einem gemeinsamen Mittelwert bringt es mit sich, dass einige Kliniken relativ zu den anderen Kliniken Zuwächse erreichen konnten während andere Kliniken sich relativ zu den anderen Kliniken verschlechtert haben. Ein relativer Rückgang des Klinikwertes gegenüber den anderen Kliniken bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich die Behandlungsqualität in der Klinik verschlechtert hat, sondern lediglich, dass andere Kliniken im Messwert grössere Zuwächse erreichen konnten. Um die Entwicklung einer einzelnen Klinik zu bewerten, sind die unadjustierten Messwerte besser geeignet, welche im jeweiligen Klinikbericht dargestellt werden.

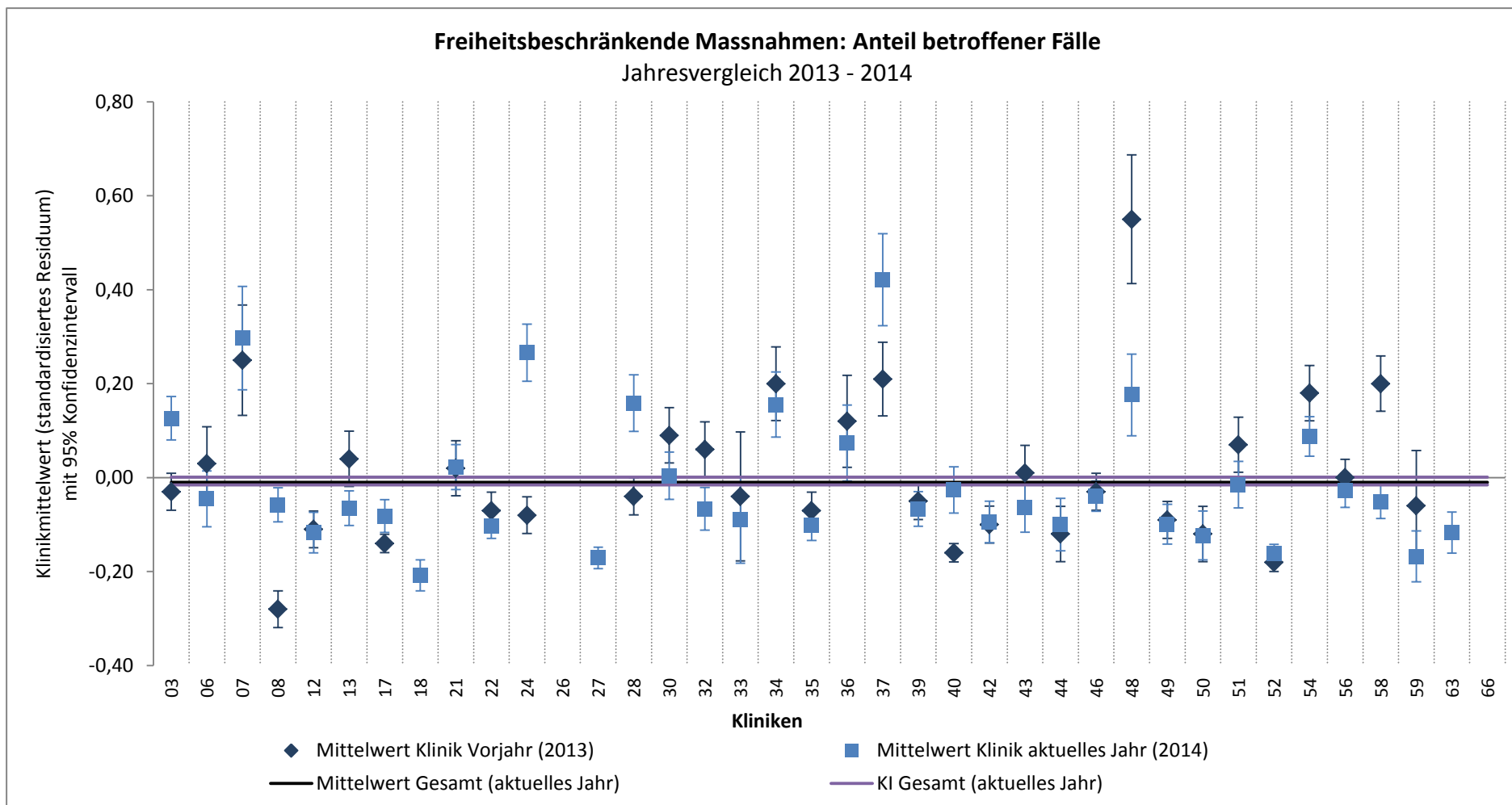
3.3.1.Symptombelastung: HoNOS Differenzwert



3.3.2.Symptombelastung: BSCL Differenzwert



3.3.3. Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil Fälle mit mind. einer FM



3.3.4. Unadjustierte Gesamtmittelwerte aller Kliniken

Die folgende Tabelle zeigt anhand der unadjustierten Messergebnisse, dass das durchschnittliche Messergebnis im HoNOS sich von 6.36 Punkten (Differenz zwischen HoNOS-Eintritts- und Austrittsmessung bei einer maximalen Veränderung um ± 48 Punkte) im 2012 (nur 2. Halbjahr) auf 6.43 Punkte im 2013 und 7.30 Punkte im 2014 verbessert hat. In der Patienten-Selbsteinschätzung stieg das mittlere Behandlungsergebnis in der Gesamtstichprobe von 29.78 Punkten über 30.82 Punkte auf 31.18 Punkte (Differenz zwischen BSCL-Eintritts- und -Austrittsmessung bei einer maximalen Veränderung um ± 212 Punkte).

Unadjustierte Messergebnisse: HoNOS und BSCL

Erhebungszeitraum	Gesamt	HoNOS Eintrittswert	BSCL Eintrittswert	HoNOS Differenzwert			BSCL Differenzwert		
	Anzahl	Mittelwert	Mittelwert	Gültige N	Mittelwert	SD	Gültige N	Mittelwert	SD
2012 (2. HJ)	24460	17.23	65.64	13804	6.36	7.33	5607	29.78	35.62
2013	64648	17.00	66.59	42241	6.43	7.01	18347	30.82	34.75
2014	67214	17.39	67.43	44111	7.30	7.02	19610	31.18	34.04

Im Jahr 2014 waren 6.9% aller Patientinnen und Patienten von einer oder mehreren freiheitsbeschränkenden Massnahmen betroffen, im Vorjahr 2013 war das bei 6.8% der Fall gewesen.

Unadjustierte Messergebnisse: Freiheitsbeschränkte Massnahmen

Erhebungszeitraum	Anteil betroffener Fälle					
	Gesamt		Fall ohne FM		Fall mit mind. einer FM	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2013	64648	100.00%	60253	93.2%	4395	6.8%
2014	67214	100.00%	62571	93.1%	4643	6.9%

4. Datenqualität

Für die Aussagekraft der Ergebnisse ist die Vollständigkeit und Qualität der zugrunde liegenden Daten wichtig. Deshalb wird in den folgenden Diagrammen der Anteil der insgesamt für die Klinikvergleiche nutzbaren Fälle dargestellt. Unterschieden wird zwischen auswertbaren Fällen (grüner Balkenteil), korrekt dokumentierten nicht beeinflussbaren Dropouts (z.B. aufgrund eines Austritts nach weniger als sieben Tagen nach Eintritt; gelber Balkenteil), dokumentierten beeinflussbaren Dropouts (hellgrauer Balkenteil), mangelhaften, d.h. vorhandenen, aber nicht auswertbaren, Daten (dunkelgrauer Balkenteil), und gänzlich und ohne Erklärung fehlenden Datensätzen (schwarzer Balkenteil). Letztere 3 Kategorien sind besonders ungünstig, während nicht beeinflussbare Dropouts nicht gegen eine gute Datenqualität sprechen.

Die Beurteilung der Qualität eines Datensatzes erfolgt für die einzelnen Auswertungen getrennt, d.h. ein Datensatz kann z.B. für die Klinikvergleiche anhand des HoNOS auswertbar sein, aber für die Auswertungen anhand des BSCL nicht. Somit können sich für alle Auswertungen, auch für die einzelnen Arten von freiheitsbeschränkenden Massnahmen, unterschiedliche Anzahlen auswertbarer Fälle ergeben.

4.1. HoNOS

Der ANQ erwartet für 80% der behandelten Patientinnen und Patienten vorhandene auswertbare HoNOS-Bögen von Ein- und Austritt oder korrekt dokumentierte nicht beeinflussbare Dropouts.

Für das zentrale Ergebnismass Einschätzung der Symptombelastung durch die Behandelnden mit dem HoNOS haben 55 der 65 Kliniken (85% der Kliniken) eine Rücklaufquote von 80% oder mehr Fällen erreicht, die in die Berechnung der Klinikvergleiche eingehen können, da für sie sowohl die Eintritts- als auch die Austrittsmessung sowie die notwendigen Daten der medizinischen Statistik erfasst und geliefert wurden, oder welche als nicht beeinflussbare Dropouts dokumentiert wurden. Zwei Kliniken haben weniger als 50% ihrer Fälle ausreichend dokumentiert. Eine Klinik hat überhaupt keine Daten geliefert. In einigen Kliniken gibt es noch eine grosse Zahl von HoNOS-Datensätzen, die völlig und ohne Erklärung fehlen.

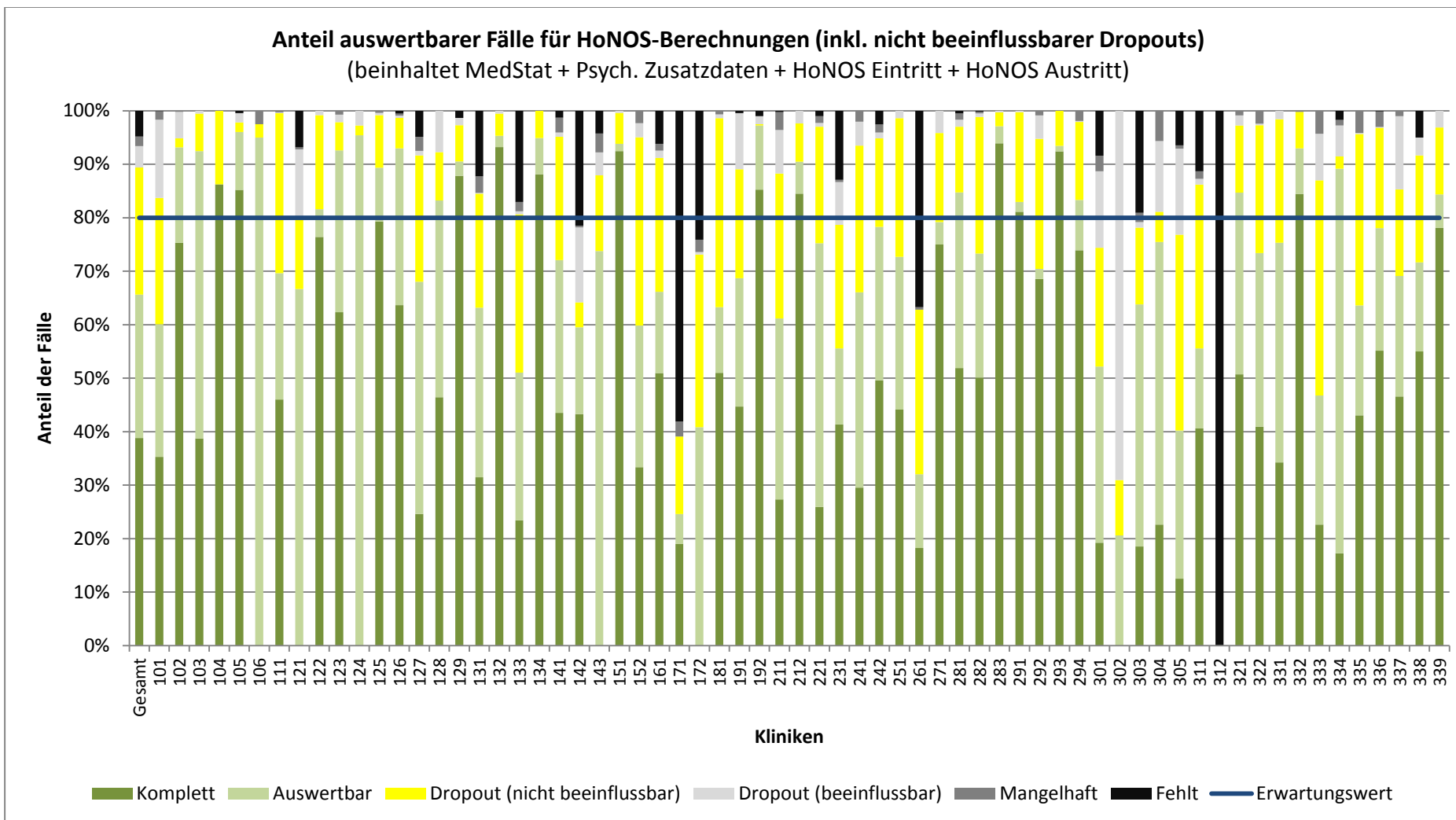
4.2. BSCL

Beim BSCL, der Einschätzung der Symptombelastung durch die Patientinnen und Patienten, liegen mehr legitime Gründe vor, warum ein Datensatz nicht geliefert werden kann, u.a. die Sprache der Patientin bzw. des Patienten. Deshalb sind hier die Rücklaufquoten geringer. Die vom ANQ als Erwartungswert festgesetzten 40% von gepaarten Bögen sowie korrekt dokumentierten nicht beeinflussbaren Dropouts zusammen mit den erforderlichen soziodemographischen Angaben wurden von 62 der 65 Kliniken (95% der Kliniken) erreicht. Die Rate beeinflussbarer und nicht beeinflussbarer Dropouts, aber auch die ganz undokumentierter Datensätze, ist auch beim BSCL teilweise noch sehr gross.

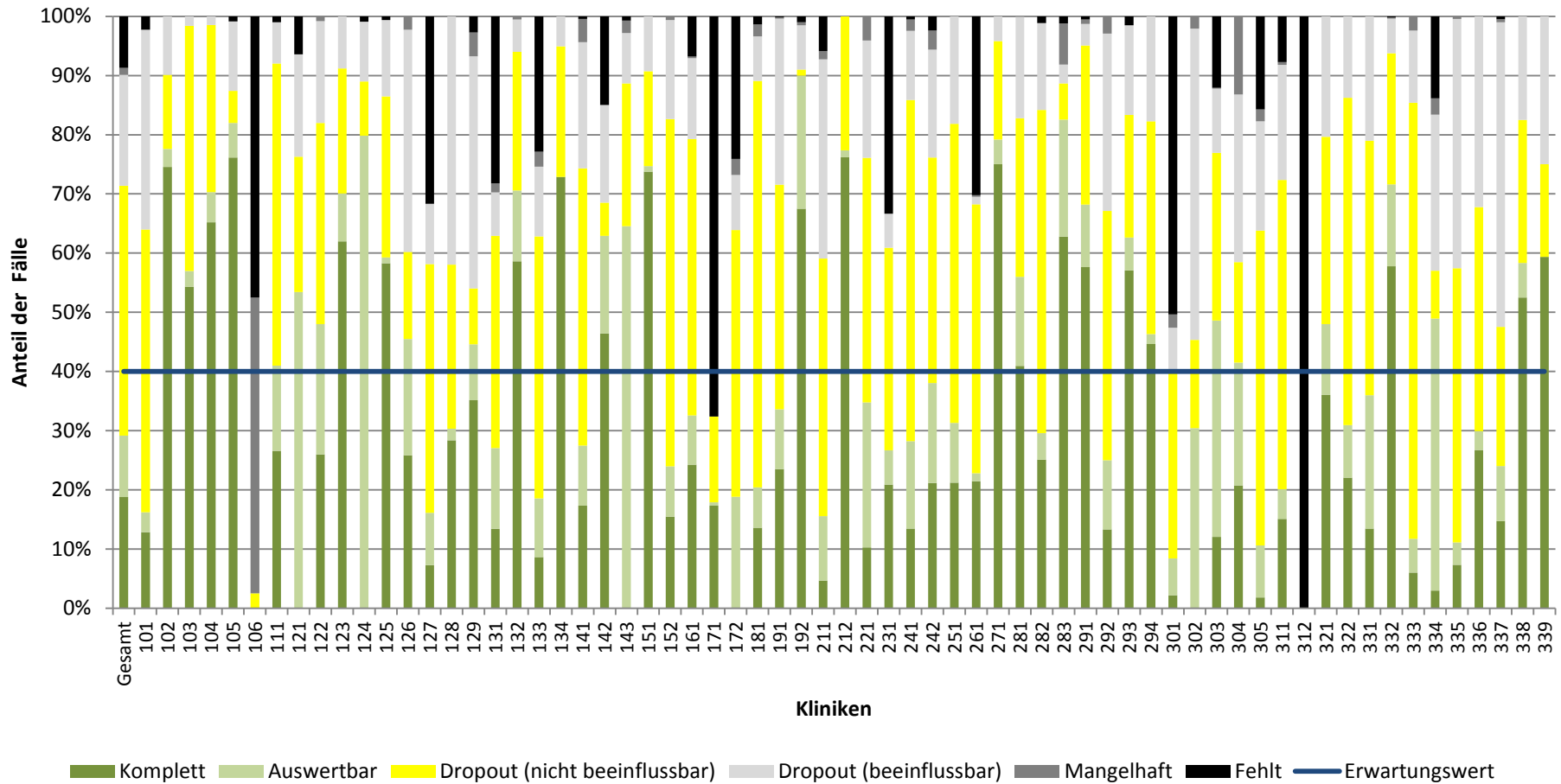
4.3. Freiheitsbeschränkende Massnahmen

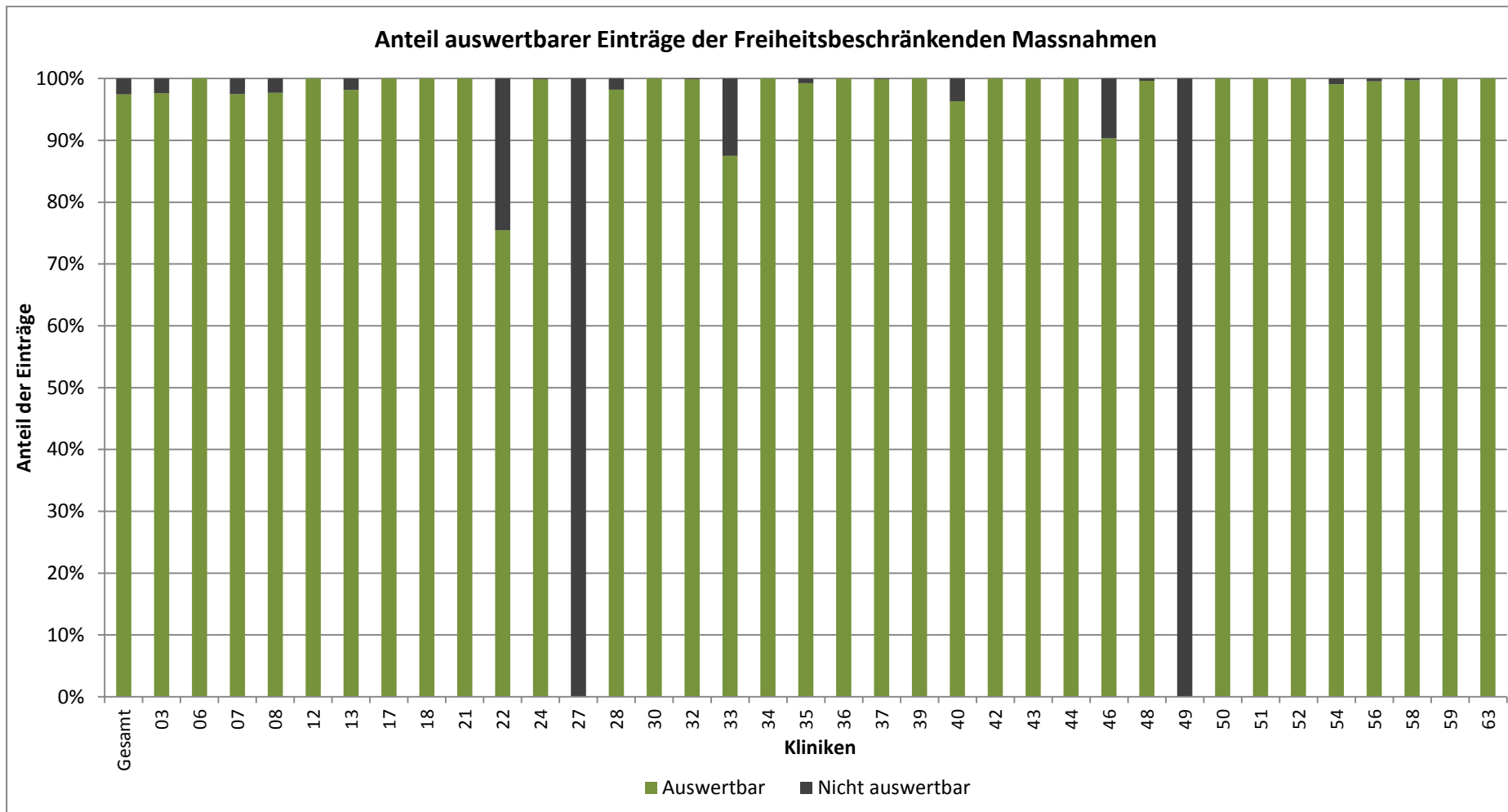
Bei den freiheitsbeschränkenden Massnahmen haben 17 von 36 Kliniken (47% der Kliniken) 100% der gemeldeten Massnahmen in auswertbarer Qualität geliefert. Bei den restlichen Kliniken hat bei jeweils 0.1-100% der Massnahmen ein Teil der Angaben (z.B. Datum des Beginns oder Zeit des Endes der Massnahme) gefehlt.

Anteil auswertbarer Fälle für HoNOS-Berechnungen (inkl. nicht beeinflussbarer Dropouts)
 (beinhaltet MedStat + Psych. Zusatzdaten + HoNOS Eintritt + HoNOS Austritt)



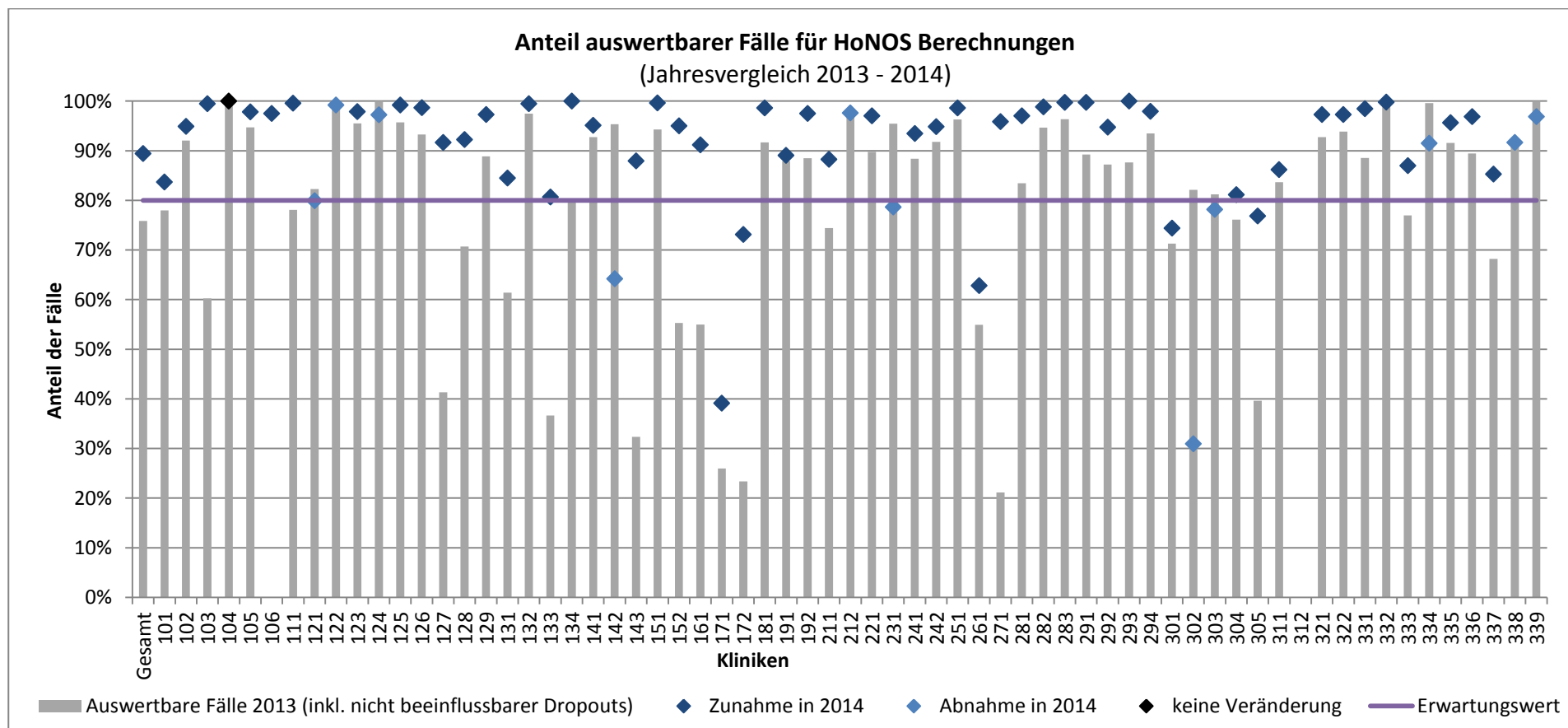
Anteil auswertbarer Fälle für BSCL-Berechnungen (inkl. nicht beeinflussbarer Dropouts)
 (beinhaltet MedStat + Psych. Zusatzdaten + BSCL Eintritt + BSCL Austritt)



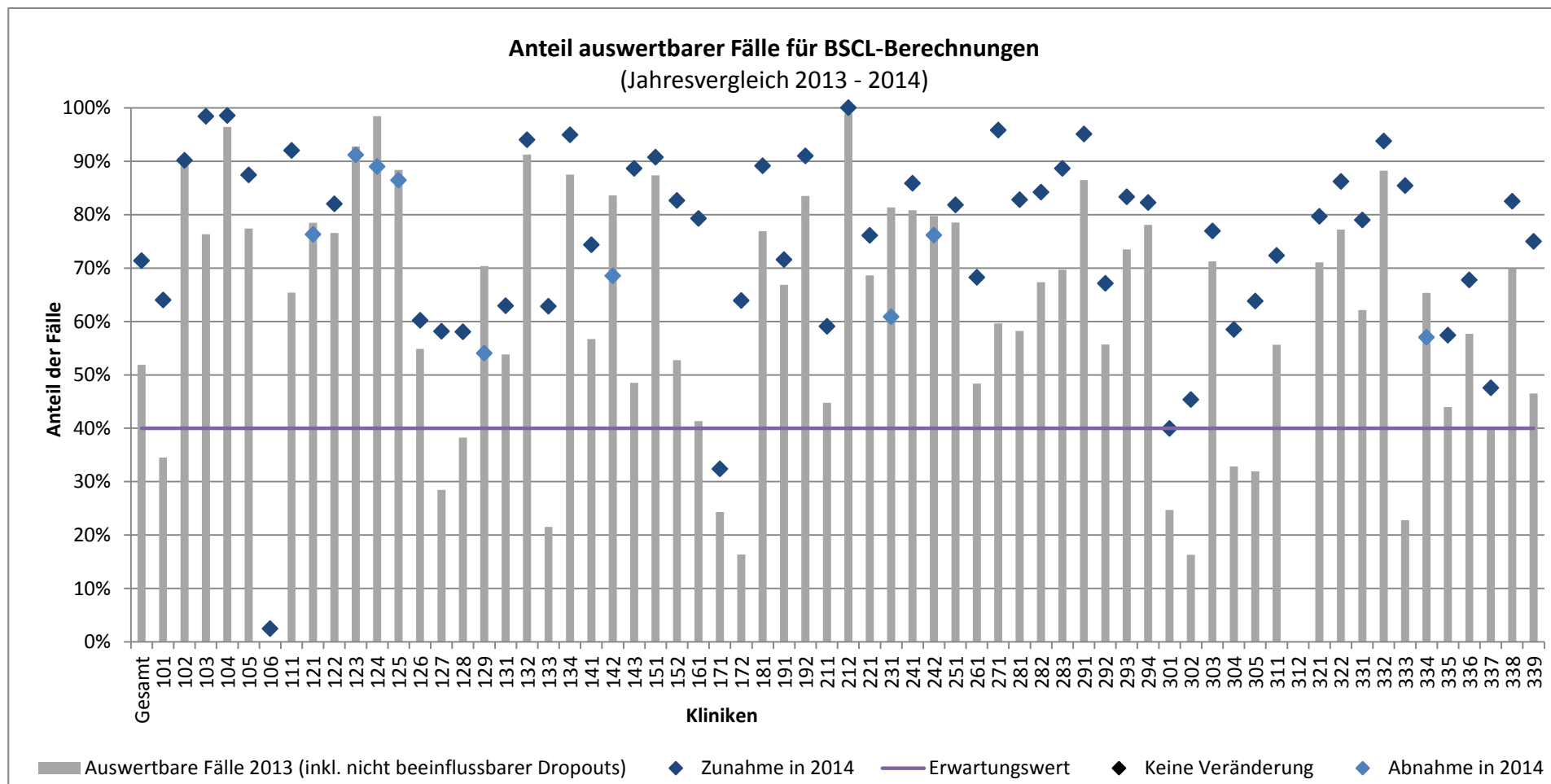


4.4. Jahresvergleiche der Datenqualität

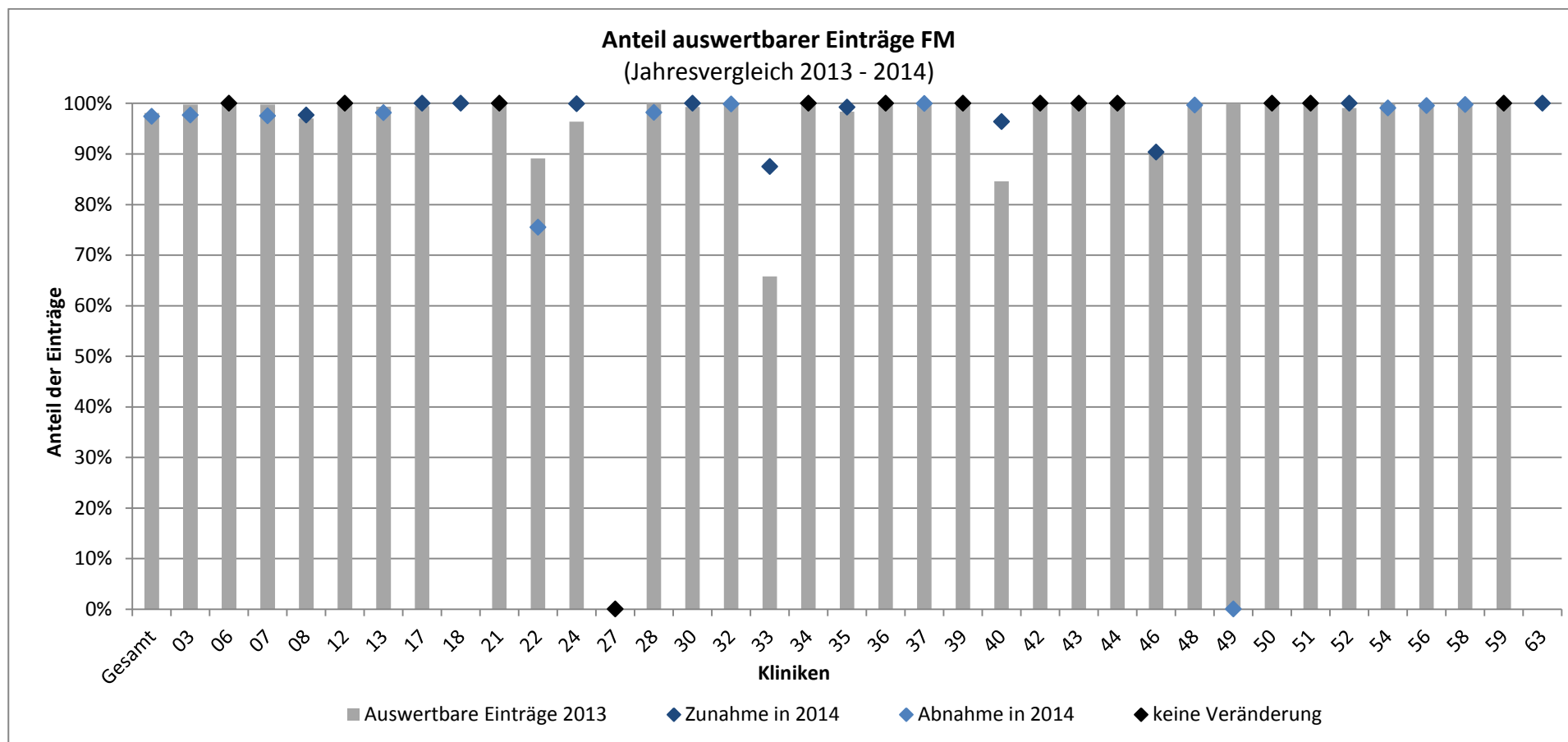
4.4.1. Anteil auswertbarer Fälle für HoNOS im aktuellen und im vorherigen Jahr



4.4.2. Anteil auswertbarer Fälle für BSCL im aktuellen und im vorherigen Jahr



4.4.3. Anteil auswertbarer Fälle für FM im aktuellen und im vorherigen Jahr

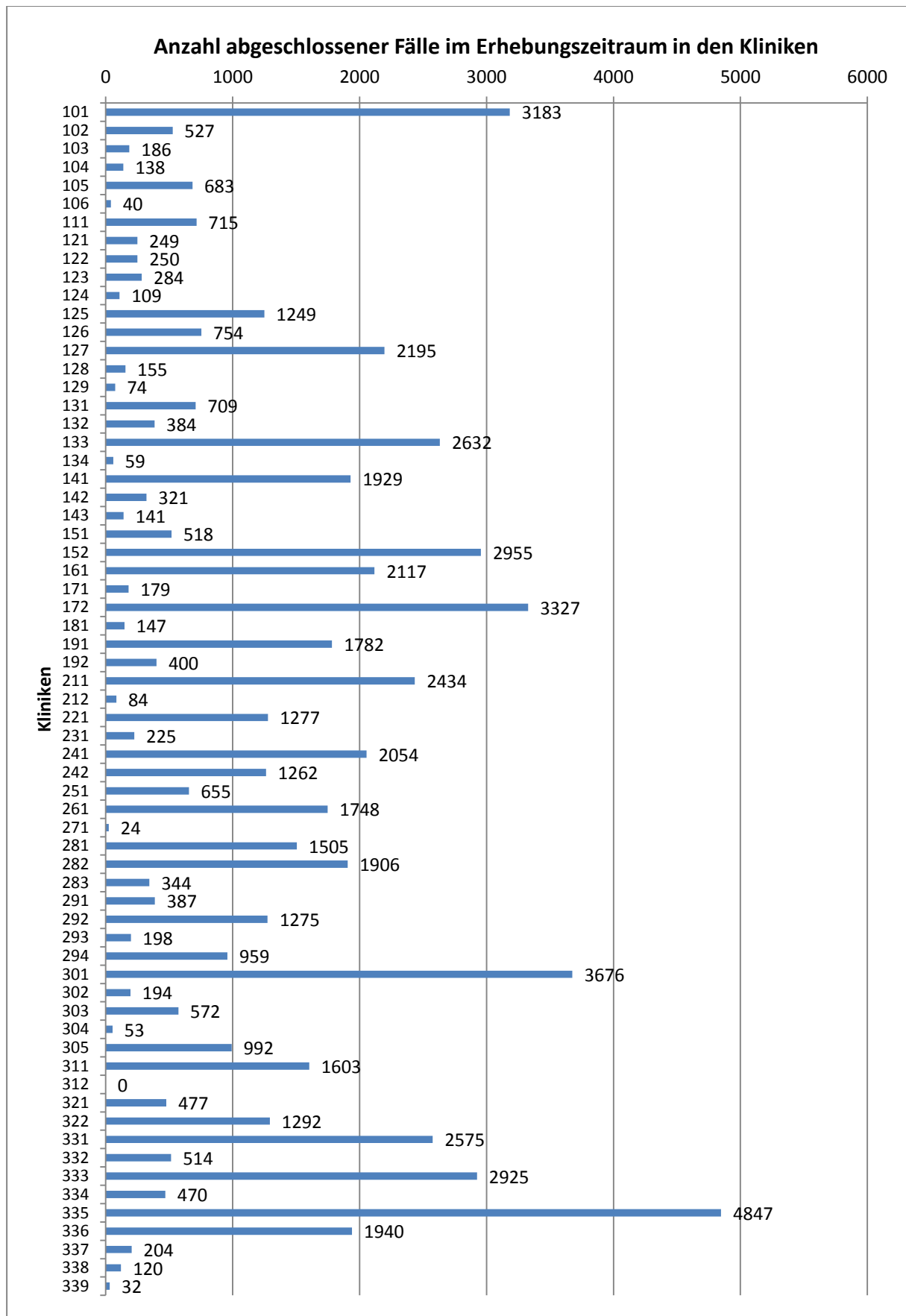


5. Stichprobenbeschreibung und Casemix

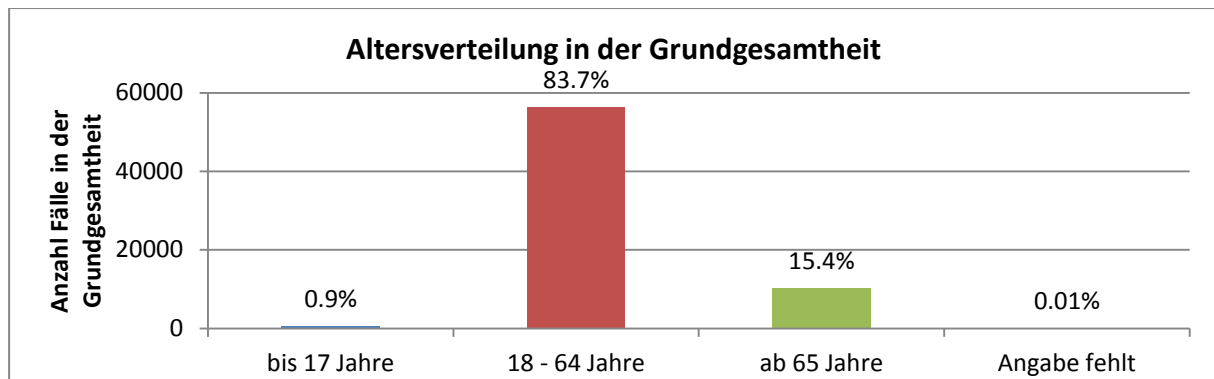
In diesem Kapitel wird die Patienten Klientel der einzelnen Kliniken, welche in die Auswertungen eingegangen ist, beschrieben. Zusätzlich zur Anzahl im Erhebungszeitraum abgeschlossener Fälle werden hier alle Variablen dargestellt, die für den Klinikvergleich relevant sind (siehe [Abschnitt 6.2](#)). Ausserdem wird der durchschnittliche BSCL- und HoNOS-Gesamtscore bei Eintritt dargestellt.

Diese Analysen beziehen sich auf die tatsächlich behandelten und dokumentierten Fälle ohne Risiko-adjustierung. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die meisten Variablen hier lediglich für die Gesamtstichprobe mitgeteilt. Die Werte aller Kliniken zu allen Merkmalen finden sich im [Anhang A1](#).

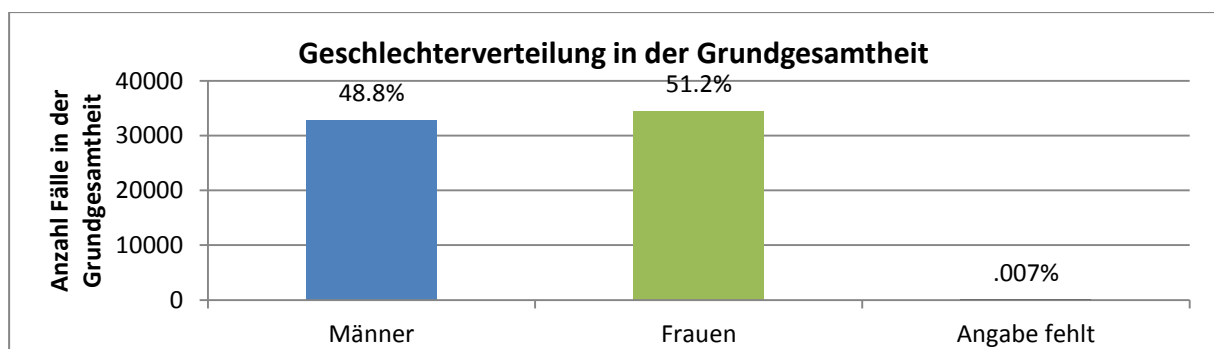
5.1. Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum



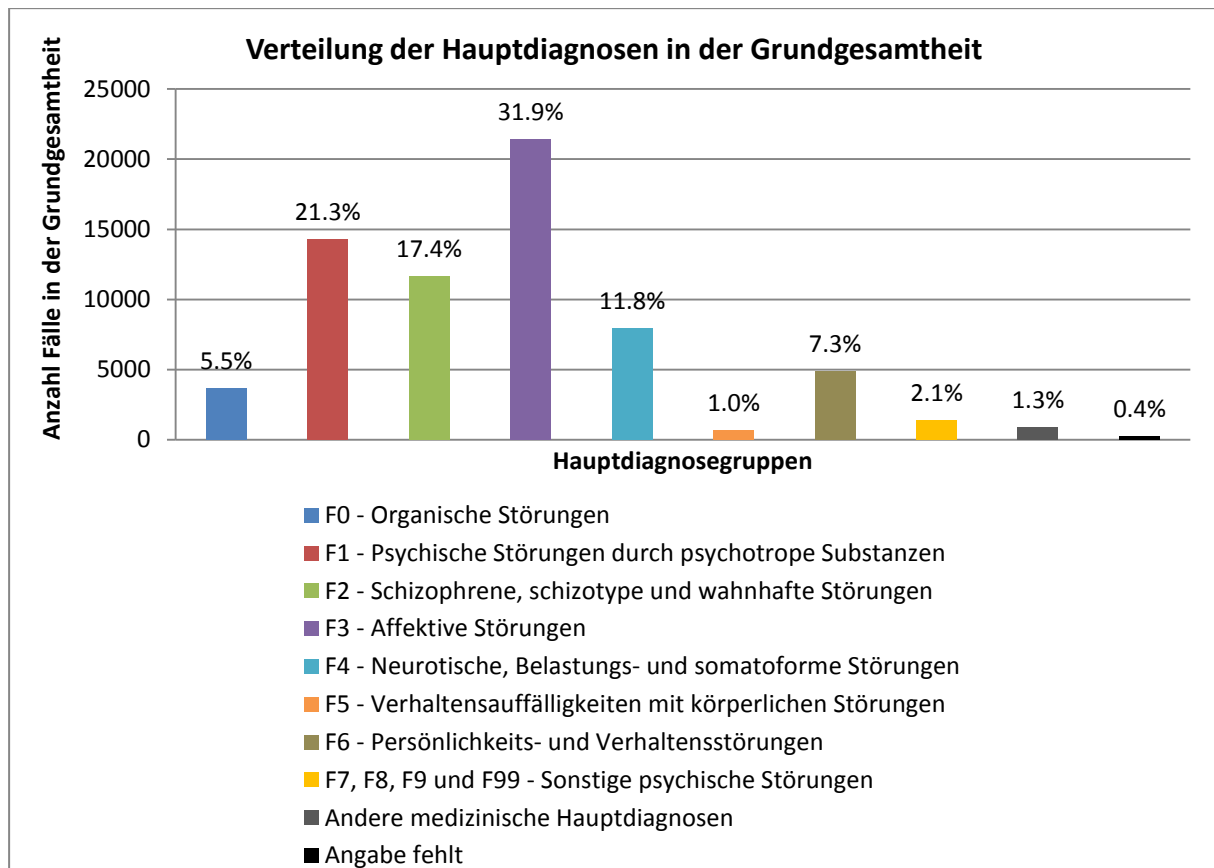
5.2. Alter bei Eintritt



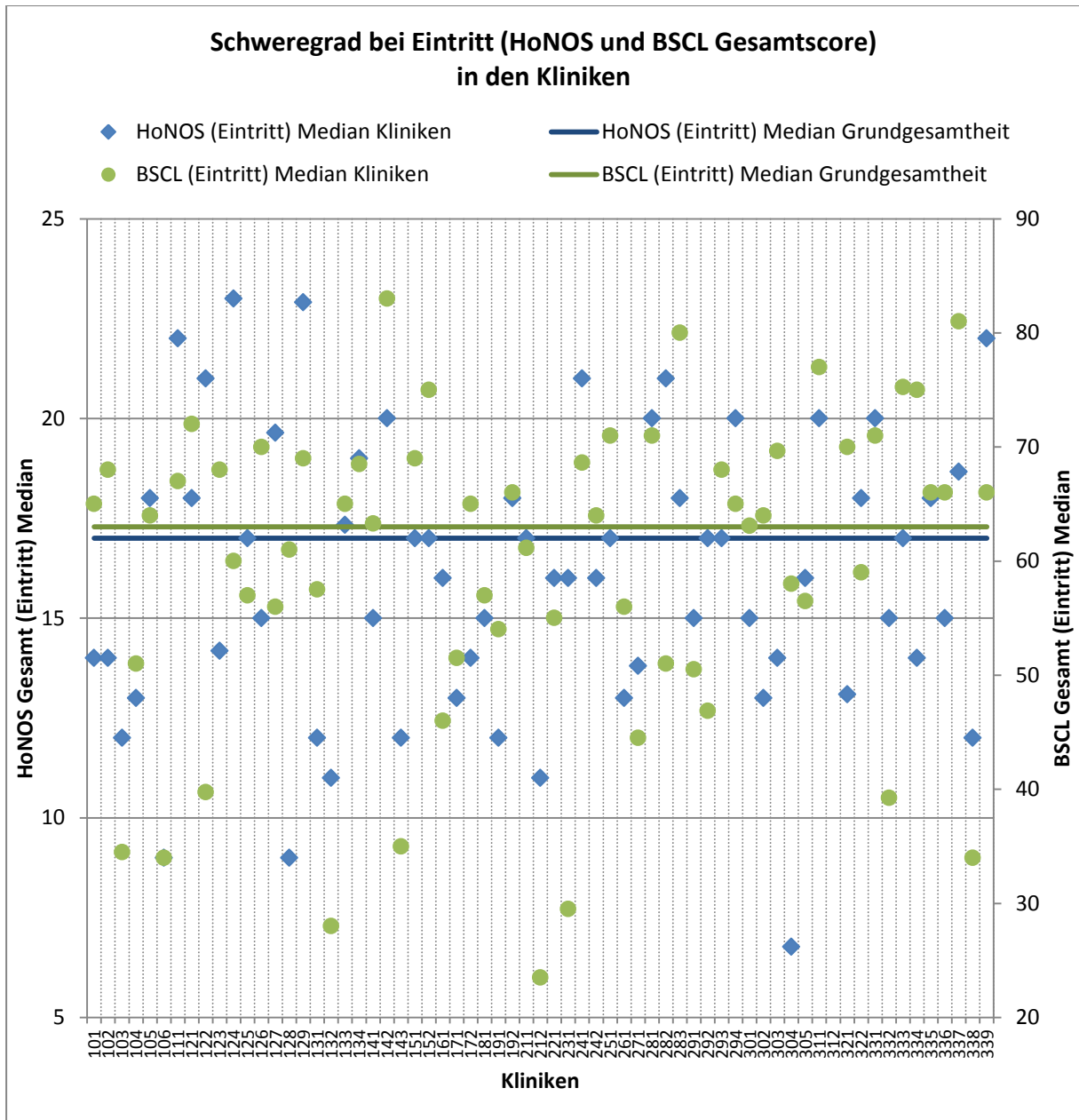
5.3. Geschlecht



5.4. Hauptdiagnosen

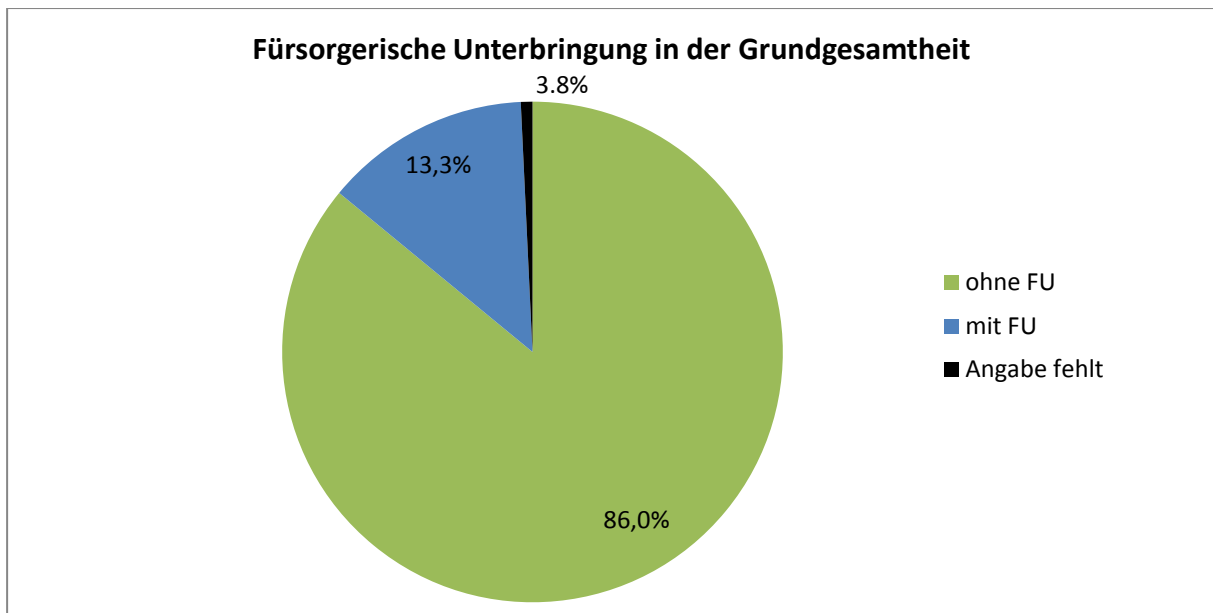


5.5. Schweregrad (Gesamtscore) HoNOS und BSCL bei Eintritt

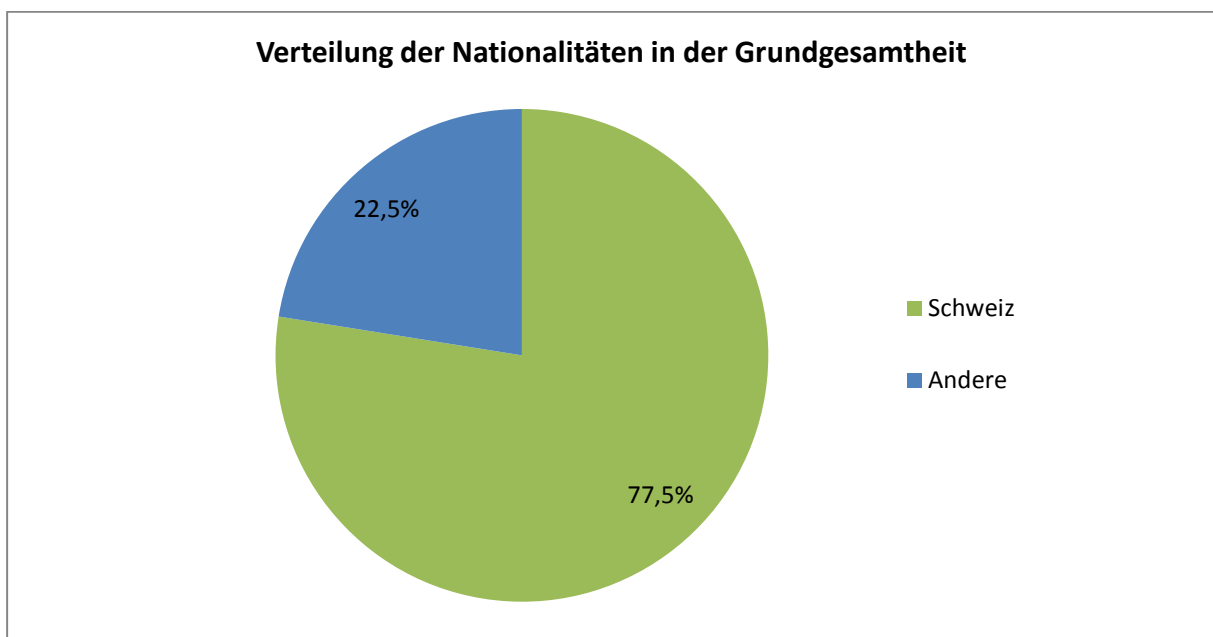


Leleseispiel: Die Patienten der Klinik 101 weisen einen mittleren HoNOS Eintrittsscore von 14 (siehe hellblaue Raute in Spalte 101) auf. Dieser liegt unter dem HoNOS Eintrittsscore der Grundgesamtheit (=17, blaue horizontale Linie). Der mittlere BSCL Eintrittsscore der Patienten der Klinik 101 beträgt 65 (siehe grüner Kreis in Spalte 101). Dieser liegt knapp über dem mittleren BSCL Eintrittsscore der Grundgesamtheit (=63, grüne horizontale Linie).

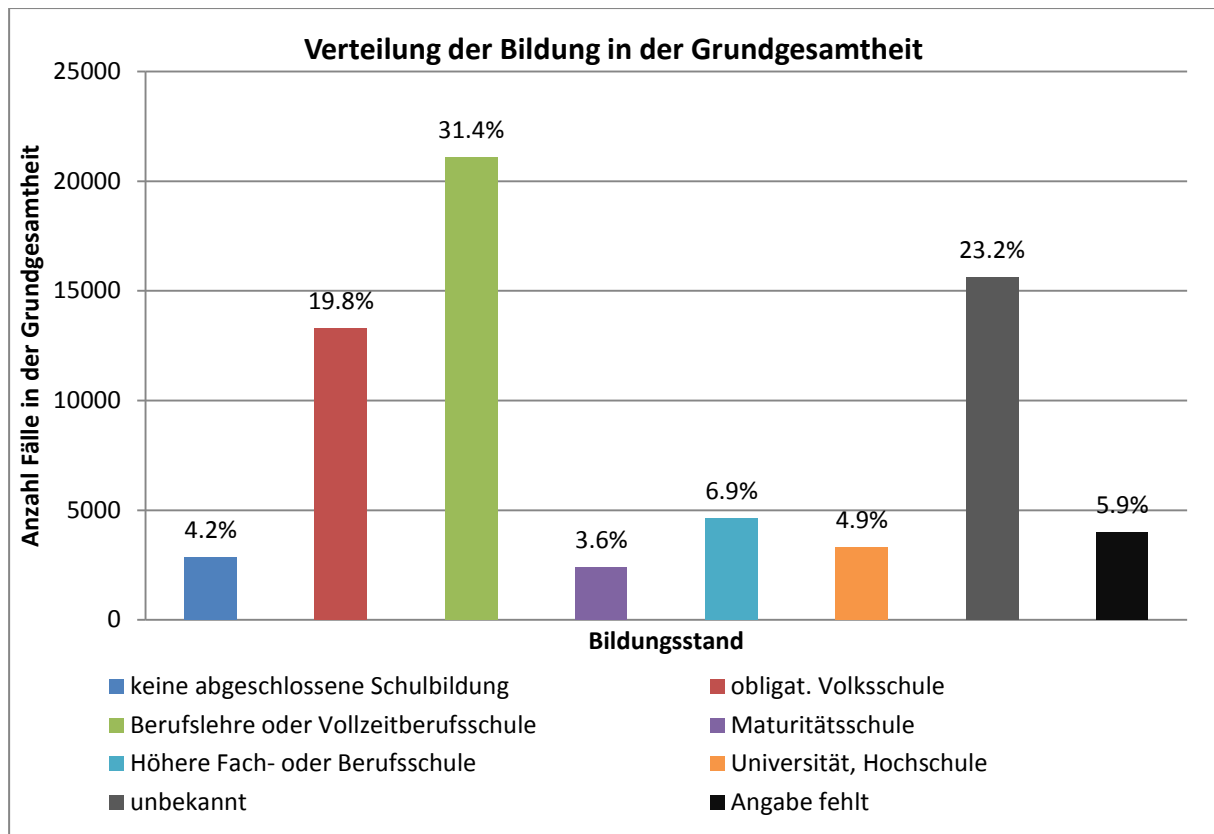
5.6. Fürsorgereische Unterbringung



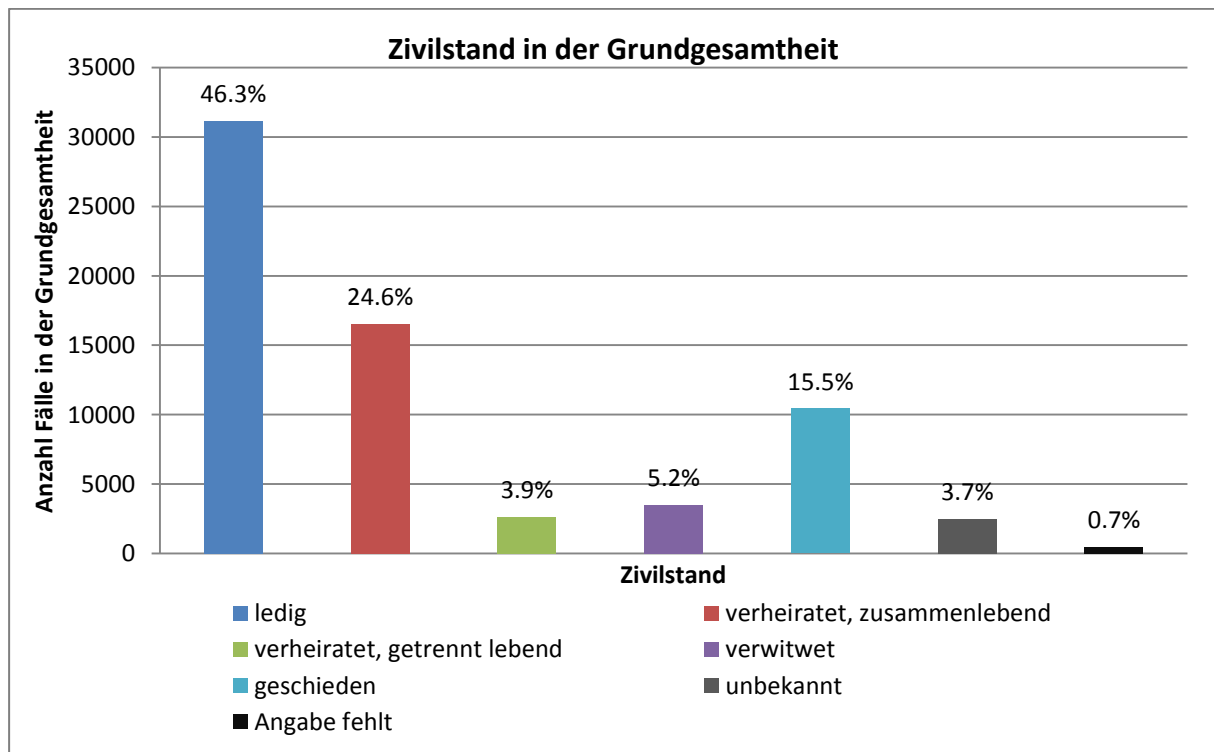
5.7. Nationalität



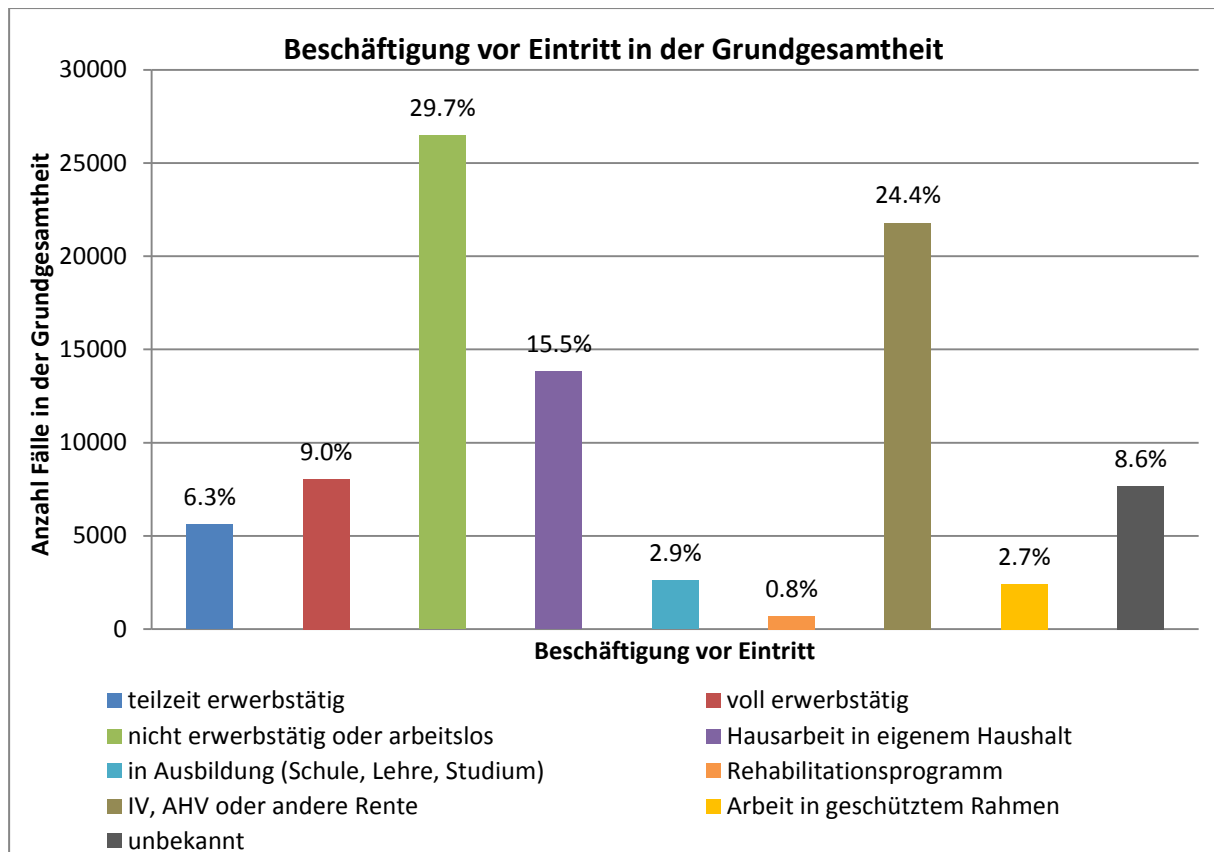
5.8. Höchste abgeschlossene Bildung



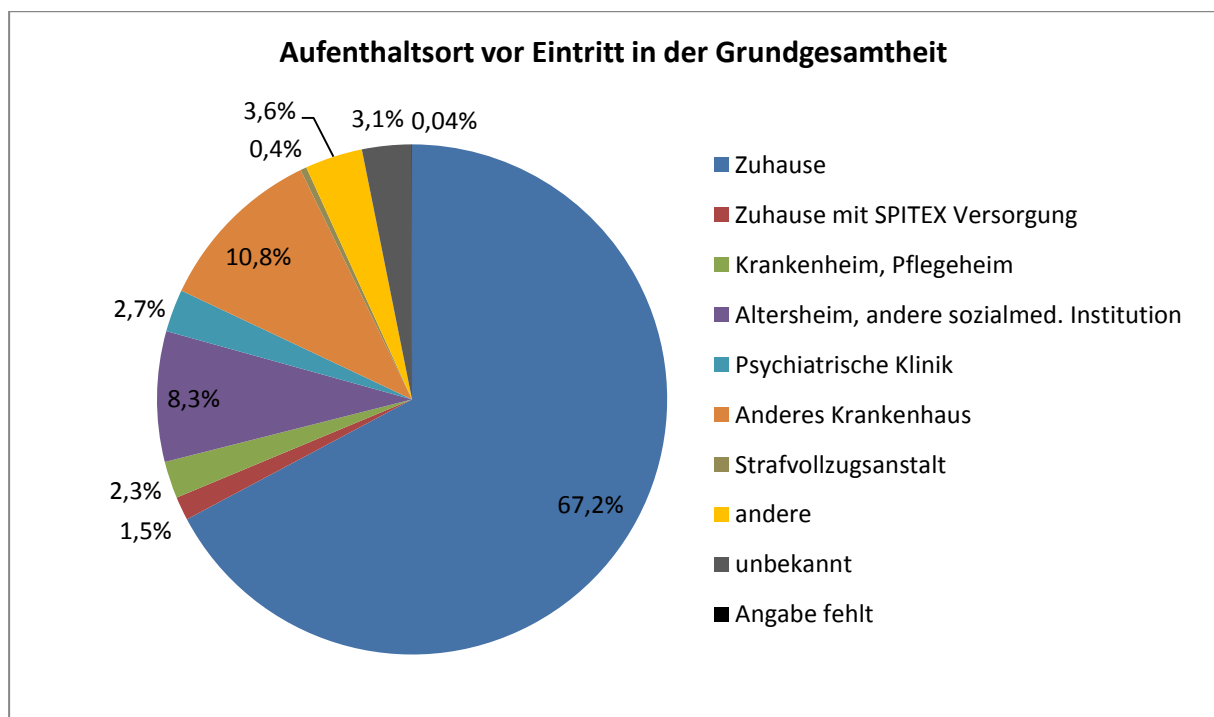
5.9. Zivilstand



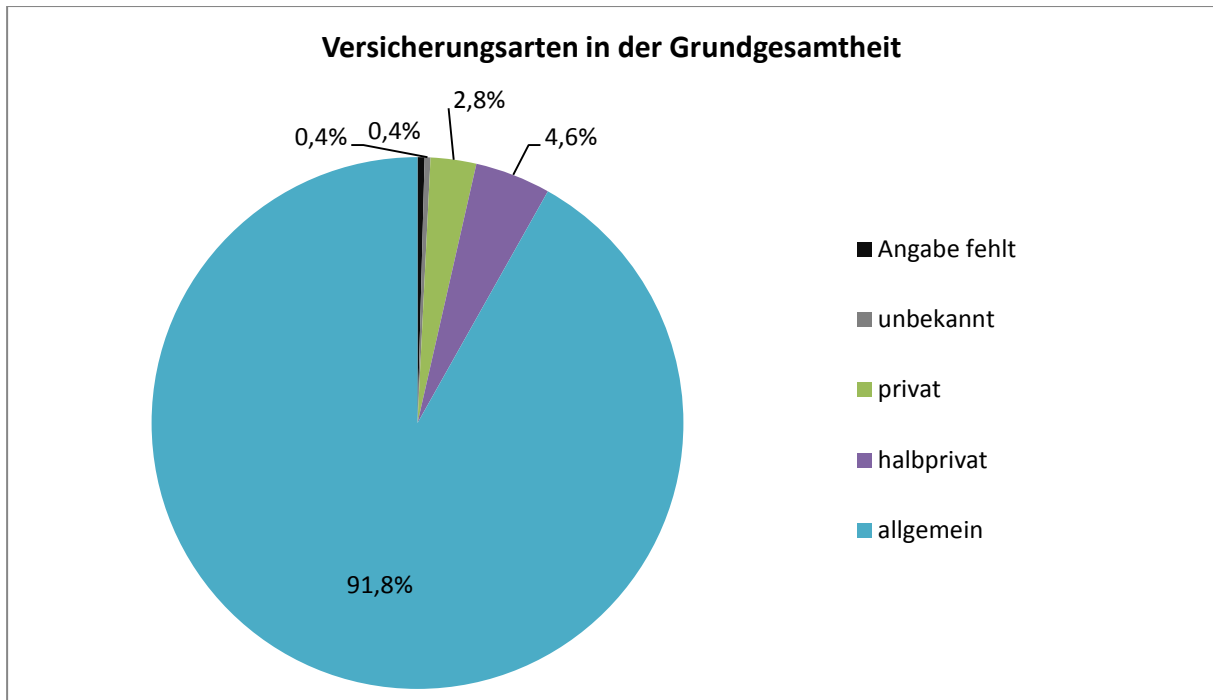
5.10. Beschäftigung vor Eintritt



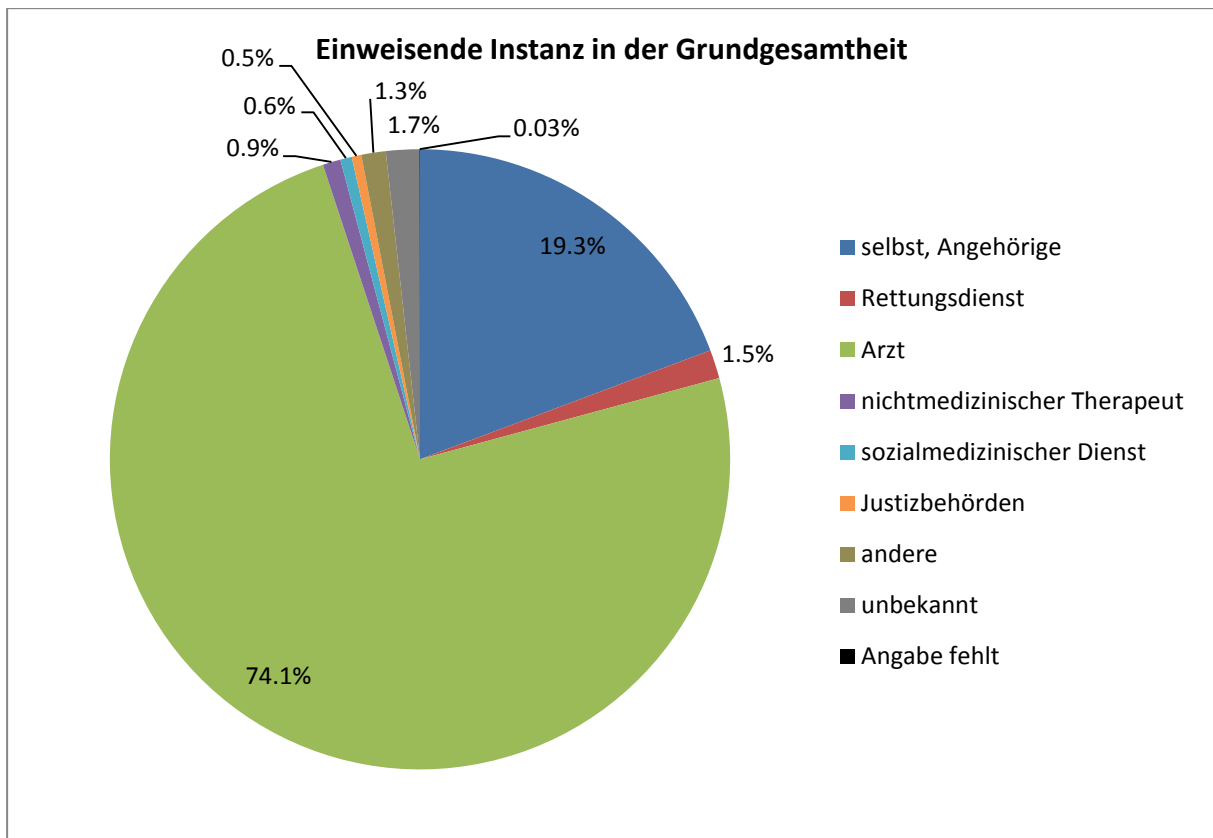
5.11. Aufenthaltsort vor dem Eintritt



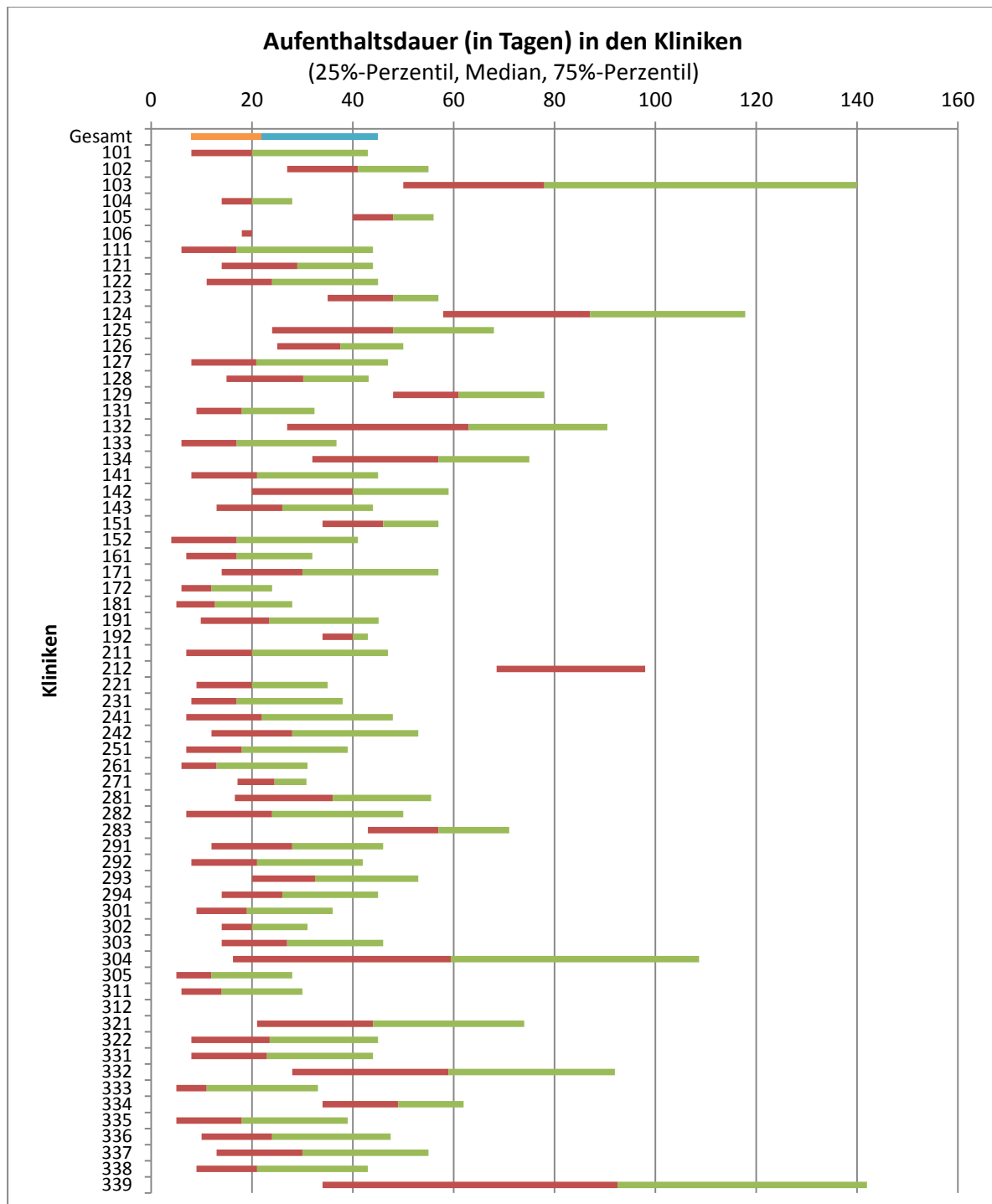
5.12. Versicherungsart



5.13. Einweisende Instanz



5.14. Aufenthaltsdauer

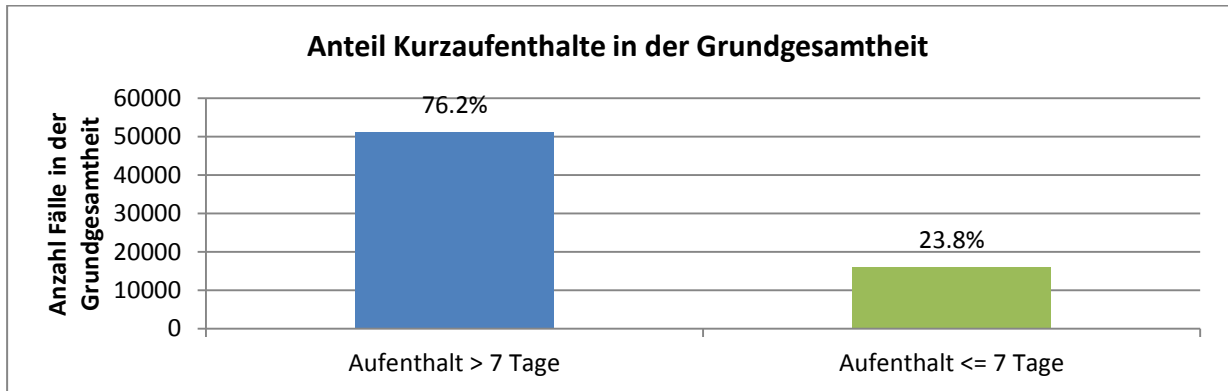


Die Aufenthaltsdauer⁸ in diesem Bericht wird entsprechend der Definition von SwissDRG berechnet (Austrittsdatum-Eintrittsdatum-administrativer Urlaub) und bezieht sich nur auf Patienten, die ab dem 1.7.2012 (Beginn der Messung) eingetreten und während des Erhebungszeitraums (1. Januar – 31. Dezember 2014) ausgetreten sind. Sie kann also höchstens 913 Tage betragen. Die Behandlungsdauer von Langzeitpatienten (mit Eintritt ab dem 1. Juli 2012) kann erst in späteren Berichten dargestellt werden.

⁸ Bezugnehmend zur Vernehmlassung 2014 wird die Aufenthaltsdauer zusätzlich zum Median auch mit dem Mittelwert beschrieben. Diese Werte werden in der entsprechenden Tabelle im Anhang dargestellt.

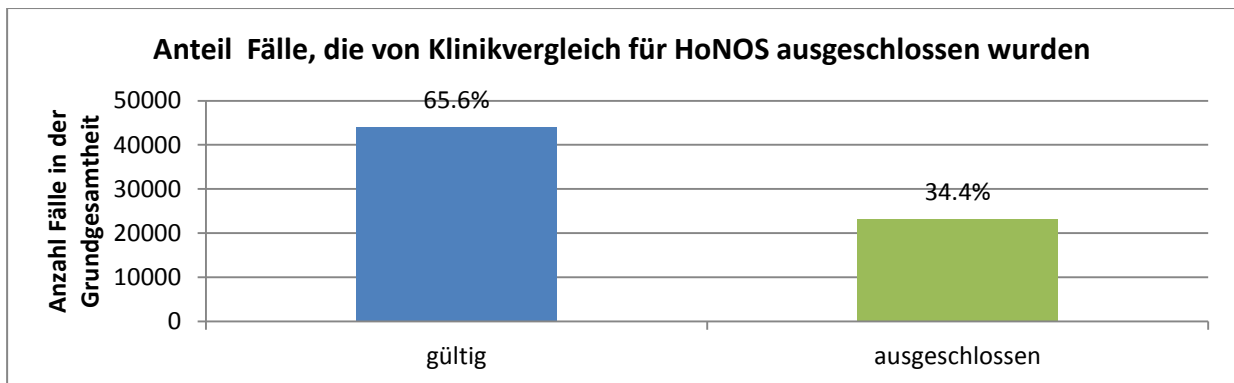
5.15. Kurzaufenthalte

Fälle mit einer Aufenthaltsdauer von weniger als acht Tagen sind Teil der ANQ-Messungen, für sie können aber mit den Instrumenten HoNOS und BSCL keine aussagekräftigen Austrittsmessungen vorgenommen werden. Sie werden deshalb von diesen Klinikvergleichen ausgenommen.



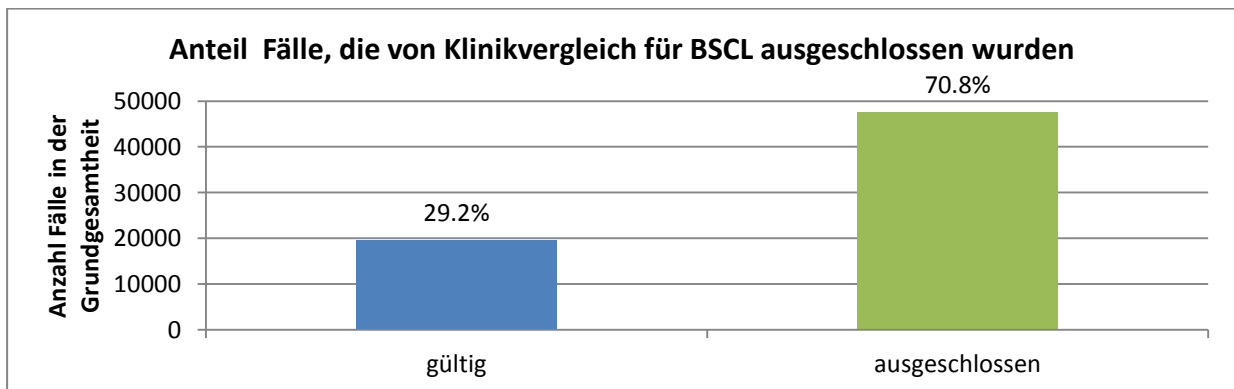
5.16. Ausgeschlossene Fälle HoNOS

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder mangelnde HoNOS Datenqualität, siehe Datenqualitätsbericht), HoNOS Dropouts und/oder mit Kurzaufenthalten werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen.



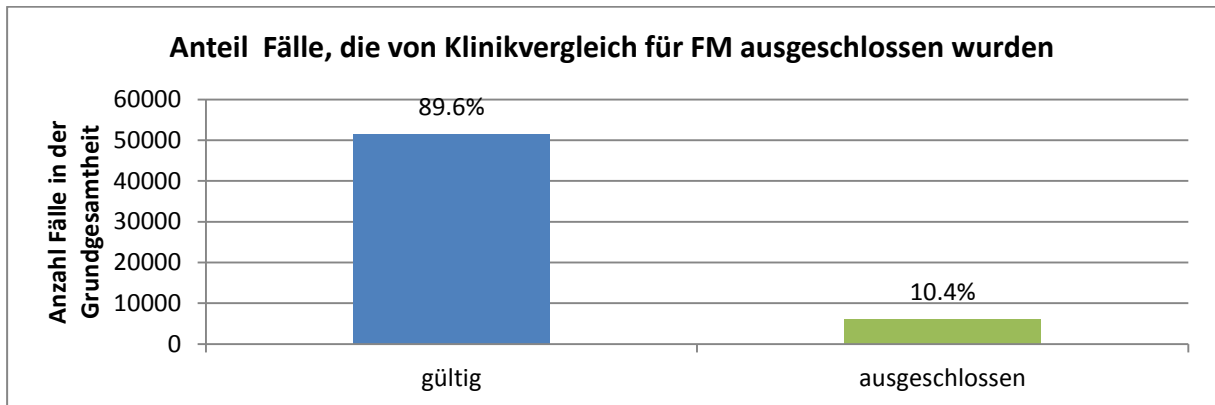
5.17. Ausgeschlossene Fälle BSCL

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder mangelnde BSCL Datenqualität, siehe Datenqualitätsbericht), BSCL Dropouts und/oder mit Kurzaufenthalten werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen.



5.18. Ausgeschlossene Fälle FM

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder HoNOS Eintrittswert) werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen.



6. Methoden

Das methodische Vorgehen wurde auf der Basis der Vorgaben vonseiten des ANQ sowie des Stands der Wissenschaft und der Erfahrungen aus anderen Qualitätsmanagement-Systemen (vgl. z.B. BQS, QS-Reha-Verfahren, [Kuhl et al. 2008](#)) vom Auswertungsinstitut in enger Abstimmung mit dem ANQ Qualitätsausschuss Psychiatrie entwickelt. Die Erfahrungen mit den Nationalen Messungen werden genutzt, um die Methodik, wo erforderlich, weiterzuentwickeln. Ebenfalls werden die Erfahrungen genutzt, um die Vorgaben zur Umsetzung und zur Datenqualität zu verbessern sowie durch Schulungen und weitere Begleitmassnahmen die Interraterreliabilität zu optimieren.

6.1. Vorgehen

Die Datenerhebung liegt in der Verantwortung der Kliniken, welche sich dabei an den Vorgaben des ANQ orientieren, die im Dokument „*Manual für Erfassende*“ und im Dokument „*Datendefinition*“ dargestellt werden. Die Qualität der gelieferten Daten ist entscheidend für aussagekräftige und zuverlässige Auswertungen. Die Kliniken wurden durch den ANQ in Schulungsveranstaltungen und durch verschiedene Dokumente, durch einen E-Mail-Newsletter und eine Internet-Site mit häufig gestellten Fragen (FAQ's) über die Grundlagen, über den Ablauf sowie über technische Aspekte der Datenerhebung, Datenverwaltung und Datenübermittlung informiert. Sie wurden hinsichtlich der Datenerhebung und Datenlieferung vom Auswertungsinstitut beraten und haben im November 2012 und seit März 2013 halbjährlich Auswertungen zur Datenqualität mit Optimierungsvorschlägen erhalten. Diese Rückmeldungen enthielten neben Informationen über die Vollständigkeit der gelieferten Teildatensätze und deren Auswertbarkeit für die nationalen Klinikvergleiche auch Hinweise zur Verbesserung der Datenqualität.

In den Kliniken erhoben werden fünf Sätze von fallbezogenen Daten:

- Allgemeine Angaben und Minimaldaten BFS (definiert durch das BFS)
- Psychiatrie-Zusatzdaten BFS (definiert durch das BFS)
- Symptombelastung als Fremdbewertung mit dem Falldokumentationsbogen Health of the Nation Outcome Scales (HoNOS) Adults bei Ein- und Austritt ([Wing et al., 1998](#))
- Symptombelastung als Selbstbewertung mit dem Patientenfragebogen Brief Symptom Checklist BSCL bei Ein- und Austritt (frühere Bezeichnung: Brief Symptom Inventory BSI, Kurzform der Symptom Checklist SCL-90; [Derogatis & Melisaratos, 1983](#))
- Freiheitsbeschränkende Massnahmen mit dem Falldokumentationsbogen EFM (Eigenentwicklung des ANQ basierend auf dem Instrument BM-Zwang gemäss ANQ-Pilotprojekt ([ANQ, 2011](#)) sowie ZM-Benchmark Region Bodensee ([Martin et al., 2007](#)), ergänzt um gerontospezifische Items). Erfasst werden Isolationen, Fixierungen, Zwangsmedikationen sowie bewegungseinschränkende Massnahmen im Stuhl und im Bett.

Das zentrale Mass für die Behandlungsqualität ist die Veränderung der Symptombelastung sowohl gemessen mit dem HoNOS als auch gemessen mit dem BSCL. Weitere Outcomes sind die Häufigkeit bzw. Intensität der verschiedenen Typen von freiheitsbeschränkenden Massnahmen.

Die Falldefinition entspricht derjenigen des Bundesamts für Statistik⁹. Die Erhebungseinheit ist ein Behandlungsfall. Die Kliniken liefern Daten für alle Patientinnen und Patienten der stationären Erwachsenenpsychiatrie, welche im Erhebungszeitraum behandelt wurden. Für die aktuelle Auswertung wurden diejenigen Patientinnen und Patienten berücksichtigt, die ab 1. Juli 2012 eingetreten und in der Messperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 ausgetreten waren, da nur für diese Patientinnen und Patienten Daten sowohl von Eintritts- als auch von Austrittsmessungen vorhanden waren und somit Werte für die Messergebnisse berechnet werden konnten.

⁹ http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/mkh/02.Document.90752.pdf

Fälle mit einer Aufenthaltsdauer von weniger als acht Tagen sind Teil der ANQ-Messungen, für sie können aber mit den Instrumenten HoNOS und BSCL keine aussagekräftigen Austrittsmessungen vorgenommen werden. Sie werden deshalb von diesen Klinikvergleichen ausgenommen.

Neben den Messungen der Symptombelastung bei Ein- und Austritt ist es für die Adjustierung der Ergebnisse erforderlich, dass Daten für die relevanten Confounder-Variablen vorhanden sind. Fälle ohne Werte für die potenziell wichtigsten Prädiktoren (Alter, Geschlecht, Diagnosegruppe, Schweregrad der Krankheit bei Eintritt (HoNOS bzw. BSCL)) wurden von den Analysen ausgeschlossen. Kategoriale Variablen wie die Diagnosegruppe wurden in Dummy-Variablen umgewandelt. Die statistischen Analysen wurden mit IBM SPSS Statistics Version 22 (IBM Corp., 2013) durchgeführt.

Alle teilnehmenden Kliniken wurden in den nationalen Vergleich einbezogen, ungeachtet der Zahl behandelter bzw. dokumentierter Fälle. Eine Klinik mit einer niedrigen Anzahl von gut dokumentierten Fällen wird aufgrund der höheren Unsicherheit der berechneten Ergebnisse in den entsprechenden Diagrammen kenntlich gemacht.

Die Kliniken erhalten neben dem Nationalen Vergleichsbericht einen nicht öffentlichen klinikspezifischen Bericht mit weiteren, nicht adjustierten Auswertungen.

6.2. Confounder-Analyse

Mit der Confounder-Analyse wurde geprüft, welche Patientenmerkmale als Confounder berücksichtigt werden müssten, da sie einen substanziellen Einfluss auf das Messergebnis besitzen und deshalb – wenn Kliniken sich in der Zusammensetzung ihrer Patientenklientel hinsichtlich der betreffenden Variablen unterscheiden – zu Verzerrungen der Klinikvergleiche führen könnten. Aus inhaltlichen Erwägungen wurde eine Liste von Patienten- bzw. Fallmerkmalen bestimmt und auf ihren Einfluss hinsichtlich des Messergebnisses geprüft.

Unter den Variablen, die in den erhobenen Datensätzen vorhanden sind, wurden als potenziell relevant identifiziert:

- Alter bei Eintritt
- Geschlecht
- Hauptdiagnose
- Schweregrad der Krankheit bei Eintritt (HoNOS bzw. BSCL)
- Fürsorgerische Unterbringung
- Nationalität
- Bildungsstand
- Zivilstand
- Beschäftigung vor Eintritt
- Aufenthaltsort vor Eintritt
- Versicherungsart (allgemein, halb-privat, privat)
- Einweisende Instanz
- Aufenthaltsdauer

6.2.1. Messergebnis Symptombelastung: HoNOS Differenzwert

Für das Messergebnis gemessen mit dem HoNOS besaßen folgende Variablen einen statistisch signifikanten Einfluss (Signifikanzniveau $\alpha < 0.01$): HoNOS Gesamt (Eintrittswert); Zugehörigkeit zu einzelnen Diagnosegruppen (F0, F1, F4, F6, F7, andere); Eintritt mit FU; Nationalität; Beschäftigung vor Eintritt (Teilzeit erwerbstätig, voll erwerbstätig, Hausarbeit in eigenem Haushalt, in Ausbildung, IV, AHV oder Rente, unbekannt); Höchste abgeschlossene Schul- oder Berufsbildung (keine, obligatorische Volksschule, unbekannt); der Zivilstand (verheiratet zusammen, verwitwet, geschieden, unbekannt); vorhergehender Aufenthalt (in einem Pflegeheim, im Altersheim, in einer psychiatrischen Klinik, im Strafvollzug, andere, unbekannt); die Versicherungsart (halbprivat oder privat); die einweisende Instanz (selbst, Rettungsdienst, andere, unbekannt). Insgesamt wurden durch alle Variablen 33.4% der Varianz des Behandlungsergebnisses im HoNOS aufgeklärt.

6.2.2. Messergebnis Symptombelastung: BSCL Differenzwert

Statistisch signifikante Einflussgrössen auf das Messergebnis im BSCL-Fragebogen waren (Signifikanzniveau $\alpha < 0.01$): Alter; BSCL Gesamt (Eintrittswert); Zugehörigkeit zu einzelnen Diagnosegruppen (F1, F2, F4, F5, F6); wenn Angabe zu Eintritt mit FU fehlt; Nationalität; Beschäftigung vor Eintritt (Teilzeit erwerbstätig, voll erwerbstätig, IV, AHV oder Rente); Höchste abgeschlossene Schul- oder Berufsbildung (keine, obligatorische Volksschule); vorhergehender Aufenthalt (Zuhause mit Spitex oder im Altersheim); Versicherungsklasse (halbprivat oder privat); und Einweisung durch nichtmedizinischen Therapeuten. Am Messergebnis im BSCL-Fragebogen konnten durch die geprüften Prädiktoren 37.6% der Varianz aufgeklärt werden.

6.2.3. Messergebnis Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle

Statistisch signifikante Einflussgrössen auf den Anteil Patientinnen und Patienten, welche von mindestens einer freiheitsbeschränkenden Massnahme betroffen waren, waren (Signifikanzniveau $\alpha < 0.01$): Alter; Geschlecht; HoNOS Gesamt (Eintrittswert); Zugehörigkeit zu einzelnen Diagnosegruppen (F0, F1, F2, F4, F6, F7, andere); Eintritt mit FU; Höchste abgeschlossene Schul- oder Berufsbildung (obligatorische Volksschule, Lehre, höhere Fachschule oder Universität); Zivilstand (verwitwet, geschieden oder unbekannt/fehlend); vorhergehender Aufenthalt im Pflegeheim oder im Altersheim; Versicherungsklasse (halbprivat oder privat); Einweisung selbst, durch Rettungsdienst oder durch Justiz; Aufenthaltsdauer. Die berücksichtigten Adjustierungsvariablen klärten 19.4% der Varianz des Anteils von Fällen mit FM.

6.2.4. Gesamtbewertung

Zur Adjustierung der Ergebnismasse wurden alle potenziell relevanten Variablen in die finalen Regressionsmodelle aufgenommen, da einzelne Prädiktoren, auch wenn sie in der Gesamtstichprobe keinen statistisch signifikanten Einfluss auf das Outcome haben, für einzelne Kliniken dennoch bedeutsam sein können.

6.3. Risiko-Adjustierung der Klinikvergleiche

Um möglichst faire Vergleiche der Ergebnisqualität zu ermöglichen, müssen die dafür berechneten Outcome-Parameter vom Einfluss derjenigen Confounder-Variablen bereinigt werden, die die Klinik nicht selbst beeinflussen kann. Dazu zählt in erster Linie die Zusammensetzung des behandelten Patientenkollektivs (der „Casemix“). Die um den Einfluss der Confounder-Variablen bereinigten Ergebnisse werden als „adjustiert“ bezeichnet (vgl. dazu [Farin et al., 2005](#); [Iezzoni, 1995, 2004](#)). Nicht-adjustierte Ergebnisse werden berichtet, um die Outcomes der Kliniken mit ihrem tatsächlichen, unbereinigten Casemix darzustellen. Sie sind nicht für klinikvergleichende Aussagen geeignet.

Strukturmerkmale¹⁰ wurden nicht erhoben und fliessen nicht in die Auswertung ein, sind aber eventuell bei der Diskussion der Ergebnisse zwischen Kliniken von Interesse.

Die Risikoadjustierung wird über ein regressionsanalytisches Verfahren vorgenommen. Dazu wird anhand der Daten der Gesamtstichprobe derjenige Ergebniswert geschätzt, der aufgrund der Ausprägung der konfundierenden Variablen für jeden einzelnen Fall zu erwarten ist. Dieser Erwartungswert wird mit dem tatsächlichen Ergebniswert jedes Behandlungsfalls verglichen, die Differenz wird als „Residualwert“ bezeichnet, da hierbei aus den erzielten Roh-Ergebniswerten die Einflüsse der Confounder-Variablen herausgerechnet wurden. Damit liegen Werte vor, die für verschiedene Kliniken vergleichbar sind, da sie die Besonderheiten der Patientenstruktur berücksichtigen.

Die Darstellung der Ergebnisse aus den Klinikvergleichen erfolgt in Form von Fehlerbalkendiagrammen, wobei auf der Ordinate („y-Achse“) die Differenz aus erwarteter und tatsächlicher Beurteilung des Messergebnisses jeder Klinik (der standardisierte Residualwert) abgebildet wird. Für jede Klinik wird der Mittelwert der Residualwerte von allen ihren eingeschlossenen Fällen mit dem 95%-

¹⁰ Der im Rahmen der Vernehmlassung 2014 angeregte Einbezug von klinik-strukturellen Daten wird ab dem Jahr 2015 von einer Arbeitsgruppe des Qualitätsausschusses Psychiatrie des ANQ näher behandelt; bisher existieren keine schweizweit einheitlichen strukturellen Kriterien, welche einen Einbezug ermöglichen würden.

Konfidenzintervall dargestellt. Als Referenz wird der mittlere Residualwert der Gesamtstichprobe, welcher aus rechentechnischen Gründen immer den Wert „0“ hat, mit seinem 95%-Konfidenzintervall angegeben ([Brandstätter, 1999](#); [Cumming & Finch, 2005](#); vgl. Lesebeispiel „Fehlerbalkendiagramm“ im Anhang „[Lesehilfen](#)“).

6.4. Signifikanz der Unterschiede zwischen Klinik- und Normwert

Um die Interpretation der Ergebnisse zu erleichtern, wurde zusätzlich zu den Mittelwerten der Klinikergebnisse und ihren Konfidenzintervallen errechnet, ob sich die Messwerte der Kliniken auch statistisch signifikant vom gesamtschweizerischen Mittelwert unterscheiden. Dazu wurde für jeden Klinikwert (Mittelwert der standardisierten Residuen aller auswertbaren Fälle der Klinik) ein t-Test berechnet, welcher prüft, ob der Klinikwert sich mit einer Sicherheit von mindestens 95% vom Gesamtmittelwert der standardisierten Residuen (Wert 0) unterscheidet. Das Signifikanzniveau wurde auf $\alpha_{\text{test}} \leq 0.05$ festgelegt.

Anhang

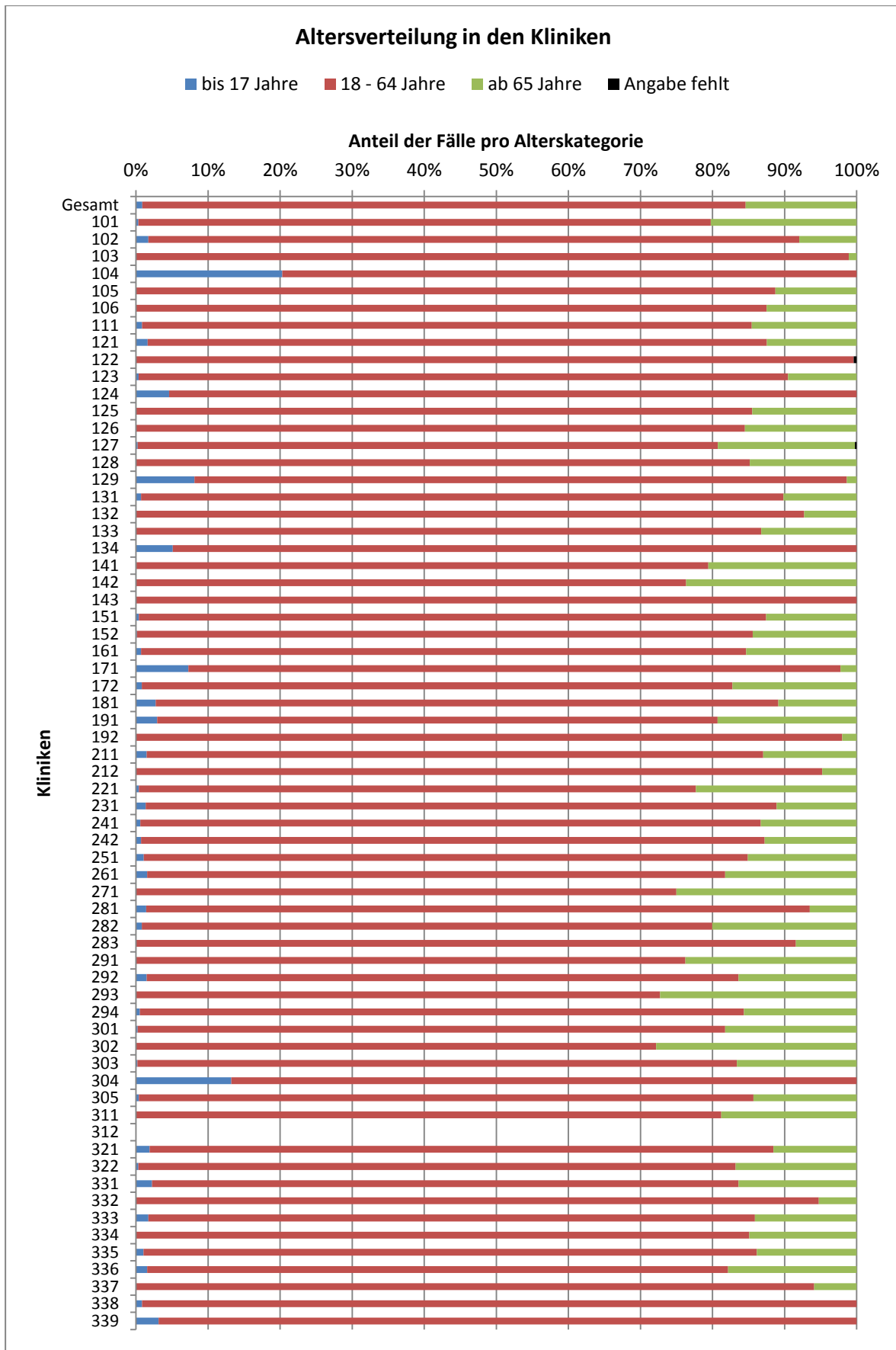
Der Anhang enthält Tabellen mit den Zahlenwerten zu den im Hauptteil dargestellten Auswertungen, zusätzliche detailliertere Diagramme, Lesehilfen, Glossar sowie die zitierte Literatur.

A1.Merkmale zur Stichprobenbeschreibung

Anzahl abgeschlossener Fälle im Erhebungszeitraum

		Anzahl Fälle		Anzahl Fälle	
		Eintritt ab 1.7.2012, Austritt 1.1. - 31.12.2014 ("Abgeschlossen")		Eintritt ab 1.7.2012, Austritt 1.1. - 31.12.2014 ("Abgeschlossen")	
Klinik	Gesamt	67214			
	101	3183	212		84
	102	527	221		1277
	103	186	231		225
	104	138	241		2054
	105	683	242		1262
	106	40	251		655
	111	715	261		1748
	121	249	271		24
	122	250	281		1505
	123	284	282		1906
	124	109	283		344
	125	1249	291		387
	126	754	292		1275
	127	2195	293		198
	128	155	294		959
	129	74	301		3676
	131	709	302		194
	132	384	303		572
	133	2632	304		53
	134	59	305		992
	141	1929	311		1603
	142	321	312		0
	143	141	321		477
	151	518	322		1292
	152	2955	331		2575
	161	2117	332		514
	171	179	333		2925
	172	3327	334		470
	181	147	335		4847
	191	1782	336		1940
	192	400	337		204
	211	2434	338		120
			339		32

Alter bei Eintritt

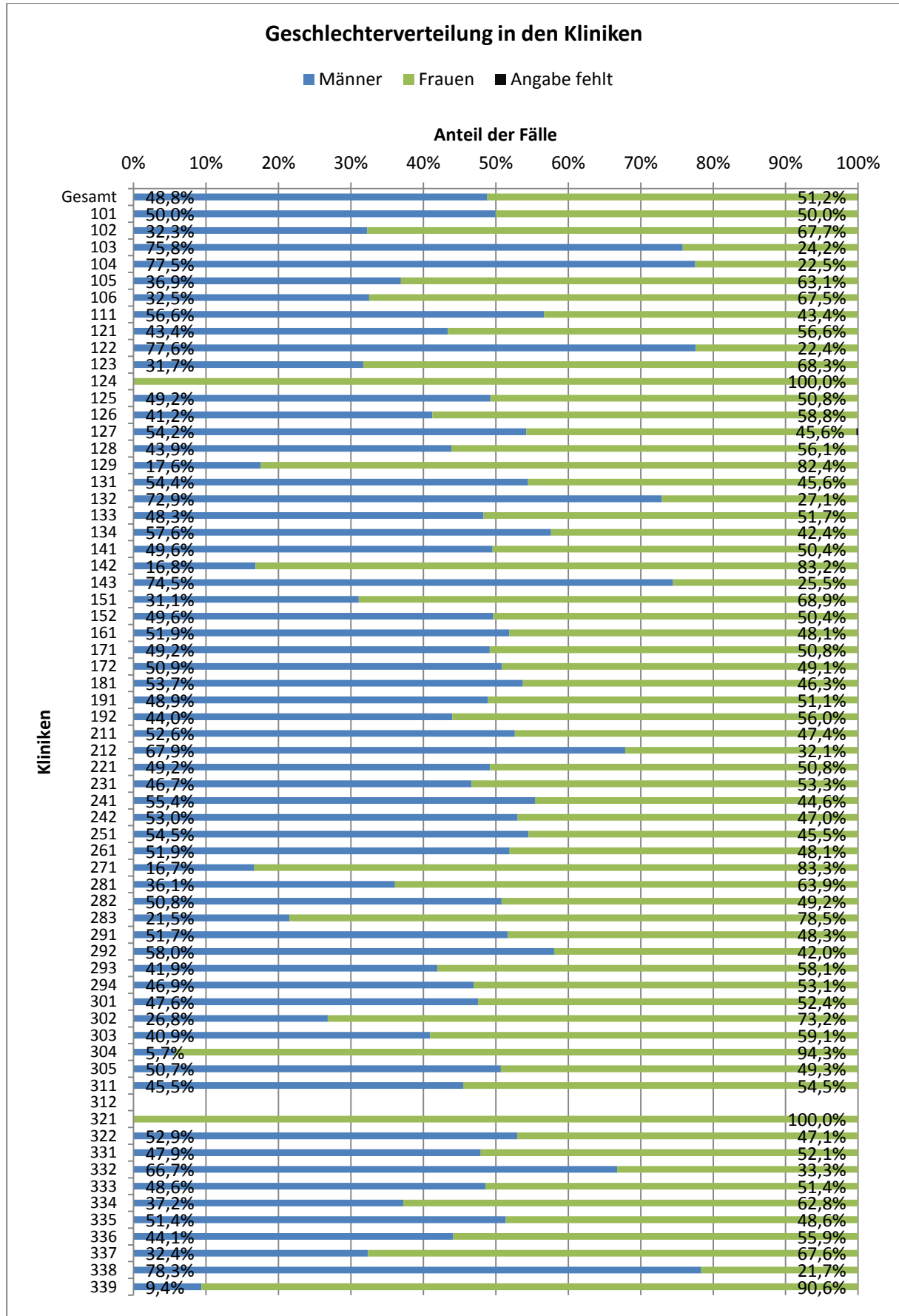


Altersverteilung in den Kliniken

		Alter bei Eintritt (klassiert)							
		bis 17 Jahre		18-64 Jahre		ab 65 Jahre		Angabe fehlt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Klinik	Gesamt	581	0.9%	56275	83.7%	10352	15.4%	6	0.01%
	101	10	0.3%	2529	79.5%	644	20.2%	0	0.0%
	102	9	1.7%	476	90.3%	42	8.0%	0	0.0%
	103	0	0.0%	184	98.9%	2	1.1%	0	0.0%
	104	28	20.3%	110	79.7%	0	0.0%	0	0.0%
	105	0	0.0%	606	88.7%	77	11.3%	0	0.0%
	106	0	0.0%	35	87.5%	5	12.5%	0	0.0%
	111	6	0.8%	605	84.6%	104	14.5%	0	0.0%
	121	4	1.6%	214	85.9%	31	12.4%	0	0.0%
	122	0	0.0%	249	99.6%	0	0.0%	1	0.4%
	123	1	0.4%	256	90.1%	27	9.5%	0	0.0%
	124	5	4.6%	104	95.4%	0	0.0%	0	0.0%
	125	0	0.0%	1068	85.5%	181	14.5%	0	0.0%
	126	0	0.0%	637	84.5%	117	15.5%	0	0.0%
	127	5	0.2%	1767	80.5%	418	19.0%	5	0.2%
	128	0	0.0%	132	85.2%	23	14.8%	0	0.0%
	129	6	8.1%	67	90.5%	1	1.4%	0	0.0%
	131	5	0.7%	632	89.1%	72	10.2%	0	0.0%
	132	0	0.0%	356	92.7%	28	7.3%	0	0.0%
	133	0	0.0%	2284	86.8%	348	13.2%	0	0.0%
	134	3	5.1%	56	94.9%	0	0.0%	0	0.0%
	141	1	0.1%	1531	79.4%	397	20.6%	0	0.0%
	142	0	0.0%	245	76.3%	76	23.7%	0	0.0%
	143	0	0.0%	141	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	151	2	0.4%	451	87.1%	65	12.5%	0	0.0%
	152	4	0.1%	2525	85.4%	426	14.4%	0	0.0%
	161	15	0.7%	1777	83.9%	325	15.4%	0	0.0%
	171	13	7.3%	162	90.5%	4	2.2%	0	0.0%
	172	27	0.8%	2727	82.0%	573	17.2%	0	0.0%
	181	4	2.7%	127	86.4%	16	10.9%	0	0.0%
	191	52	2.9%	1386	77.8%	344	19.3%	0	0.0%
	192	0	0.0%	392	98.0%	8	2.0%	0	0.0%
	211	36	1.5%	2082	85.5%	316	13.0%	0	0.0%
	212	0	0.0%	80	95.2%	4	4.8%	0	0.0%

	Alter bei Eintritt (klassiert)							
	bis 17 Jahre		18-64 Jahre		ab 65 Jahre		Angabe fehlt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
221	5	0.4%	987	77.3%	285	22.3%	0	0.0%
231	3	1.3%	197	87.6%	25	11.1%	0	0.0%
241	12	0.6%	1769	86.1%	273	13.3%	0	0.0%
242	9	0.7%	1092	86.5%	161	12.8%	0	0.0%
251	7	1.1%	549	83.8%	99	15.1%	0	0.0%
261	27	1.5%	1402	80.2%	319	18.2%	0	0.0%
271	0	0.0%	18	75.0%	6	25.0%	0	0.0%
281	21	1.4%	1386	92.1%	98	6.5%	0	0.0%
282	15	0.8%	1509	79.2%	382	20.0%	0	0.0%
283	0	0.0%	315	91.6%	29	8.4%	0	0.0%
291	0	0.0%	295	76.2%	92	23.8%	0	0.0%
292	19	1.5%	1047	82.1%	209	16.4%	0	0.0%
293	0	0.0%	144	72.7%	54	27.3%	0	0.0%
294	5	0.5%	804	83.8%	150	15.6%	0	0.0%
301	8	0.2%	2997	81.5%	671	18.3%	0	0.0%
302	0	0.0%	140	72.2%	54	27.8%	0	0.0%
303	1	0.2%	476	83.2%	95	16.6%	0	0.0%
304	7	13.2%	46	86.8%	0	0.0%	0	0.0%
305	4	0.4%	846	85.3%	142	14.3%	0	0.0%
311	0	0.0%	1302	81.2%	301	18.8%	0	0.0%
312	.	.	.	.	.	.	.	.
321	9	1.9%	413	86.6%	55	11.5%	0	0.0%
322	4	0.3%	1071	82.9%	217	16.8%	0	0.0%
331	57	2.2%	2096	81.4%	422	16.4%	0	0.0%
332	0	0.0%	487	94.7%	27	5.3%	0	0.0%
333	50	1.7%	2462	84.2%	413	14.1%	0	0.0%
334	0	0.0%	400	85.1%	70	14.9%	0	0.0%
335	50	1.0%	4126	85.1%	671	13.8%	0	0.0%
336	30	1.5%	1564	80.6%	346	17.8%	0	0.0%
337	0	0.0%	192	94.1%	12	5.9%	0	0.0%
338	1	0.8%	119	99.2%	0	0.0%	0	0.0%
339	1	3.1%	31	96.9%	0	0.0%	0	0.0%

Geschlecht

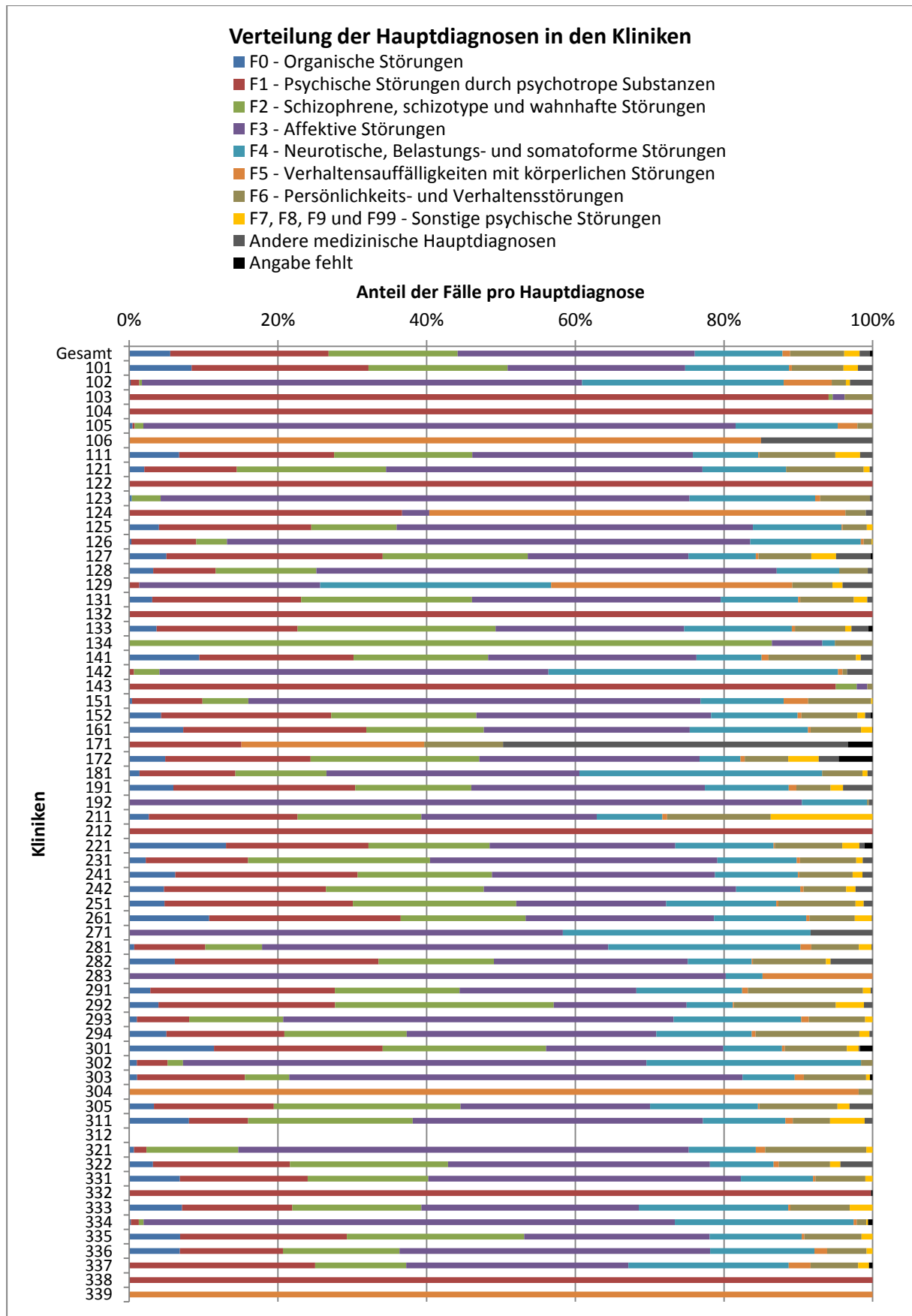


Geschlechterverteilung in den Kliniken

		Geschlecht					
		Mann		Frau		Angabe fehlt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Klinik	Gesamt	32827	48.8%	34382	51.2%	5	0.007%
	101	1591	50.0%	1592	50.0%	0	0.0%
	102	170	32.3%	357	67.7%	0	0.0%
	103	141	75.8%	45	24.2%	0	0.0%
	104	107	77.5%	31	22.5%	0	0.0%
	105	252	36.9%	431	63.1%	0	0.0%
	106	13	32.5%	27	67.5%	0	0.0%
	111	405	56.6%	310	43.4%	0	0.0%
	121	108	43.4%	141	56.6%	0	0.0%
	122	194	77.6%	56	22.4%	0	0.0%
	123	90	31.7%	194	68.3%	0	0.0%
	124	0	0.0%	109	100.0%	0	0.0%
	125	615	49.2%	634	50.8%	0	0.0%
	126	311	41.2%	443	58.8%	0	0.0%
	127	1190	54.2%	1000	45.6%	5	0.2%
	128	68	43.9%	87	56.1%	0	0.0%
	129	13	17.6%	61	82.4%	0	0.0%
	131	386	54.4%	323	45.6%	0	0.0%
	132	280	72.9%	104	27.1%	0	0.0%
	133	1271	48.3%	1361	51.7%	0	0.0%
	134	34	57.6%	25	42.4%	0	0.0%
	141	956	49.6%	973	50.4%	0	0.0%
	142	54	16.8%	267	83.2%	0	0.0%
	143	105	74.5%	36	25.5%	0	0.0%
	151	161	31.1%	357	68.9%	0	0.0%
	152	1467	49.6%	1488	50.4%	0	0.0%
	161	1098	51.9%	1019	48.1%	0	0.0%
	171	88	49.2%	91	50.8%	0	0.0%
	172	1692	50.9%	1635	49.1%	0	0.0%
	181	79	53.7%	68	46.3%	0	0.0%
	191	872	48.9%	910	51.1%	0	0.0%
	192	176	44.0%	224	56.0%	0	0.0%
	211	1281	52.6%	1153	47.4%	0	0.0%
	212	57	67.9%	27	32.1%	0	0.0%

	Geschlecht					
	Mann		Frau		Angabe fehlt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
221	628	49.2%	649	50.8%	0	0.0%
231	105	46.7%	120	53.3%	0	0.0%
241	1138	55.4%	916	44.6%	0	0.0%
242	669	53.0%	593	47.0%	0	0.0%
251	357	54.5%	298	45.5%	0	0.0%
261	907	51.9%	841	48.1%	0	0.0%
271	4	16.7%	20	83.3%	0	0.0%
281	543	36.1%	962	63.9%	0	0.0%
282	968	50.8%	938	49.2%	0	0.0%
283	74	21.5%	270	78.5%	0	0.0%
291	200	51.7%	187	48.3%	0	0.0%
292	740	58.0%	535	42.0%	0	0.0%
293	83	41.9%	115	58.1%	0	0.0%
294	450	46.9%	509	53.1%	0	0.0%
301	1748	47.6%	1928	52.4%	0	0.0%
302	52	26.8%	142	73.2%	0	0.0%
303	234	40.9%	338	59.1%	0	0.0%
304	3	5.7%	50	94.3%	0	0.0%
305	503	50.7%	489	49.3%	0	0.0%
311	729	45.5%	874	54.5%	0	0.0%
312	.	.	.	.	.	.
321	0	0.0%	477	100.0%	0	0.0%
322	684	52.9%	608	47.1%	0	0.0%
331	1234	47.9%	1341	52.1%	0	0.0%
332	343	66.7%	171	33.3%	0	0.0%
333	1421	48.6%	1504	51.4%	0	0.0%
334	175	37.2%	295	62.8%	0	0.0%
335	2491	51.4%	2356	48.6%	0	0.0%
336	856	44.1%	1084	55.9%	0	0.0%
337	66	32.4%	138	67.6%	0	0.0%
338	94	78.3%	26	21.7%	0	0.0%
339	3	9.4%	29	90.6%	0	0.0%

Hauptdiagnosen



Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (Anzahl Fälle)

		Hauptdiagnosen zusammengefasst									
		F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7, F8, F9 und F99	Andere med. HD	Angabe fehlt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Klinik	Gesamt	3703	14315	11675	21433	7930	692	4897	1395	901	273
	101	267	757	596	760	445	12	221	62	63	0
	102	1	6	2	312	143	34	10	3	16	0
	103	0	175	1	3	0	0	7	0	0	0
	104	0	138	0	0	0	0	0	0	0	0
	105	3	2	8	544	94	18	14	0	0	0
	106	0	0	0	0	0	34	0	0	6	0
	111	48	149	133	212	63	1	73	24	12	0
	121	5	31	50	106	28	0	26	2	1	0
	122	0	250	0	0	0	0	0	0	0	0
	123	1	0	11	202	48	2	19	0	1	0
	124	0	40	0	4	0	61	3	0	1	0
	125	50	256	143	599	149	2	40	10	0	0
	126	2	66	31	531	112	3	8	1	0	0
	127	110	638	429	474	199	8	156	73	102	6
	128	5	13	21	96	13	0	6	0	1	0
	129	0	1	0	18	23	24	4	1	3	0
	131	22	142	163	237	74	2	51	13	5	0
	132	0	384	0	0	0	0	0	0	0	0
	133	97	499	701	668	381	11	178	22	60	15
	134	0	0	51	4	1	0	3	0	0	0
	141	182	400	349	541	169	18	227	12	31	0
	142	0	2	11	168	125	2	2	0	11	0
	143	0	134	4	2	0	0	1	0	0	0
	151	2	49	32	315	58	17	44	1	0	0
	152	127	676	577	933	344	15	223	30	22	8
	161	154	521	335	586	337	7	144	32	0	1
	171	0	27	0	0	0	44	19	0	83	6
	172	161	650	755	986	183	20	194	137	89	152
	181	2	19	18	50	48	0	8	1	1	0
	191	106	436	278	560	201	18	82	30	71	0
	192	0	0	0	362	35	0	1	0	2	0
	211	64	487	405	575	214	16	339	334	0	0
	212	0	84	0	0	0	0	0	0	0	0

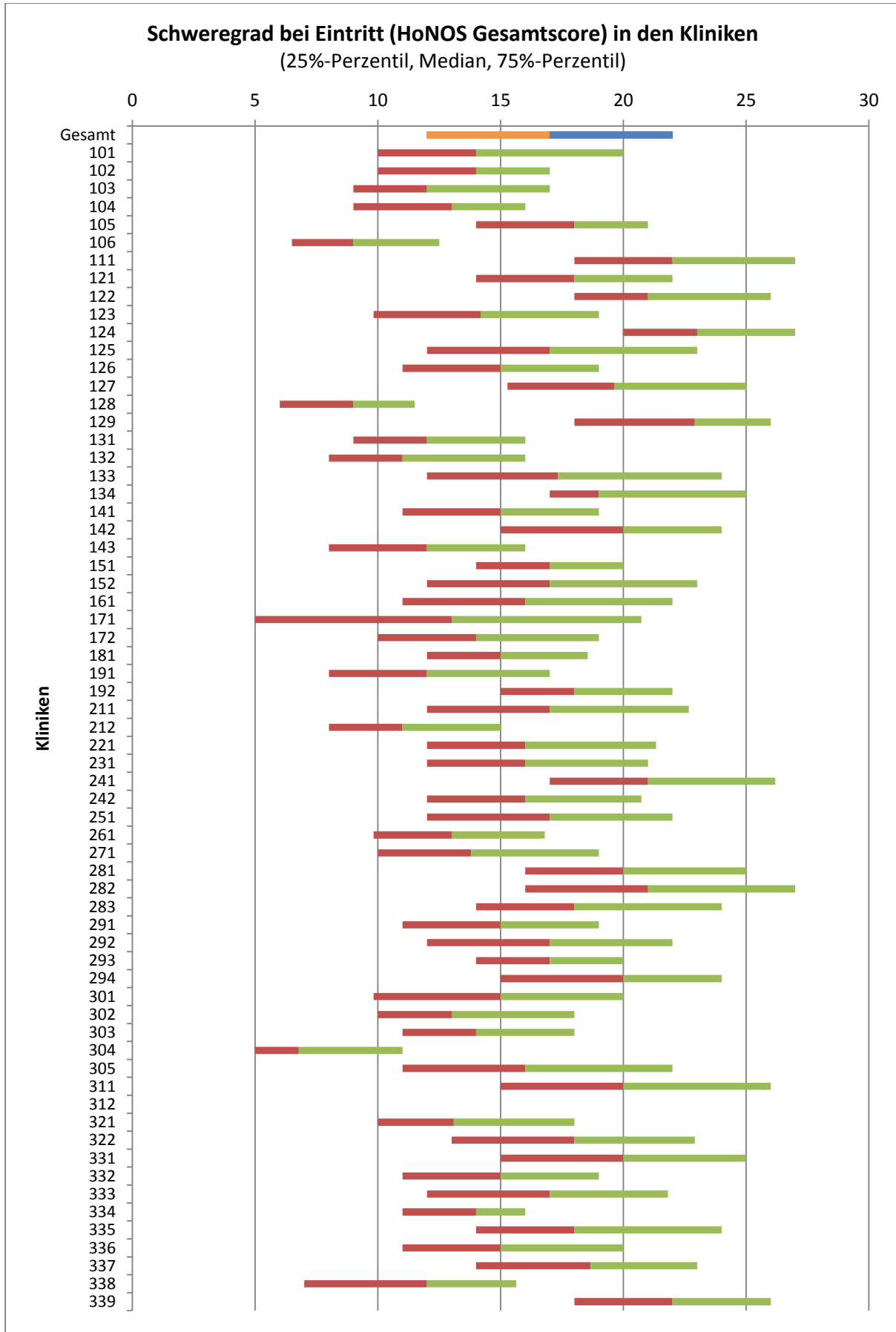
	Hauptdiagnosen zusammengefasst									
	F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7, F8, F9 und F99	Andere med. HD	Angabe fehlt
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
221	166	245	208	319	169	2	116	29	9	14
231	5	31	55	87	24	1	17	2	3	0
241	127	504	371	616	229	4	148	27	28	0
242	59	275	268	428	109	6	72	16	29	0
251	31	166	144	132	97	2	68	7	8	0
261	188	450	294	443	217	7	107	40	2	0
271	0	0	0	14	8	0	0	0	2	0
281	10	144	115	701	389	22	96	26	2	0
282	117	522	296	497	164	3	187	12	107	1
283	0	0	0	276	17	51	0	0	0	0
291	11	96	65	92	55	3	60	4	1	0
292	50	303	375	228	79	2	175	48	15	0
293	2	14	25	104	34	2	15	2	0	0
294	48	152	158	322	123	5	134	13	4	0
301	419	834	808	877	290	14	307	58	7	62
302	2	8	4	121	56	0	3	0	0	0
303	6	83	34	349	40	7	48	3	0	2
304	0	0	0	0	0	52	1	0	0	0
305	33	160	249	253	144	2	104	16	30	1
311	129	127	355	626	178	16	80	75	17	0
312	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
321	3	8	59	289	43	6	65	4	0	0
322	41	238	275	455	111	9	89	18	56	0
331	175	443	418	1083	249	9	173	25	0	0
332	0	513	0	0	0	0	0	0	0	1
333	208	434	507	856	588	8	234	90	0	0
334	1	5	3	336	113	2	6	1	0	3
335	331	1088	1156	1209	601	17	373	72	0	0
336	132	269	304	811	272	33	103	16	0	0
337	0	51	25	61	44	6	13	3	0	1
338	0	120	0	0	0	0	0	0	0	0
339	0	0	0	0	0	32	0	0	0	0

Verteilung der Hauptdiagnosen in den Kliniken (in Prozent)

		Hauptdiagnosen zusammengefasst									
		F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7, F8, F9 und F99	Andere med. HD	Angabe fehlt
		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Klinik	Gesamt	6%	21%	17%	32%	12%	1%	7%	2%	1%	0%
	101	8%	24%	19%	24%	14%	0%	7%	2%	2%	0%
	102	0%	1%	0%	59%	27%	6%	2%	1%	3%	0%
	103	0%	94%	1%	2%	0%	0%	4%	0%	0%	0%
	104	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
	105	0%	0%	1%	80%	14%	3%	2%	0%	0%	0%
	106	0%	0%	0%	0%	0%	85%	0%	0%	15%	0%
	111	7%	21%	19%	30%	9%	0%	10%	3%	2%	0%
	121	2%	12%	20%	43%	11%	0%	10%	1%	0%	0%
	122	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
	123	0%	0%	4%	71%	17%	1%	7%	0%	0%	0%
	124	0%	37%	0%	4%	0%	56%	3%	0%	1%	0%
	125	4%	20%	11%	48%	12%	0%	3%	1%	0%	0%
	126	0%	9%	4%	70%	15%	0%	1%	0%	0%	0%
	127	5%	29%	20%	22%	9%	0%	7%	3%	5%	0%
	128	3%	8%	14%	62%	8%	0%	4%	0%	1%	0%
	129	0%	1%	0%	24%	31%	32%	5%	1%	4%	0%
	131	3%	20%	23%	33%	10%	0%	7%	2%	1%	0%
	132	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
	133	4%	19%	27%	25%	14%	0%	7%	1%	2%	1%
	134	0%	0%	86%	7%	2%	0%	5%	0%	0%	0%
	141	9%	21%	18%	28%	9%	1%	12%	1%	2%	0%
	142	0%	1%	3%	52%	39%	1%	1%	0%	3%	0%
	143	0%	95%	3%	1%	0%	0%	1%	0%	0%	0%
	151	0%	9%	6%	61%	11%	3%	8%	0%	0%	0%
	152	4%	23%	20%	32%	12%	1%	8%	1%	1%	0%
	161	7%	25%	16%	28%	16%	0%	7%	2%	0%	0%
	171	0%	15%	0%	0%	0%	25%	11%	0%	46%	3%
	172	5%	20%	23%	30%	6%	1%	6%	4%	3%	5%
	181	1%	13%	12%	34%	33%	0%	5%	1%	1%	0%
	191	6%	24%	16%	31%	11%	1%	5%	2%	4%	0%
	192	0%	0%	0%	91%	9%	0%	0%	0%	1%	0%
	211	3%	20%	17%	24%	9%	1%	14%	14%	0%	0%

	Hauptdiagnosen zusammengefasst									
	F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7, F8, F9 und F99	Andere med. HD	Angabe fehlt
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
212	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
221	13%	19%	16%	25%	13%	0%	9%	2%	1%	1%
231	2%	14%	24%	39%	11%	0%	8%	1%	1%	0%
241	6%	25%	18%	30%	11%	0%	7%	1%	1%	0%
242	5%	22%	21%	34%	9%	0%	6%	1%	2%	0%
251	5%	25%	22%	20%	15%	0%	10%	1%	1%	0%
261	11%	26%	17%	25%	12%	0%	6%	2%	0%	0%
271	0%	0%	0%	58%	33%	0%	0%	0%	8%	0%
281	1%	10%	8%	47%	26%	1%	6%	2%	0%	0%
282	6%	27%	16%	26%	9%	0%	10%	1%	6%	0%
283	0%	0%	0%	80%	5%	15%	0%	0%	0%	0%
291	3%	25%	17%	24%	14%	1%	16%	1%	0%	0%
292	4%	24%	29%	18%	6%	0%	14%	4%	1%	0%
293	1%	7%	13%	53%	17%	1%	8%	1%	0%	0%
294	5%	16%	16%	34%	13%	1%	14%	1%	0%	0%
301	11%	23%	22%	24%	8%	0%	8%	2%	0%	2%
302	1%	4%	2%	62%	29%	0%	2%	0%	0%	0%
303	1%	15%	6%	61%	7%	1%	8%	1%	0%	0%
304	0%	0%	0%	0%	0%	98%	2%	0%	0%	0%
305	3%	16%	25%	26%	15%	0%	10%	2%	3%	0%
311	8%	8%	22%	39%	11%	1%	5%	5%	1%	0%
312	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
321	1%	2%	12%	61%	9%	1%	14%	1%	0%	0%
322	3%	18%	21%	35%	9%	1%	7%	1%	4%	0%
331	7%	17%	16%	42%	10%	0%	7%	1%	0%	0%
332	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
333	7%	15%	17%	29%	20%	0%	8%	3%	0%	0%
334	0%	1%	1%	71%	24%	0%	1%	0%	0%	1%
335	7%	22%	24%	25%	12%	0%	8%	1%	0%	0%
336	7%	14%	16%	42%	14%	2%	5%	1%	0%	0%
337	0%	25%	12%	30%	22%	3%	6%	1%	0%	0%
338	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
339	0%	0%	0%	0%	0%	100%	0%	0%	0%	0%

HoNOS: Schweregrad (Gesamtscore) bei Eintritt

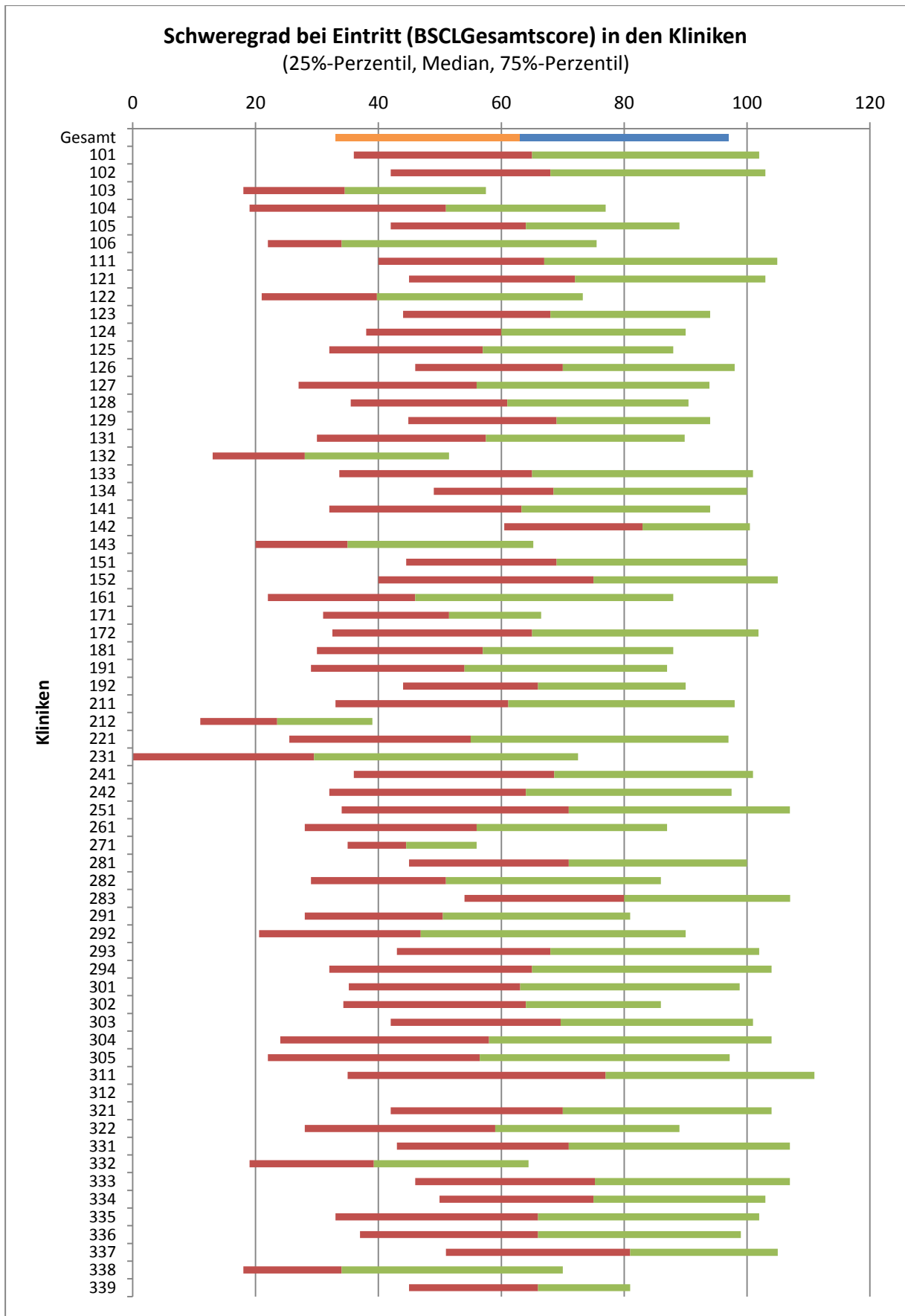


Schweregrad bei Eintritt (HoNOS Gesamtscore) in den Kliniken

		HoNOS Gesamt (Eintritt)								
		Mittelwert	+/- SD	Minimum	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
Klinik	Gesamt	17.39	7.38	.00	12.00	17.00	22.00	48.00	60144	7070
	101	15.34	7.32	.00	10.00	14.00	20.00	45.00	2533	650
	102	14.26	5.43	3.00	10.00	14.00	17.00	33.00	518	9
	103	13.26	5.91	.00	9.00	12.00	17.00	28.00	182	4
	104	13.09	5.42	3.00	9.00	13.00	16.00	29.00	138	0
	105	17.96	5.50	4.00	14.00	18.00	21.00	37.00	677	6
	106	10.37	4.63	5.00	6.50	9.00	12.50	21.00	40	0
	111	22.48	6.69	3.00	18.00	22.00	27.00	42.55	710	5
	121	18.06	5.87	7.00	14.00	18.00	22.00	34.00	171	78
	122	21.62	5.61	8.00	18.00	21.00	26.00	37.00	250	0
	123	14.53	6.37	2.00	9.82	14.18	19.00	37.00	279	5
	124	23.31	5.58	12.00	20.00	23.00	27.00	38.00	108	1
	125	17.60	7.37	.00	12.00	17.00	23.00	41.00	1227	22
	126	15.31	5.77	2.00	11.00	15.00	19.00	38.00	744	10
	127	20.12	6.81	.00	15.27	19.64	25.00	46.67	1990	205
	128	9.46	4.64	1.00	6.00	9.00	11.50	23.00	144	11
	129	22.24	7.07	8.00	18.00	22.91	26.00	39.00	73	1
	131	12.84	5.50	2.00	9.00	12.00	16.00	34.00	633	76
	132	12.76	6.13	2.00	8.00	11.00	16.00	37.00	384	0
	133	18.35	8.41	.00	12.00	17.33	24.00	46.00	2080	552
	134	20.09	5.98	8.00	17.00	19.00	25.00	35.00	59	0
	141	15.49	6.24	.00	11.00	15.00	19.00	38.00	1822	107
	142	18.90	6.50	4.00	15.00	20.00	24.00	35.00	199	122
	143	12.44	5.86	.00	8.00	12.00	16.00	31.00	127	14
	151	17.18	5.21	.00	14.00	17.00	20.00	34.00	517	1
	152	18.29	8.32	1.00	12.00	17.00	23.00	48.00	2665	290
	161	17.04	7.34	.00	11.00	16.00	22.00	43.64	2017	100
	171	13.76	9.34	.00	5.00	13.00	20.73	39.00	115	64
	172	14.67	6.26	.00	10.00	14.00	19.00	40.80	2503	824
	181	15.49	5.68	2.00	12.00	15.00	18.55	38.00	135	12
	191	13.12	6.80	.00	8.00	12.00	17.00	44.00	1703	79
	192	17.94	4.97	3.00	15.00	18.00	22.00	34.00	396	4
	211	17.73	7.51	1.00	12.00	17.00	22.67	45.00	2032	402
	212	11.90	4.81	.00	8.00	11.00	15.00	28.00	84	0
	221	16.65	6.10	2.00	12.00	16.00	21.33	48.00	1255	22

	HoNOS Gesamt (Eintritt)								
	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
231	16.40	5.93	4.00	12.00	16.00	21.00	31.00	222	3
241	21.75	6.94	3.00	17.00	21.00	26.18	43.20	1985	69
242	16.44	6.21	2.00	12.00	16.00	20.73	39.00	1217	45
251	17.46	6.88	3.00	12.00	17.00	22.00	37.00	652	3
261	13.46	5.56	.00	9.82	13.00	16.80	34.80	931	817
271	14.21	6.94	.00	10.00	13.80	19.00	26.00	22	2
281	20.67	7.00	4.00	16.00	20.00	25.00	44.00	1459	46
282	21.57	7.62	.00	16.00	21.00	27.00	43.64	1897	9
283	19.16	7.33	3.00	14.00	18.00	24.00	42.00	343	1
291	15.34	6.16	1.00	11.00	15.00	19.00	35.00	387	0
292	17.22	7.21	.00	12.00	17.00	22.00	40.00	1224	51
293	17.37	5.04	6.00	14.00	17.00	20.00	35.00	198	0
294	20.28	6.75	1.00	15.00	20.00	24.00	48.00	937	22
301	15.47	8.02	.00	9.82	15.00	20.00	46.80	3118	558
302	13.76	5.36	3.00	10.00	13.00	18.00	26.00	120	74
303	14.33	5.48	.00	11.00	14.00	18.00	35.00	474	98
304	9.18	6.08	3.00	5.00	6.77	11.00	30.67	46	7
305	16.97	7.12	2.00	11.00	16.00	22.00	40.00	932	60
311	20.34	7.60	1.00	15.00	20.00	26.00	44.00	1391	212
312	.	.	.	.	.	.	.	.	.
321	14.30	5.86	.00	10.00	13.09	18.00	37.00	469	8
322	18.08	6.80	2.00	13.00	18.00	22.91	42.67	1234	58
331	20.21	6.87	.00	15.00	20.00	25.00	45.33	2542	33
332	15.33	6.43	1.00	11.00	15.00	19.00	40.00	510	4
333	17.27	6.86	.00	12.00	17.00	21.82	48.00	2384	541
334	13.68	4.47	4.00	11.00	14.00	16.00	30.00	461	9
335	18.80	7.31	.00	14.00	18.00	24.00	46.00	4283	564
336	15.70	6.42	.00	11.00	15.00	20.00	41.33	1872	68
337	18.60	6.32	5.00	14.00	18.67	23.00	40.00	177	27
338	12.08	6.32	2.00	7.00	12.00	15.64	30.00	116	4
339	21.69	5.48	9.82	18.00	22.00	26.00	30.00	31	1

BSCL: Schweregrad (Gesamtscore) bei Eintritt

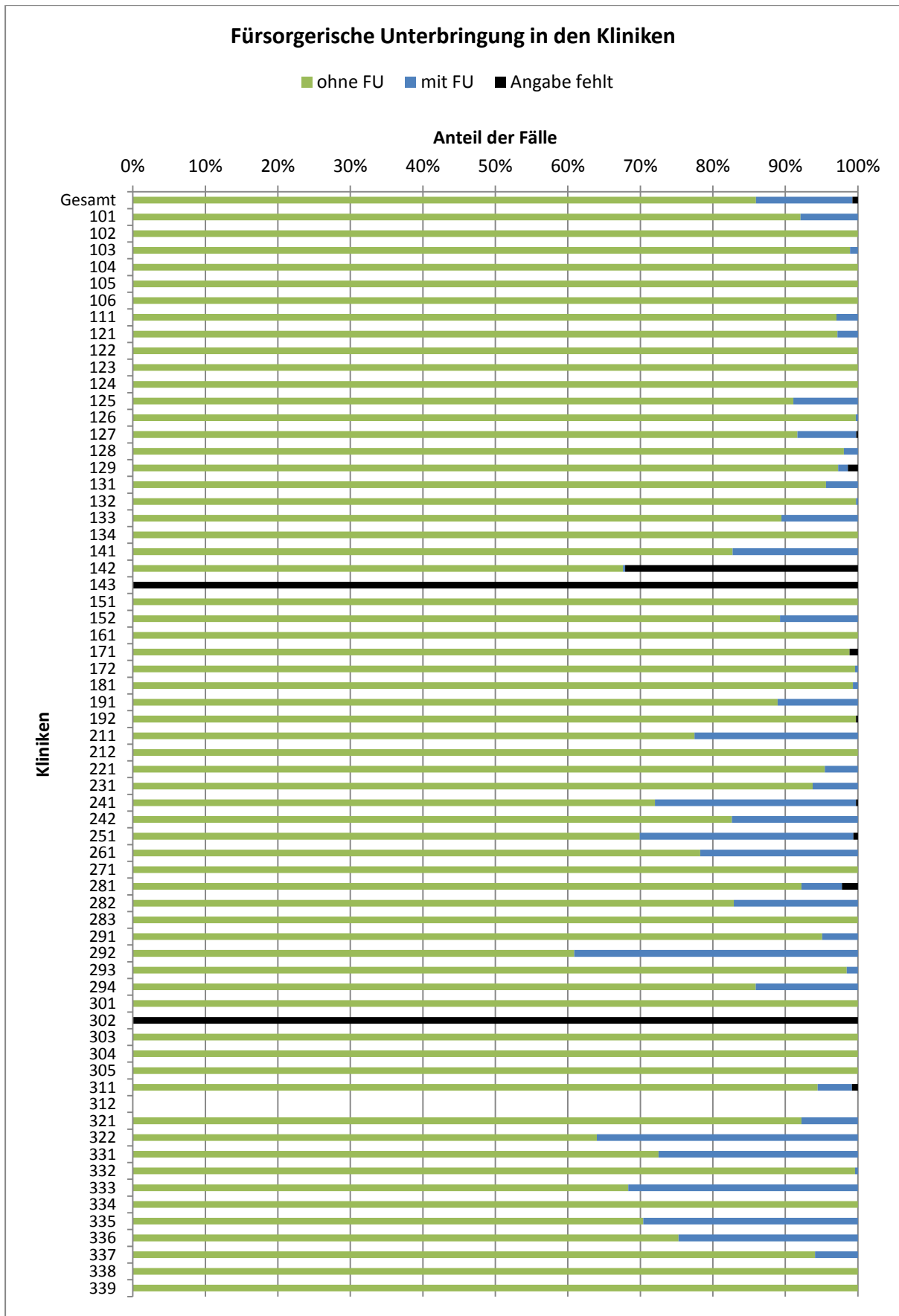


Schweregrad bei Eintritt (BSCL Gesamtscore) in den Kliniken

		BSCL Gesamt (Eintritt)								
		Mittelwert	+/- SD	Minimum	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
Klinik	Gesamt	67.43	42.16	.00	33.00	63.00	97.00	212.00	34872	32342
	101	70.47	42.88	.00	36.00	65.00	102.00	198.00	1150	2033
	102	74.62	42.52	.00	42.00	68.00	103.00	197.00	495	32
	103	41.21	31.81	.00	18.00	34.50	57.50	142.00	180	6
	104	53.58	38.72	.00	19.00	51.00	77.00	184.00	133	5
	105	67.47	34.29	2.00	42.00	64.00	89.00	168.00	651	32
	106	51.77	35.93	8.00	22.00	34.00	75.53	115.00	15	25
	111	72.16	41.49	.00	40.00	67.00	104.94	212.00	479	236
	121	75.77	39.75	.00	45.00	72.00	103.00	186.00	137	112
	122	49.02	36.55	1.00	21.00	39.75	73.26	163.00	212	38
	123	71.08	34.83	.00	44.00	68.00	94.00	186.00	254	30
	124	67.15	42.74	4.08	38.00	60.00	90.00	190.00	105	4
	125	62.24	38.58	.00	32.00	57.00	88.00	212.00	981	268
	126	73.71	37.19	2.12	46.00	70.00	98.00	208.00	518	236
	127	63.67	43.56	.00	27.00	56.00	93.88	212.00	888	1307
	128	64.58	36.39	6.00	35.50	61.00	90.50	160.00	88	67
	129	71.06	33.02	.00	44.85	69.00	94.00	151.00	59	15
	131	62.64	40.98	.00	30.00	57.50	89.85	212.00	364	345
	132	36.98	31.95	.00	13.00	28.00	51.50	194.00	360	24
	133	69.73	44.42	.00	33.63	65.00	101.00	207.18	1026	1606
	134	73.98	36.07	.00	49.00	68.50	100.00	147.00	54	5
	141	67.11	41.14	.00	32.00	63.30	94.00	209.00	930	999
	142	83.12	34.11	7.00	60.50	83.00	100.50	187.00	212	109
	143	45.63	33.43	.00	20.00	35.00	65.23	152.88	133	8
	151	74.54	37.85	5.00	44.50	69.00	100.00	193.00	436	82
	152	74.87	42.50	.00	40.00	75.00	105.00	204.00	1496	1459
	161	57.28	42.94	.00	22.00	46.00	88.00	199.00	1239	878
	171	55.31	34.86	2.00	31.00	51.50	66.50	159.00	104	75
	172	69.45	44.41	.00	32.50	65.00	101.88	212.00	1752	1575
	181	61.94	41.35	1.00	30.00	57.00	88.00	173.00	45	102
	191	61.24	40.36	.00	29.00	54.02	87.00	187.00	1002	780
	192	68.42	32.65	6.00	44.00	66.00	90.00	185.50	386	14
	211	67.02	43.31	.00	33.00	61.15	98.00	196.00	1019	1415
	212	28.54	24.64	.00	11.00	23.50	39.00	114.00	82	2
	221	64.59	45.99	.00	25.48	55.02	97.00	210.00	674	603

	BSCL Gesamt (Eintritt)								
	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
231	41.64	45.69	.00	.00	29.50	72.50	187.00	192	33
241	71.75	44.01	.00	36.00	68.62	101.00	212.00	1054	1000
242	67.42	41.95	.00	32.00	64.00	97.50	187.00	736	526
251	73.31	44.31	.00	34.00	71.00	107.00	183.00	394	261
261	61.75	42.00	.00	28.00	56.00	87.00	202.00	868	880
271	46.00	17.04	25.00	35.00	44.50	56.00	81.00	22	2
281	73.68	36.95	.00	45.00	71.00	100.00	204.00	1150	355
282	59.67	38.63	.00	29.00	51.00	86.00	212.00	1114	792
283	81.98	37.09	3.00	54.02	80.00	107.02	189.00	322	22
291	56.36	35.58	.00	28.00	50.50	81.00	187.00	342	45
292	58.23	45.76	.00	20.55	46.88	90.00	212.00	594	681
293	75.05	41.32	.00	43.00	68.00	102.00	187.00	149	49
294	69.89	45.03	.00	32.00	65.00	104.00	209.00	715	244
301	68.32	42.97	.00	35.17	63.10	98.80	190.00	808	2868
302	63.25	33.69	.00	34.29	64.00	86.00	138.00	127	67
303	73.13	40.12	2.00	42.00	69.65	101.00	197.00	402	170
304	64.67	42.27	5.00	24.00	58.00	104.00	145.00	35	18
305	63.33	46.00	.00	22.00	56.50	97.17	201.81	320	672
311	77.10	48.45	.00	35.00	77.00	111.00	212.00	811	792
312	.	.	.	.	.	.	.	.	.
321	75.84	41.79	.00	42.00	70.00	104.00	198.00	341	136
322	61.69	39.45	.00	28.00	59.00	89.00	203.00	633	659
331	75.75	42.63	.00	43.00	71.00	107.00	202.00	1478	1097
332	45.48	33.08	.00	19.00	39.25	64.43	163.00	470	44
333	77.72	40.86	.00	46.00	75.26	107.00	212.00	1139	1786
334	76.88	37.60	4.08	49.94	75.00	103.00	195.00	355	115
335	69.08	43.05	.00	33.00	66.00	102.00	193.00	1473	3374
336	69.71	41.44	.00	37.00	66.00	99.00	206.00	942	998
337	80.30	39.83	6.00	51.00	81.00	105.00	175.00	91	113
338	47.03	37.92	.00	18.00	34.00	70.00	184.00	111	9
339	67.20	31.82	9.00	45.00	66.00	81.00	134.00	25	7

Fürsorgerische Unterbringung

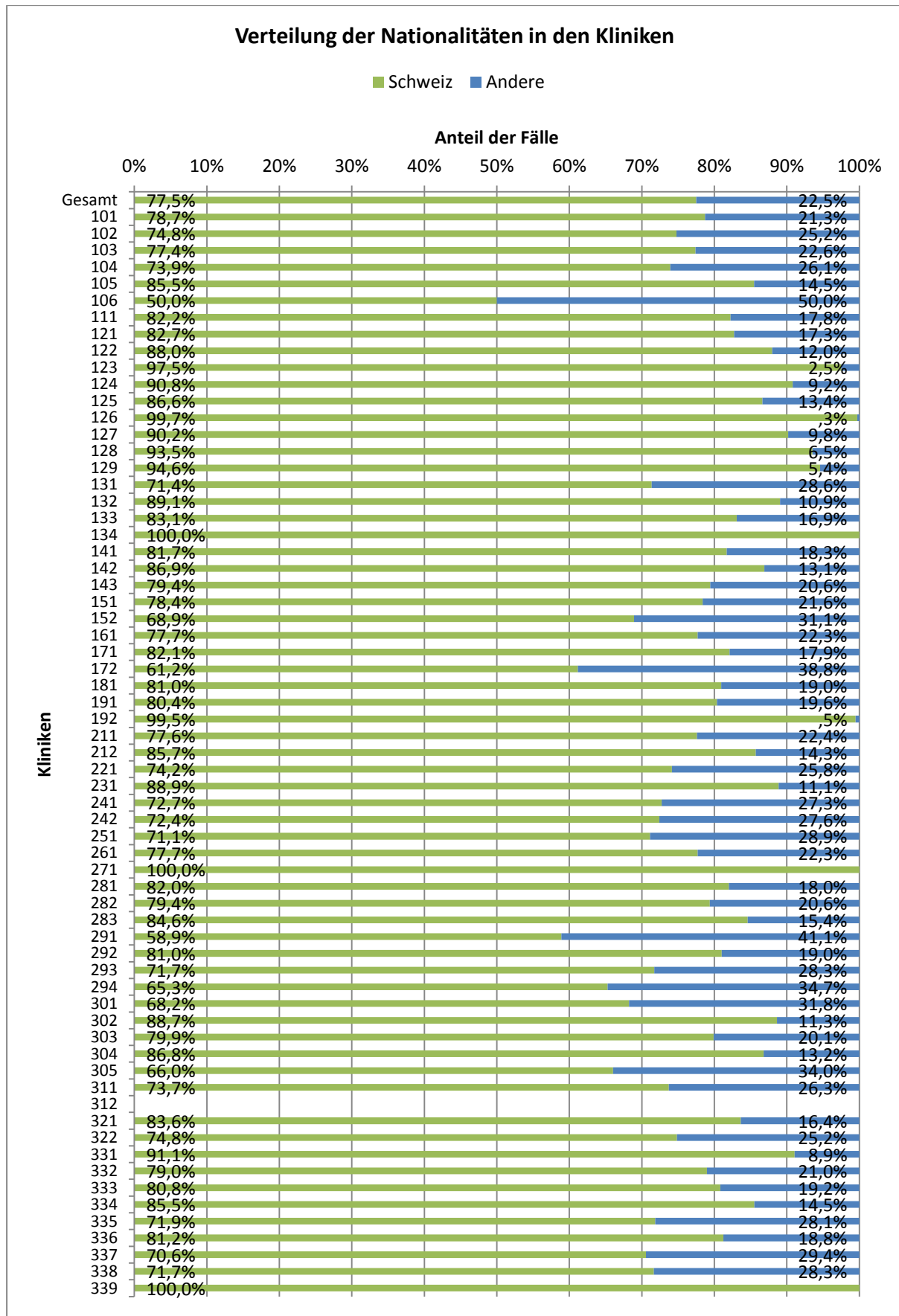


Fürsorgerische Unterbringung in den Kliniken

		Fürsorgerische Unterbringung					
		ohne FU		mit FU		Angabe fehlt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Klinik	Gesamt	57776	86.0%	8936	13.3%	502	0.7%
	101	2931	92.1%	252	7.9%	0	0.0%
	102	527	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	103	184	98.9%	2	1.1%	0	0.0%
	104	138	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	105	683	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	106	40	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	111	694	97.1%	21	2.9%	0	0.0%
	121	242	97.2%	7	2.8%	0	0.0%
	122	250	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	123	284	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	124	109	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	125	1138	91.1%	111	8.9%	0	0.0%
	126	752	99.7%	2	0.3%	0	0.0%
	127	2012	91.7%	178	8.1%	5	0.2%
	128	152	98.1%	3	1.9%	0	0.0%
	129	72	97.3%	1	1.4%	1	1.4%
	131	678	95.6%	31	4.4%	0	0.0%
	132	383	99.7%	1	0.3%	0	0.0%
	133	2355	89.5%	277	10.5%	0	0.0%
	134	59	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	141	1596	82.7%	333	17.3%	0	0.0%
	142	217	67.6%	1	0.3%	103	32.1%
	143	0	0.0%	0	0.0%	141	100.0%
	151	518	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	152	2638	89.3%	317	10.7%	0	0.0%
	161	2117	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	171	177	98.9%	0	0.0%	2	1.1%
	172	3314	99.6%	13	0.4%	0	0.0%
	181	146	99.3%	1	0.7%	0	0.0%
	191	1585	88.9%	197	11.1%	0	0.0%
	192	399	99.8%	0	0.0%	1	0.3%
	211	1886	77.5%	548	22.5%	0	0.0%
	212	84	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
	221	1219	95.5%	58	4.5%	0	0.0%

	Fürsorgerische Unterbringung					
	ohne FU		mit FU		Angabe fehlt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
231	211	93.8%	14	6.2%	0	0.0%
241	1479	72.0%	570	27.8%	5	0.2%
242	1043	82.6%	219	17.4%	0	0.0%
251	458	69.9%	193	29.5%	4	0.6%
261	1368	78.3%	380	21.7%	0	0.0%
271	24	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
281	1388	92.2%	84	5.6%	33	2.2%
282	1580	82.9%	326	17.1%	0	0.0%
283	344	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
291	368	95.1%	19	4.9%	0	0.0%
292	776	60.9%	499	39.1%	0	0.0%
293	195	98.5%	3	1.5%	0	0.0%
294	824	85.9%	135	14.1%	0	0.0%
301	3676	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
302	0	0.0%	0	0.0%	194	100.0%
303	572	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
304	53	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
305	992	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
311	1514	94.4%	76	4.7%	13	0.8%
312	.	.	.	.	.	.
321	440	92.2%	37	7.8%	0	0.0%
322	827	64.0%	465	36.0%	0	0.0%
331	1867	72.5%	708	27.5%	0	0.0%
332	512	99.6%	2	0.4%	0	0.0%
333	1999	68.3%	926	31.7%	0	0.0%
334	470	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
335	3413	70.4%	1434	29.6%	0	0.0%
336	1460	75.3%	480	24.7%	0	0.0%
337	192	94.1%	12	5.9%	0	0.0%
338	120	100.0%	0	0.0%	0	0.0%
339	32	100.0%	0	0.0%	0	0.0%

Nationalität

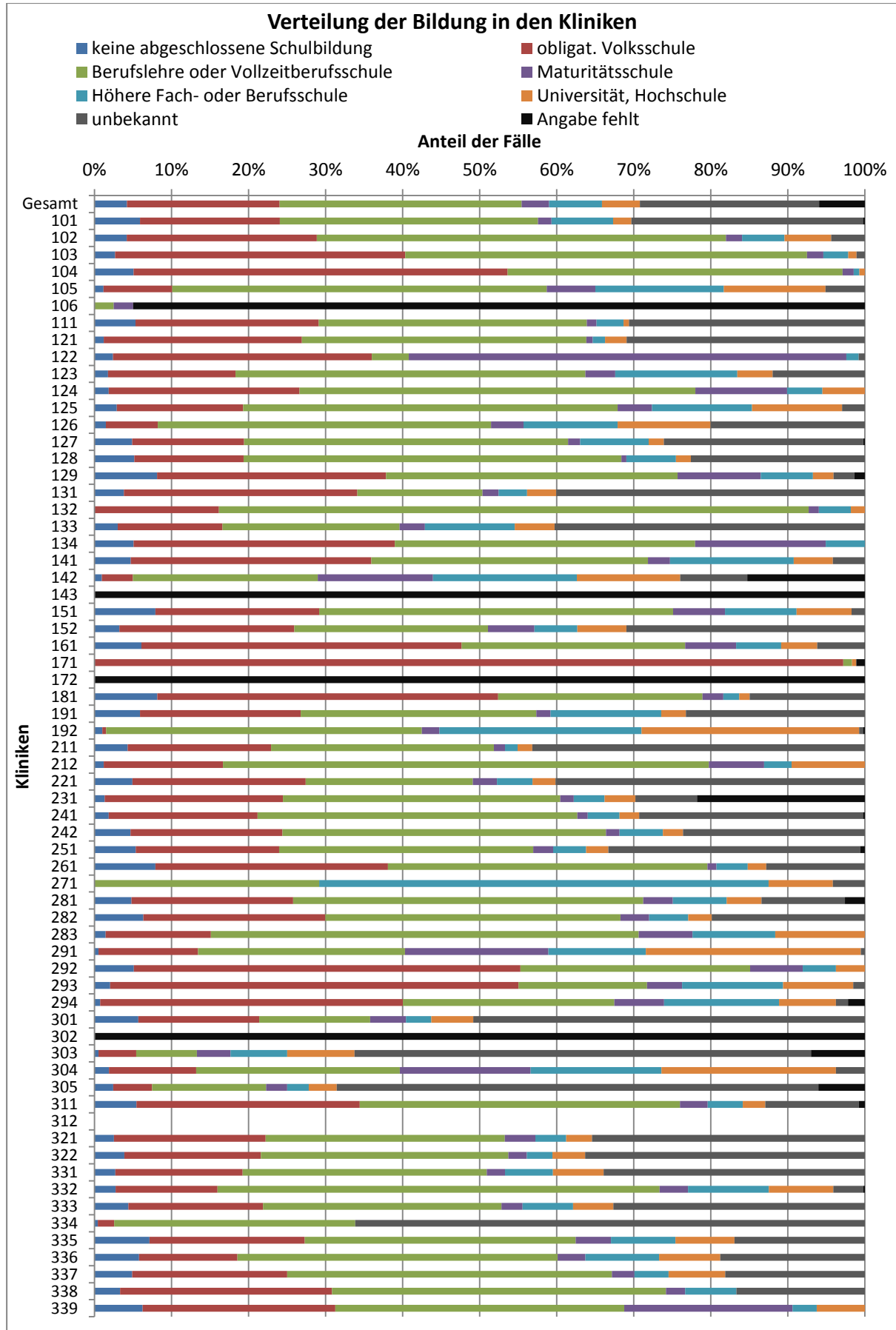


Verteilung der Nationalitäten in den Kliniken

		Nationalität			
		Schweiz		Andere	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Klinik	Gesamt	52104	77.5%	15110	22.5%
	101	2506	78.7%	677	21.3%
	102	394	74.8%	133	25.2%
	103	144	77.4%	42	22.6%
	104	102	73.9%	36	26.1%
	105	584	85.5%	99	14.5%
	106	20	50.0%	20	50.0%
	111	588	82.2%	127	17.8%
	121	206	82.7%	43	17.3%
	122	220	88.0%	30	12.0%
	123	277	97.5%	7	2.5%
	124	99	90.8%	10	9.2%
	125	1082	86.6%	167	13.4%
	126	752	99.7%	2	0.3%
	127	1980	90.2%	215	9.8%
	128	145	93.5%	10	6.5%
	129	70	94.6%	4	5.4%
	131	506	71.4%	203	28.6%
	132	342	89.1%	42	10.9%
	133	2187	83.1%	445	16.9%
	134	59	100.0%	0	0.0%
	141	1576	81.7%	353	18.3%
	142	279	86.9%	42	13.1%
	143	112	79.4%	29	20.6%
	151	406	78.4%	112	21.6%
	152	2037	68.9%	918	31.1%
	161	1645	77.7%	472	22.3%
	171	147	82.1%	32	17.9%
	172	2035	61.2%	1292	38.8%
	181	119	81.0%	28	19.0%
	191	1432	80.4%	350	19.6%
	192	398	99.5%	2	0.5%
	211	1889	77.6%	545	22.4%
	212	72	85.7%	12	14.3%
	221	947	74.2%	330	25.8%
	231	200	88.9%	25	11.1%

	Nationalität			
	Schweiz		Andere	
	Anzahl	%	Anzahl	%
241	1494	72.7%	560	27.3%
242	914	72.4%	348	27.6%
251	466	71.1%	189	28.9%
261	1358	77.7%	390	22.3%
271	24	100.0%	0	0.0%
281	1234	82.0%	271	18.0%
282	1513	79.4%	393	20.6%
283	291	84.6%	53	15.4%
291	228	58.9%	159	41.1%
292	1033	81.0%	242	19.0%
293	142	71.7%	56	28.3%
294	626	65.3%	333	34.7%
301	2508	68.2%	1168	31.8%
302	172	88.7%	22	11.3%
303	457	79.9%	115	20.1%
304	46	86.8%	7	13.2%
305	655	66.0%	337	34.0%
311	1182	73.7%	421	26.3%
312	.	.	.	.
321	399	83.6%	78	16.4%
322	967	74.8%	325	25.2%
331	2345	91.1%	230	8.9%
332	406	79.0%	108	21.0%
333	2364	80.8%	561	19.2%
334	402	85.5%	68	14.5%
335	3483	71.9%	1364	28.1%
336	1576	81.2%	364	18.8%
337	144	70.6%	60	29.4%
338	86	71.7%	34	28.3%
339	32	100.0%	0	0.0%

Bildungsstand



Verteilung der Bildung in den Kliniken (Anzahl Fälle)

Klinik	Gesamt	Höchste abgeschlossene Schul- oder Berufsbildung							
		keine	obligat. Volksschule	Berufslehre o. Vollzeitberufsschule	Maturitätsschule	Höhere Fach- oder Berufsschule	Universität, Hochschule	unbekannt	Angabe fehlt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	Gesamt	2834	13316	21105	2408	4617	3309	15626	3999
101		188	578	1066	56	255	75	957	8
102		22	130	280	11	29	32	23	0
103		5	70	97	4	6	2	2	0
104		7	67	60	2	1	1	0	0
105		8	61	332	43	114	90	35	0
106		0	0	1	1	0	0	0	38
111		38	170	249	9	25	5	219	0
121		3	64	92	2	4	7	77	0
122		6	84	12	142	4	0	2	0
123		5	47	129	11	45	13	34	0
124		2	27	56	13	5	6	0	0
125		36	205	607	56	162	146	37	0
126		11	51	326	32	92	91	151	0
127		107	319	923	35	195	43	568	5
128		8	22	76	1	10	3	35	0
129		6	22	28	8	5	2	2	1
131		27	215	115	15	26	27	284	0
132		0	62	294	5	16	7	0	0
133		79	358	605	87	307	136	1060	0
134		3	20	23	10	3	0	0	0
141		91	602	693	55	310	98	80	0
142		3	13	77	48	60	43	28	49
143		0	0	0	0	0	0	0	141
151		41	110	238	35	48	37	9	0
152		95	671	743	178	165	188	915	0
161		129	880	614	140	124	99	130	1
171		0	174	2	0	0	1	0	2
172		0	0	0	0	0	0	0	3327
181		12	65	39	4	3	2	22	0
191		105	372	545	33	256	57	414	0
192		4	2	164	9	105	113	2	1
211		105	453	704	35	40	46	1051	0
212		1	13	53	6	3	8	0	0

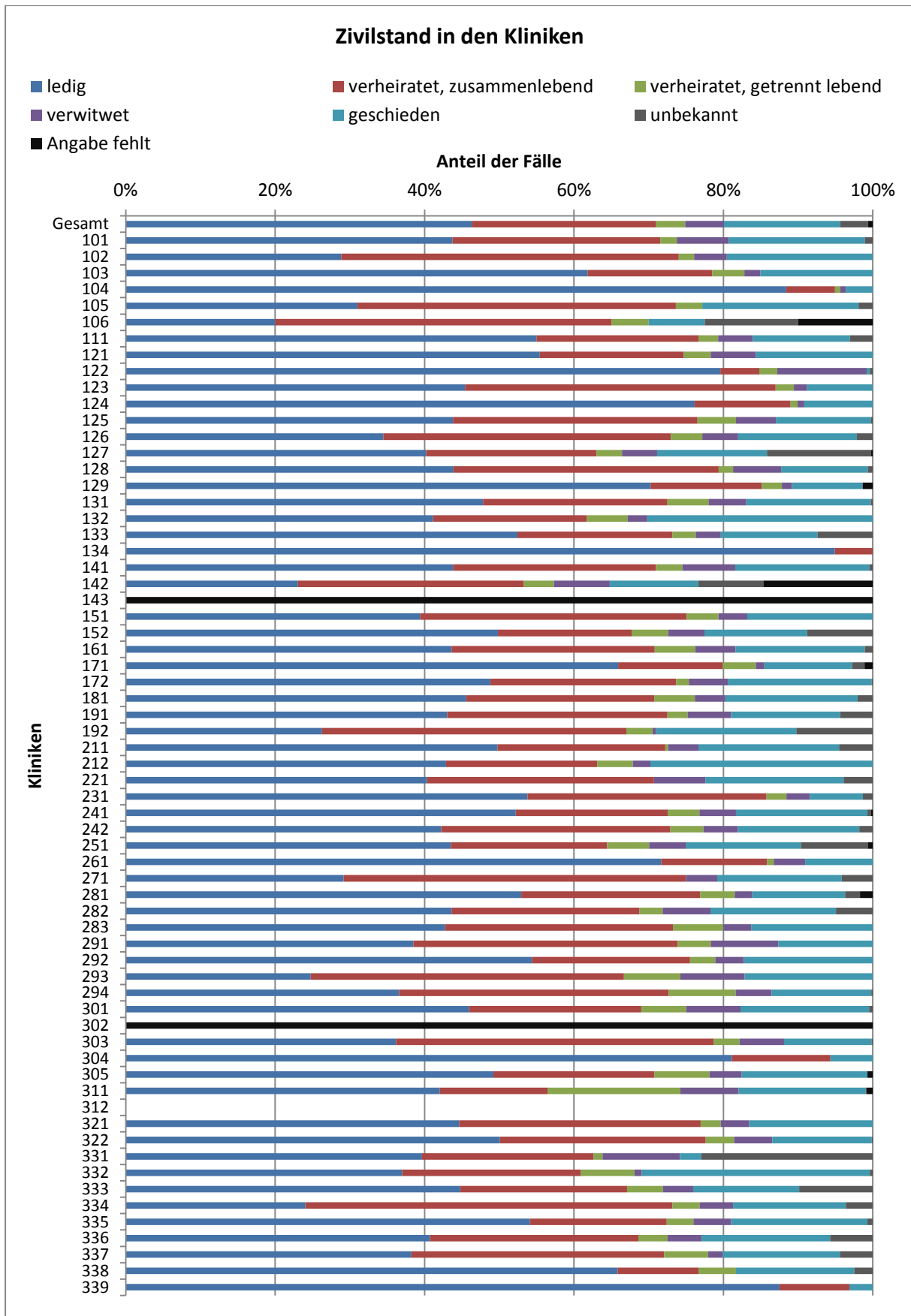
	Höchste abgeschlossene Schul- oder Berufsbildung							
	keine	obligat.	Berufslehre	Maturitäts-	Höhere	Universität,	unbekannt	Angabe
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
221	63	287	277	40	59	38	513	0
231	3	52	81	4	9	9	18	49
241	38	397	852	28	85	52	597	5
242	59	249	530	22	71	33	298	0
251	35	122	216	17	28	19	214	4
261	138	528	725	20	71	42	224	0
271	0	0	7	0	14	2	1	0
281	72	316	684	58	105	68	163	39
282	121	450	730	71	97	58	379	0
283	5	47	191	24	37	40	0	0
291	2	50	104	72	49	108	2	0
292	65	640	380	87	55	48	0	0
293	4	105	33	9	26	18	3	0
294	7	377	263	62	143	71	15	21
301	209	577	529	171	121	200	1869	0
302	0	0	0	0	0	0	0	194
303	3	28	45	25	42	50	339	40
304	1	6	14	9	9	12	2	0
305	24	50	147	27	28	36	620	60
311	87	465	666	58	73	47	194	13
312	.	.	.	.	.	.	.	.
321	12	94	148	19	19	16	169	0
322	50	229	415	31	43	55	469	0
331	70	425	816	61	160	170	873	0
332	14	68	295	19	54	43	20	1
333	129	511	905	80	192	153	955	0
334	2	10	147	0	0	0	311	0
335	346	976	1706	222	405	372	820	0
336	112	248	806	70	186	154	364	0
337	10	41	86	6	9	15	37	0
338	4	33	52	3	8	0	20	0
339	2	8	12	7	1	2	0	0

Verteilung der Bildung in den Kliniken (in Prozent)

Klinik	Gesamt	Höchste abgeschlossene Schul- oder Berufsbildung							
		keine	obligat. Volksschule	Berufslehre o. Vollzeitberufsschule	Maturitätsschule	Höhere Fach- oder Berufsschule	Universität, Hochschule	unbekannt	Angabe fehlt
		%	%	%	%	%	%	%	%
	Gesamt	4%	20%	31%	4%	7%	5%	23%	6%
101		6%	18%	33%	2%	8%	2%	30%	0%
102		4%	25%	53%	2%	6%	6%	4%	0%
103		3%	38%	52%	2%	3%	1%	1%	0%
104		5%	49%	43%	1%	1%	1%	0%	0%
105		1%	9%	49%	6%	17%	13%	5%	0%
106		0%	0%	3%	3%	0%	0%	0%	95%
111		5%	24%	35%	1%	3%	1%	31%	0%
121		1%	26%	37%	1%	2%	3%	31%	0%
122		2%	34%	5%	57%	2%	0%	1%	0%
123		2%	17%	45%	4%	16%	5%	12%	0%
124		2%	25%	51%	12%	5%	6%	0%	0%
125		3%	16%	49%	4%	13%	12%	3%	0%
126		1%	7%	43%	4%	12%	12%	20%	0%
127		5%	15%	42%	2%	9%	2%	26%	0%
128		5%	14%	49%	1%	6%	2%	23%	0%
129		8%	30%	38%	11%	7%	3%	3%	1%
131		4%	30%	16%	2%	4%	4%	40%	0%
132		0%	16%	77%	1%	4%	2%	0%	0%
133		3%	14%	23%	3%	12%	5%	40%	0%
134		5%	34%	39%	17%	5%	0%	0%	0%
141		5%	31%	36%	3%	16%	5%	4%	0%
142		1%	4%	24%	15%	19%	13%	9%	15%
143		0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%
151		8%	21%	46%	7%	9%	7%	2%	0%
152		3%	23%	25%	6%	6%	6%	31%	0%
161		6%	42%	29%	7%	6%	5%	6%	0%
171		0%	97%	1%	0%	0%	1%	0%	1%
172		0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%
181		8%	44%	27%	3%	2%	1%	15%	0%
191		6%	21%	31%	2%	14%	3%	23%	0%
192		1%	1%	41%	2%	26%	28%	1%	0%
211		4%	19%	29%	1%	2%	2%	43%	0%

	Höchste abgeschlossene Schul- oder Berufsbildung							
	keine	obligat.	Berufslehre	Maturitäts-	Höhere	Universität,	unbekannt	Angabe
	%	Volksschule	o. Vollzeit- berufsschu- le	schule	Fach- oder Berufsschu- le	Hochschule	%	fehlt
	%	%	%	%	%	%	%	%
212	1%	15%	63%	7%	4%	10%	0%	0%
221	5%	22%	22%	3%	5%	3%	40%	0%
231	1%	23%	36%	2%	4%	4%	8%	22%
241	2%	19%	41%	1%	4%	3%	29%	0%
242	5%	20%	42%	2%	6%	3%	24%	0%
251	5%	19%	33%	3%	4%	3%	33%	1%
261	8%	30%	41%	1%	4%	2%	13%	0%
271	0%	0%	29%	0%	58%	8%	4%	0%
281	5%	21%	45%	4%	7%	5%	11%	3%
282	6%	24%	38%	4%	5%	3%	20%	0%
283	1%	14%	56%	7%	11%	12%	0%	0%
291	1%	13%	27%	19%	13%	28%	1%	0%
292	5%	50%	30%	7%	4%	4%	0%	0%
293	2%	53%	17%	5%	13%	9%	2%	0%
294	1%	39%	27%	6%	15%	7%	2%	2%
301	6%	16%	14%	5%	3%	5%	51%	0%
302	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%
303	1%	5%	8%	4%	7%	9%	59%	7%
304	2%	11%	26%	17%	17%	23%	4%	0%
305	2%	5%	15%	3%	3%	4%	63%	6%
311	5%	29%	42%	4%	5%	3%	12%	1%
312	.	.	.	.	.	.	.	.
321	3%	20%	31%	4%	4%	3%	35%	0%
322	4%	18%	32%	2%	3%	4%	36%	0%
331	3%	17%	32%	2%	6%	7%	34%	0%
332	3%	13%	57%	4%	11%	8%	4%	0%
333	4%	17%	31%	3%	7%	5%	33%	0%
334	0%	2%	31%	0%	0%	0%	66%	0%
335	7%	20%	35%	5%	8%	8%	17%	0%
336	6%	13%	42%	4%	10%	8%	19%	0%
337	5%	20%	42%	3%	4%	7%	18%	0%
338	3%	28%	43%	3%	7%	0%	17%	0%
339	6%	25%	38%	22%	3%	6%	0%	0%

Zivilstand



Zivilstand in den Kliniken (Anzahl Fälle)

		Zivilstand						
		ledig	verheiratet, zusammen- lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden	unbekannt	Angabe fehlt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Klinik	Gesamt	31126	16549	2653	3491	10438	2507	450
	101	1392	886	70	221	581	33	0
	102	152	238	11	23	103	0	0
	103	115	31	8	4	28	0	0
	104	122	9	1	1	5	0	0
	105	212	291	24	0	143	13	0
	106	8	18	2	0	3	5	4
	111	393	155	19	33	93	22	0
	121	138	48	9	15	39	0	0
	122	199	13	6	30	1	1	0
	123	129	118	7	5	25	0	0
	124	83	14	1	1	10	0	0
	125	547	409	64	67	159	3	0
	126	260	290	32	36	120	16	0
	127	882	501	75	103	323	306	5
	128	68	55	3	10	18	1	0
	129	52	11	2	1	7	0	1
	131	339	175	39	36	118	2	0
	132	158	79	21	10	116	0	0
	133	1380	546	82	88	341	195	0
	134	56	3	0	0	0	0	0
	141	845	524	68	137	347	8	0
	142	74	97	13	24	38	28	47
	143	0	0	0	0	0	0	141
	151	204	185	22	20	87	0	0
	152	1472	529	144	144	406	260	0
	161	923	576	115	114	366	22	1
	171	118	25	8	2	21	3	2
	172	1623	828	57	173	640	6	0
	181	67	37	8	6	26	3	0
	191	767	525	48	104	260	78	0
	192	105	163	14	2	75	41	0
	211	1211	547	9	99	458	110	0
	212	36	17	4	2	25	0	0

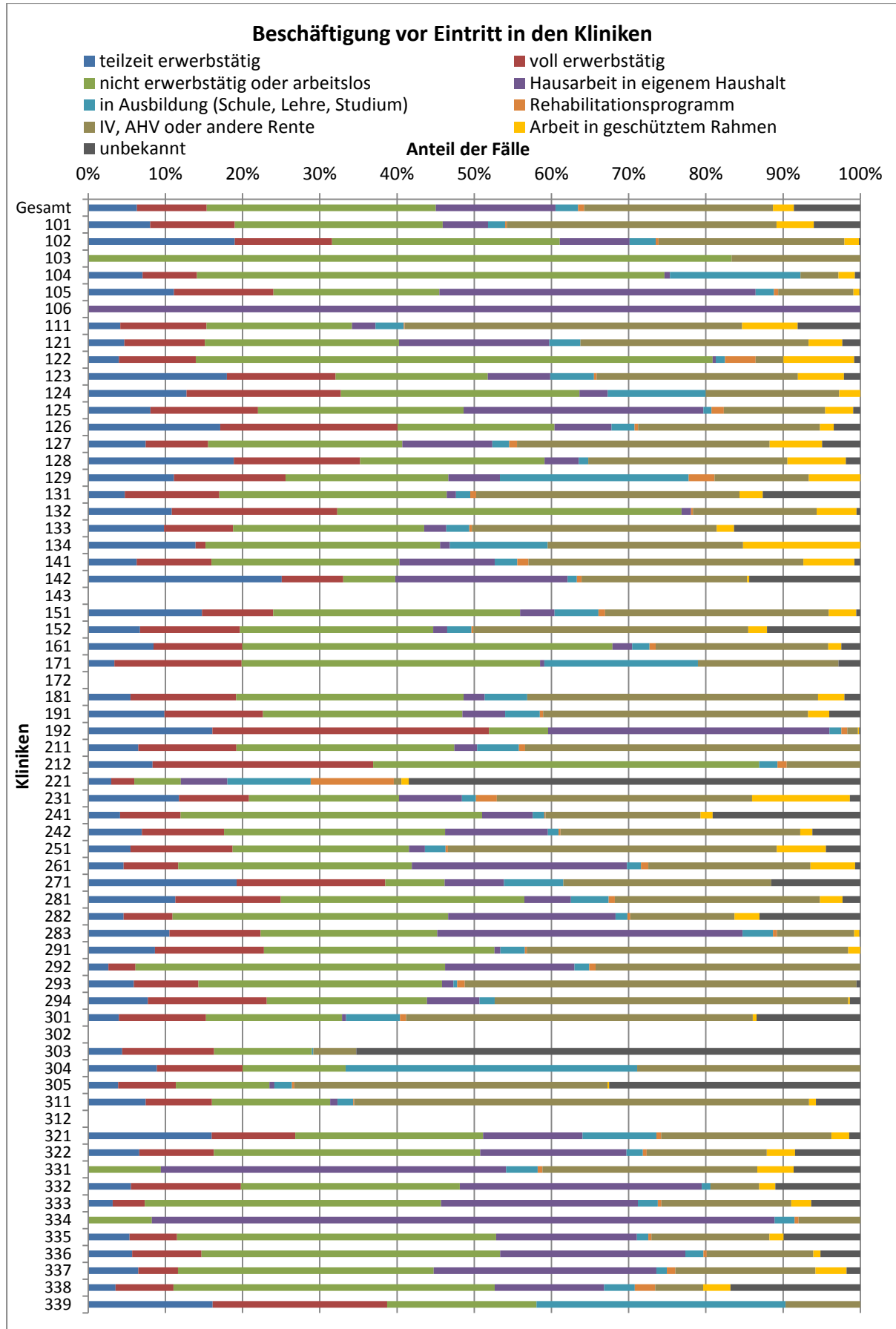
	Zivilstand						
	ledig	verheiratet, zusammen- lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden	unbekannt	Angabe fehlt
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
221	515	388	0	88	236	50	0
231	121	72	6	7	16	3	0
241	1072	418	87	101	361	10	5
242	533	387	56	58	205	23	0
251	285	137	37	32	101	59	4
261	1253	248	15	74	158	0	0
271	7	11	0	1	4	1	0
281	797	360	70	35	187	30	26
282	831	480	59	122	320	94	0
283	147	105	23	13	56	0	0
291	149	137	17	35	49	0	0
292	693	270	43	49	220	0	0
293	49	83	15	17	34	0	0
294	351	346	86	46	128	2	0
301	1690	846	222	267	633	18	0
302	0	0	0	0	0	0	194
303	207	243	20	34	67	1	0
304	43	7	0	0	3	0	0
305	488	214	73	43	167	0	7
311	674	231	285	125	273	2	13
312	.	.	.	.	.	.	.
321	213	154	13	18	79	0	0
322	647	356	49	66	172	2	0
331	1021	592	30	267	74	591	0
332	190	123	37	5	157	2	0
333	1309	654	140	119	415	288	0
334	113	231	17	21	71	17	0
335	2623	887	173	245	884	35	0
336	790	541	76	88	334	111	0
337	78	69	12	4	32	9	0
338	79	13	6	0	19	3	0
339	28	3	0	0	1	0	0

Zivilstand in den Kliniken (in Prozent)

		Zivilstand						
		ledig	verheiratet, zusammen- lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden	unbekannt	Angabe fehlt
		%	%	%	%	%	%	%
Klinik	Gesamt	46%	25%	4%	5%	16%	4%	1%
	101	44%	28%	2%	7%	18%	1%	0%
	102	29%	45%	2%	4%	20%	0%	0%
	103	62%	17%	4%	2%	15%	0%	0%
	104	88%	7%	1%	1%	4%	0%	0%
	105	31%	43%	4%	0%	21%	2%	0%
	106	20%	45%	5%	0%	8%	13%	10%
	111	55%	22%	3%	5%	13%	3%	0%
	121	55%	19%	4%	6%	16%	0%	0%
	122	80%	5%	2%	12%	0%	0%	0%
	123	45%	42%	2%	2%	9%	0%	0%
	124	76%	13%	1%	1%	9%	0%	0%
	125	44%	33%	5%	5%	13%	0%	0%
	126	34%	38%	4%	5%	16%	2%	0%
	127	40%	23%	3%	5%	15%	14%	0%
	128	44%	35%	2%	6%	12%	1%	0%
	129	70%	15%	3%	1%	9%	0%	1%
	131	48%	25%	6%	5%	17%	0%	0%
	132	41%	21%	5%	3%	30%	0%	0%
	133	52%	21%	3%	3%	13%	7%	0%
	134	95%	5%	0%	0%	0%	0%	0%
	141	44%	27%	4%	7%	18%	0%	0%
	142	23%	30%	4%	7%	12%	9%	15%
	143	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%
	151	39%	36%	4%	4%	17%	0%	0%
	152	50%	18%	5%	5%	14%	9%	0%
	161	44%	27%	5%	5%	17%	1%	0%
	171	66%	14%	4%	1%	12%	2%	1%
	172	49%	25%	2%	5%	19%	0%	0%
	181	46%	25%	5%	4%	18%	2%	0%
	191	43%	29%	3%	6%	15%	4%	0%
	192	26%	41%	4%	1%	19%	10%	0%
	211	50%	22%	0%	4%	19%	5%	0%

	Zivilstand						
	ledig	verheiratet, zusammen- lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden	unbekannt	Angabe fehlt
	%	%	%	%	%	%	%
212	43%	20%	5%	2%	30%	0%	0%
221	40%	30%	0%	7%	18%	4%	0%
231	54%	32%	3%	3%	7%	1%	0%
241	52%	20%	4%	5%	18%	0%	0%
242	42%	31%	4%	5%	16%	2%	0%
251	44%	21%	6%	5%	15%	9%	1%
261	72%	14%	1%	4%	9%	0%	0%
271	29%	46%	0%	4%	17%	4%	0%
281	53%	24%	5%	2%	12%	2%	2%
282	44%	25%	3%	6%	17%	5%	0%
283	43%	31%	7%	4%	16%	0%	0%
291	39%	35%	4%	9%	13%	0%	0%
292	54%	21%	3%	4%	17%	0%	0%
293	25%	42%	8%	9%	17%	0%	0%
294	37%	36%	9%	5%	13%	0%	0%
301	46%	23%	6%	7%	17%	0%	0%
302	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%
303	36%	42%	3%	6%	12%	0%	0%
304	81%	13%	0%	0%	6%	0%	0%
305	49%	22%	7%	4%	17%	0%	1%
311	42%	14%	18%	8%	17%	0%	1%
312	.	.	.	.	.	.	.
321	45%	32%	3%	4%	17%	0%	0%
322	50%	28%	4%	5%	13%	0%	0%
331	40%	23%	1%	10%	3%	23%	0%
332	37%	24%	7%	1%	31%	0%	0%
333	45%	22%	5%	4%	14%	10%	0%
334	24%	49%	4%	4%	15%	4%	0%
335	54%	18%	4%	5%	18%	1%	0%
336	41%	28%	4%	5%	17%	6%	0%
337	38%	34%	6%	2%	16%	4%	0%
338	66%	11%	5%	0%	16%	3%	0%
339	88%	9%	0%	0%	3%	0%	0%

Beschäftigung vor Eintritt

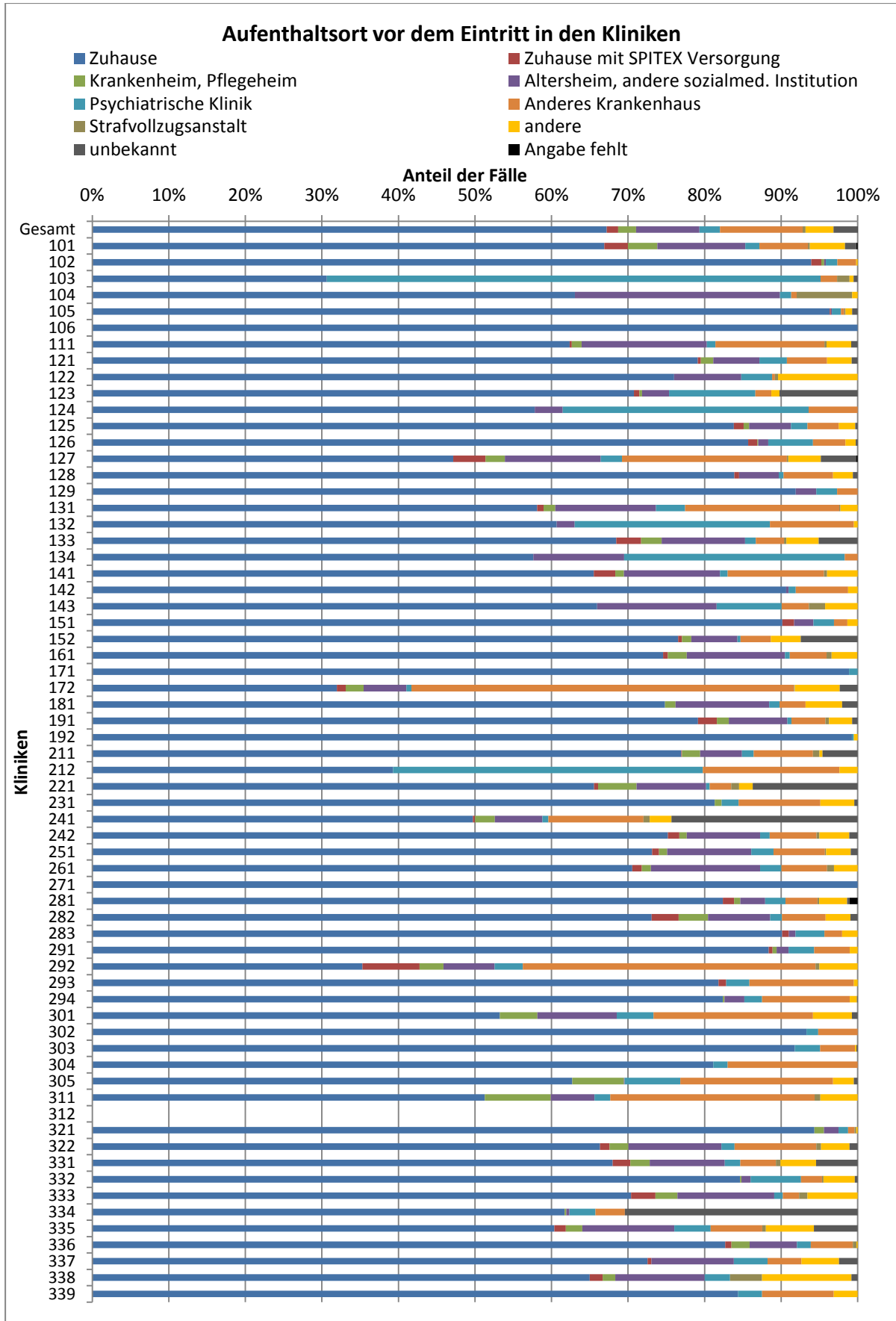


Beschäftigung vor Eintritt in den Kliniken (Anzahl Fälle)

Klinik	Gesamt	teilzeit erwerbstätig	voll er- werbstätig	nicht erwerbstätig o. arbeitslos	Hausar- beit in eigenem Haushalt	in Ausbil- dung	Rehabilita- tionspro- gramm	IV, AHV oder andere Rente	Arbeit in gesch./ besch. Rahmen	unbekannt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	Gesamt	5632	8056	26494	13813	2619	716	21797	2426	7682
101		277	377	927	202	76	8	1202	167	207
102		101	67	157	48	18	2	128	10	1
103		0	0	5	0	0	0	1	0	0
104		10	10	86	1	24	0	7	3	1
105		165	191	319	608	35	8	145	11	2
106		0	0	0	1	0	0	0	0	0
111		33	88	149	24	29	1	345	57	64
121		14	31	75	58	12	0	88	13	7
122		10	25	168	1	3	10	9	23	2
123		51	40	56	23	16	1	74	17	6
124		14	22	34	4	14	0	19	3	0
125		207	358	684	798	27	41	337	93	24
126		144	193	171	62	25	4	198	15	29
127		207	224	699	323	61	28	908	189	137
128		30	26	38	7	2	0	41	12	3
129		10	13	19	6	22	3	11	6	0
131		36	93	224	9	14	6	259	23	96
132		44	87	181	5	0	1	65	21	2
133		280	255	706	81	85	10	904	64	466
134		11	1	24	1	10	0	20	12	0
141		157	242	608	308	73	36	889	165	19
142		82	26	22	73	4	2	70	1	47
143		0	0	0	0	0	0	0	0	0
151		83	52	180	25	32	5	163	20	3
152		197	379	733	53	92	7	1043	71	354
161		255	345	1442	77	67	24	672	51	74
171		6	29	68	1	35	0	32	0	5
172		0	0	0	0	0	0	0	0	0
181		8	20	43	4	8	0	55	5	3
191		191	247	500	107	87	8	664	53	78
192		105	234	50	238	10	5	9	1	1
211		119	233	518	54	99	15	796	0	0
212		7	24	42	0	2	1	8	0	0

	teilzeit erwerbstä- tig	voll er- werbstätig	nicht erwerbstä- tig o. arbeitslos	Hausar- beit in eigenem Haushalt	in Ausbil- dung	Rehabilita- tionspro- gramm	IV, AHV oder andere Rente	Arbeit in gesch./ besch. Rahmen	unbekannt
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
221	59	59	119	119	213	213	19	19	1155
231	26	20	43	18	4	6	73	28	3
241	164	310	1545	258	60	6	795	62	756
242	111	170	457	213	22	4	496	25	99
251	37	89	154	14	18	2	287	43	30
261	191	295	1262	1162	76	40	876	241	28
271	5	5	2	2	2	0	7	0	3
281	182	220	508	97	79	13	428	47	37
282	188	258	1458	885	62	16	551	132	533
283	80	90	174	301	30	4	76	5	1
291	33	54	114	3	12	1	159	6	0
292	60	81	920	385	44	19	787	0	0
293	12	17	64	3	1	2	103	0	1
294	74	148	199	65	19	0	439	2	13
301	145	410	641	18	254	29	1633	18	488
302	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	23	62	66	0	1	0	29	0	340
304	4	5	6	0	17	0	13	0	0
305	36	69	112	6	21	3	375	2	301
311	110	127	226	14	30	2	870	13	85
312	.	.	.	.	.	.	.	.	.
321	77	52	117	62	46	3	106	11	7
322	159	232	830	455	51	12	374	88	203
331	0	0	328	1555	142	22	968	164	300
332	59	151	301	333	12	0	67	22	117
333	204	264	2457	1629	167	28	1076	165	408
334	0	0	32	313	10	2	31	0	0
335	490	563	3776	1669	134	36	1397	168	909
336	207	326	1407	871	85	16	502	33	188
337	29	23	148	129	6	5	81	18	8
338	8	17	94	32	9	6	14	8	38
339	5	7	6	0	10	0	3	0	0

Aufenthaltort vor dem Eintritt



Aufenthaltort vor dem Eintritt in den Kliniken (Anzahl Fälle)

		Aufenthaltort vor dem Eintritt									
		Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Kranken-heim, Pfl-geheim	Altersheim, andere so-zialmed. Institution	Psychiatri-sche Klinik	anderes Kran-kenhaus (Akutspital) o. Geburtshaus	Strafvoll-zugsanstalt	andere	unbekannt	Angabe fehlt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Klinik	Gesamt	45177	1007	1576	5552	1813	7251	263	2453	2095	27
	101	2129	99	122	366	58	202	8	146	47	6
	102	495	7	2	1	8	13	0	1	0	0
	103	57	0	0	0	120	4	3	1	1	0
	104	87	0	0	37	2	1	10	1	0	0
	105	658	1	0	1	8	3	1	6	5	0
	106	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	111	446	2	9	117	8	102	2	23	6	0
	121	197	1	4	15	9	13	0	8	2	0
	122	190	0	0	22	10	1	1	26	0	0
	123	201	2	1	10	32	6	0	3	29	0
	124	63	0	0	4	35	7	0	0	0	0
	125	1047	16	9	68	27	51	0	27	4	0
	126	646	9	1	10	44	32	0	10	2	0
	127	1035	93	55	275	61	473	4	93	101	5
	128	130	1	0	8	1	10	0	4	1	0
	129	68	0	0	2	2	2	0	0	0	0
	131	412	6	11	93	27	143	1	16	0	0
	132	233	0	0	9	98	42	0	2	0	0
	133	1802	85	71	287	37	97	8	111	134	0
	134	34	0	0	7	17	1	0	0	0	0
	141	1264	54	22	242	19	243	8	77	0	0
	142	291	0	0	1	3	22	0	4	0	0

	Aufenthaltort vor dem Eintritt									
	Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Kranken-heim, Pfl-geheim	Altersheim, andere so-zialmed. Institution	Psychiatri-sche Klinik	anderes Kran-kenhaus (Akutspital) o. Geburtshaus	Strafvoll-zugsanstalt	andere	unbekannt	Angabe fehlt
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
143	93	0	0	22	12	5	3	6	0	0
151	467	8	0	13	14	9	0	7	0	0
152	2262	15	36	178	12	116	1	115	220	0
161	1579	13	52	272	13	102	14	71	1	0
171	177	0	0	0	2	0	0	0	0	0
172	1063	39	77	186	22	1663	4	195	78	0
181	110	0	2	18	2	5	0	7	3	0
191	1410	44	28	136	10	79	8	54	13	0
192	397	0	0	0	1	0	0	2	0	0
211	1873	2	58	133	37	189	20	10	112	0
212	33	0	0	0	34	15	0	2	0	0
221	837	7	64	116	6	36	13	23	175	0
231	183	0	2	0	5	24	0	10	1	0
241	1021	6	53	128	16	255	17	58	500	0
242	949	19	12	121	16	77	5	49	14	0
251	479	6	7	72	19	44	1	21	6	0
261	1233	22	21	249	49	104	16	54	0	0
271	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
281	1240	22	12	49	40	63	3	55	5	16
282	1393	67	73	155	29	109	0	62	18	0
283	310	3	0	3	13	8	0	7	0	0
291	342	2	2	6	13	18	0	4	0	0
292	450	95	40	85	47	488	6	64	0	0
293	162	2	0	0	6	27	0	1	0	0
294	790	0	2	25	22	110	0	9	1	0

	Aufenthaltort vor dem Eintritt									
	Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Kranken-heim, Pfl-geheim	Altersheim, andere so-zialmed. Institution	Psychiatri-sche Klinik	anderes Kran-kenhaus (Akutspital) o. Geburtshaus	Strafvoll-zugsanstalt	andere	unbekannt	Angabe fehlt
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
301	1957	0	181	381	177	765	0	187	28	0
302	181	0	0	0	3	10	0	0	0	0
303	525	0	0	0	19	26	0	1	1	0
304	43	0	0	0	1	9	0	0	0	0
305	622	0	67	1	72	198	0	27	5	0
311	822	0	138	92	33	428	12	78	0	0
312	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
321	450	0	6	9	6	4	1	1	0	0
322	857	16	32	157	22	138	8	48	14	0
331	1751	59	65	253	52	120	15	120	140	0
332	435	0	1	6	34	14	1	21	2	0
333	2059	93	84	370	33	62	32	192	0	0
334	290	0	1	2	16	18	0	0	143	0
335	2926	72	105	583	230	326	23	305	277	0
336	1604	16	46	120	35	107	9	3	0	0
337	148	1	0	22	9	9	0	10	5	0
338	78	2	2	14	4	0	5	14	1	0
339	27	0	0	0	1	3	0	1	0	0

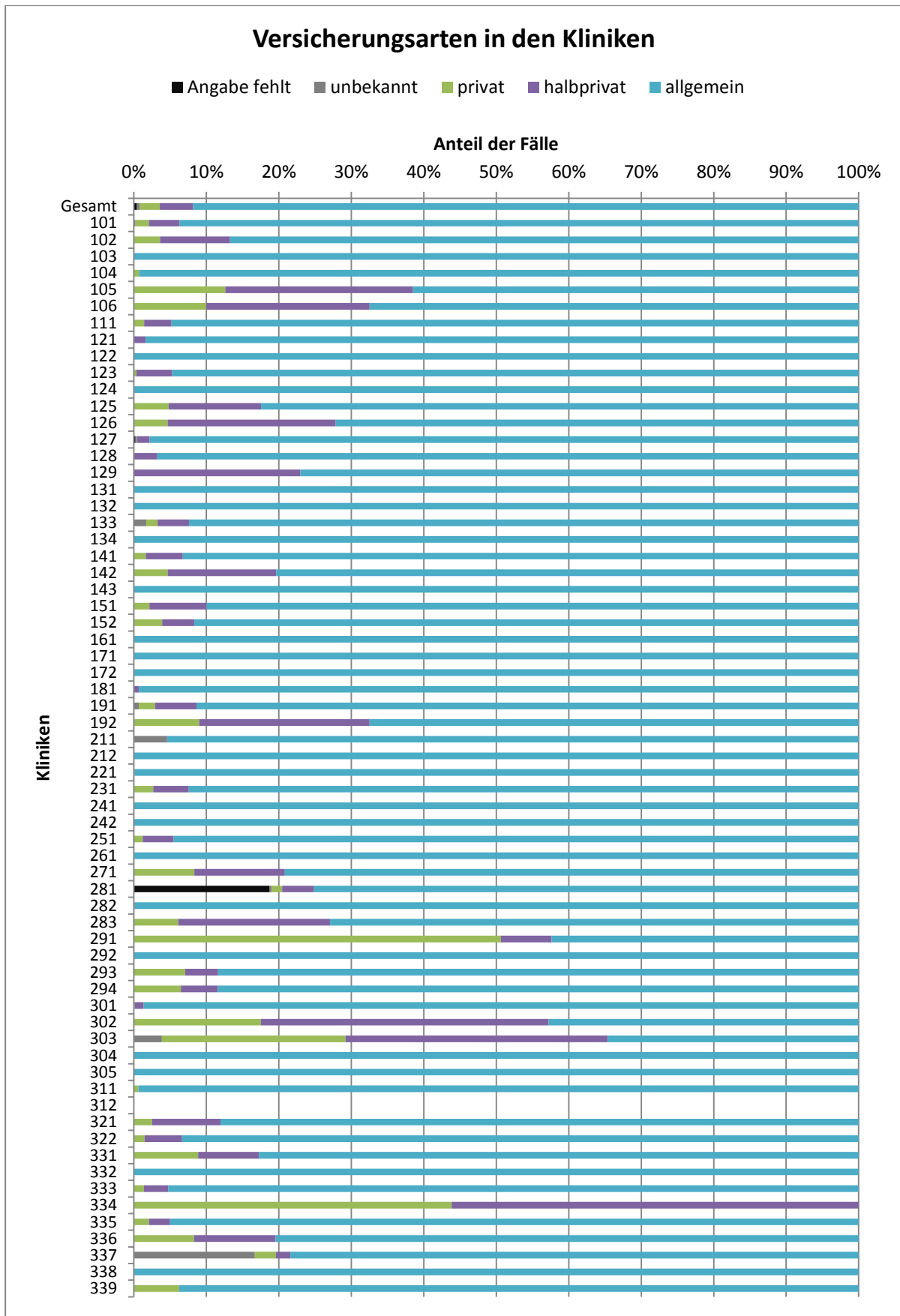
Aufenthaltort vor dem Eintritt in den Kliniken (in Prozent)

		Aufenthaltort vor dem Eintritt									
		Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Kranken-heim, Pfl-geheim	Altersheim, andere so-zialmed. Institution	Psychiatri-sche Klinik	anderes Kran-kenhaus (Akutspital) o. Geburtshaus	Strafvoll-zugsanstalt	andere	unbekannt	Angabe fehlt
		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Klinik	Gesamt	67%	1%	2%	8%	3%	11%	0%	4%	3%	0%
	101	67%	3%	4%	11%	2%	6%	0%	5%	1%	0%
	102	94%	1%	0%	0%	2%	2%	0%	0%	0%	0%
	103	31%	0%	0%	0%	65%	2%	2%	1%	1%	0%
	104	63%	0%	0%	27%	1%	1%	7%	1%	0%	0%
	105	96%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	1%	1%	0%
	106	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
	111	62%	0%	1%	16%	1%	14%	0%	3%	1%	0%
	121	79%	0%	2%	6%	4%	5%	0%	3%	1%	0%
	122	76%	0%	0%	9%	4%	0%	0%	10%	0%	0%
	123	71%	1%	0%	4%	11%	2%	0%	1%	10%	0%
	124	58%	0%	0%	4%	32%	6%	0%	0%	0%	0%
	125	84%	1%	1%	5%	2%	4%	0%	2%	0%	0%
	126	86%	1%	0%	1%	6%	4%	0%	1%	0%	0%
	127	47%	4%	3%	13%	3%	22%	0%	4%	5%	0%
	128	84%	1%	0%	5%	1%	6%	0%	3%	1%	0%
	129	92%	0%	0%	3%	3%	3%	0%	0%	0%	0%
	131	58%	1%	2%	13%	4%	20%	0%	2%	0%	0%
	132	61%	0%	0%	2%	26%	11%	0%	1%	0%	0%
	133	68%	3%	3%	11%	1%	4%	0%	4%	5%	0%
	134	58%	0%	0%	12%	29%	2%	0%	0%	0%	0%
	141	66%	3%	1%	13%	1%	13%	0%	4%	0%	0%
	142	91%	0%	0%	0%	1%	7%	0%	1%	0%	0%

	Aufenthaltort vor dem Eintritt									
	Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Kranken-heim, Pfl-geheim	Altersheim, andere so-zialmed. Institution	Psychiatri-sche Klinik	anderes Kran-kenhaus (Akutspital) o. Geburtshaus	Strafvoll-zugsanstalt	andere	unbekannt	Angabe fehlt
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
143	66%	0%	0%	16%	9%	4%	2%	4%	0%	0%
151	90%	2%	0%	3%	3%	2%	0%	1%	0%	0%
152	77%	1%	1%	6%	0%	4%	0%	4%	7%	0%
161	75%	1%	2%	13%	1%	5%	1%	3%	0%	0%
171	99%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	0%	0%	0%
172	32%	1%	2%	6%	1%	50%	0%	6%	2%	0%
181	75%	0%	1%	12%	1%	3%	0%	5%	2%	0%
191	79%	2%	2%	8%	1%	4%	0%	3%	1%	0%
192	99%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	0%
211	77%	0%	2%	5%	2%	8%	1%	0%	5%	0%
212	39%	0%	0%	0%	40%	18%	0%	2%	0%	0%
221	66%	1%	5%	9%	0%	3%	1%	2%	14%	0%
231	81%	0%	1%	0%	2%	11%	0%	4%	0%	0%
241	50%	0%	3%	6%	1%	12%	1%	3%	24%	0%
242	75%	2%	1%	10%	1%	6%	0%	4%	1%	0%
251	73%	1%	1%	11%	3%	7%	0%	3%	1%	0%
261	71%	1%	1%	14%	3%	6%	1%	3%	0%	0%
271	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
281	82%	1%	1%	3%	3%	4%	0%	4%	0%	1%
282	73%	4%	4%	8%	2%	6%	0%	3%	1%	0%
283	90%	1%	0%	1%	4%	2%	0%	2%	0%	0%
291	88%	1%	1%	2%	3%	5%	0%	1%	0%	0%
292	35%	7%	3%	7%	4%	38%	0%	5%	0%	0%
293	82%	1%	0%	0%	3%	14%	0%	1%	0%	0%
294	82%	0%	0%	3%	2%	11%	0%	1%	0%	0%

	Aufenthaltort vor dem Eintritt									
	Zuhause	Zuhause mit SPITEX Versorgung	Kranken-heim, Pfl-e-geheim	Altersheim, andere so-zialmed. Institution	Psychiatri-sche Klinik	anderes Kran-kenhaus (Akutspital) o. Geburtshaus	Strafvoll-zugsanstalt	andere	unbekannt	Angabe fehlt
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
301	53%	0%	5%	10%	5%	21%	0%	5%	1%	0%
302	93%	0%	0%	0%	2%	5%	0%	0%	0%	0%
303	92%	0%	0%	0%	3%	5%	0%	0%	0%	0%
304	81%	0%	0%	0%	2%	17%	0%	0%	0%	0%
305	63%	0%	7%	0%	7%	20%	0%	3%	1%	0%
311	51%	0%	9%	6%	2%	27%	1%	5%	0%	0%
312	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
321	94%	0%	1%	2%	1%	1%	0%	0%	0%	0%
322	66%	1%	2%	12%	2%	11%	1%	4%	1%	0%
331	68%	2%	3%	10%	2%	5%	1%	5%	5%	0%
332	85%	0%	0%	1%	7%	3%	0%	4%	0%	0%
333	70%	3%	3%	13%	1%	2%	1%	7%	0%	0%
334	62%	0%	0%	0%	3%	4%	0%	0%	30%	0%
335	60%	1%	2%	12%	5%	7%	0%	6%	6%	0%
336	83%	1%	2%	6%	2%	6%	0%	0%	0%	0%
337	73%	0%	0%	11%	4%	4%	0%	5%	2%	0%
338	65%	2%	2%	12%	3%	0%	4%	12%	1%	0%
339	84%	0%	0%	0%	3%	9%	0%	3%	0%	0%

Versicherungsart

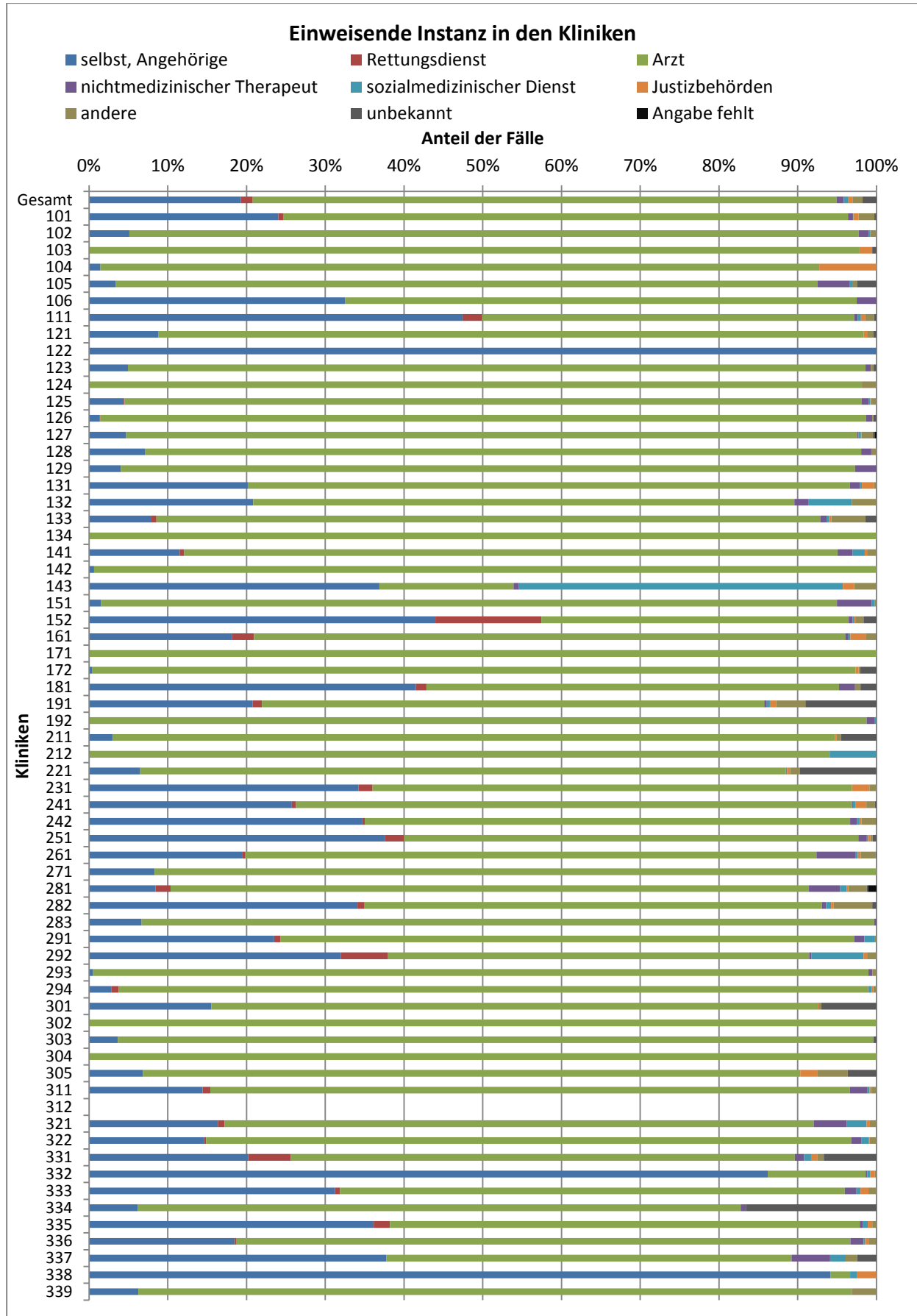


Versicherungsarten in den Kliniken

		Klasse									
		Angabe fehlt		unbekannt		privat		halbprivat		allgemein	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Klinik	Gesamt	287	0.4%	240	0.4%	1865	2.8%	3091	4.6%	61731	91.8%
	101	0	0.0%	7	0.2%	59	1.9%	135	4.2%	2982	93.7%
	102	0	0.0%	0	0.0%	19	3.6%	51	9.7%	457	86.7%
	103	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	186	100.0%
	104	0	0.0%	0	0.0%	1	0.7%	0	0.0%	137	99.3%
	105	0	0.0%	0	0.0%	86	12.6%	177	25.9%	420	61.5%
	106	0	0.0%	0	0.0%	4	10.0%	9	22.5%	27	67.5%
	111	0	0.0%	0	0.0%	10	1.4%	27	3.8%	678	94.8%
	121	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	4	1.6%	245	98.4%
	122	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	250	100.0%
	123	0	0.0%	0	0.0%	1	0.4%	14	4.9%	269	94.7%
	124	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	109	100.0%
	125	0	0.0%	0	0.0%	60	4.8%	159	12.7%	1030	82.5%
	126	0	0.0%	0	0.0%	35	4.6%	175	23.2%	544	72.1%
	127	5	0.2%	3	0.1%	1	0.0%	39	1.8%	2147	97.8%
	128	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	5	3.2%	150	96.8%
	129	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	17	23.0%	57	77.0%
	131	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	709	100.0%
	132	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	384	100.0%
	133	0	0.0%	45	1.7%	41	1.6%	114	4.3%	2432	92.4%
	134	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	59	100.0%
	141	0	0.0%	0	0.0%	32	1.7%	98	5.1%	1799	93.3%
	142	0	0.0%	0	0.0%	15	4.7%	48	15.0%	258	80.4%
	143	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	141	100.0%
	151	0	0.0%	0	0.0%	11	2.1%	41	7.9%	466	90.0%
	152	0	0.0%	0	0.0%	115	3.9%	131	4.4%	2709	91.7%
	161	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	2117	100.0%
	171	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	179	100.0%
	172	0	0.0%	0	0.0%	1	0.0%	0	0.0%	3326	100.0%
	181	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	1	0.7%	146	99.3%
	191	0	0.0%	12	0.7%	40	2.2%	102	5.7%	1628	91.4%
	192	0	0.0%	0	0.0%	36	9.0%	94	23.5%	270	67.5%
	211	0	0.0%	110	4.5%	0	0.0%	2	0.1%	2322	95.4%
	212	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	84	100.0%
	221	0	0.0%	0	0.0%	1	0.1%	1	0.1%	1275	99.8%
	231	0	0.0%	0	0.0%	6	2.7%	11	4.9%	208	92.4%

	Klasse									
	Angabe fehlt		unbekannt		privat		halbprivat		allgemein	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
241	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	2054	100.0%
242	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	1262	100.0%
251	0	0.0%	0	0.0%	8	1.2%	28	4.3%	619	94.5%
261	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	1748	100.0%
271	0	0.0%	0	0.0%	2	8.3%	3	12.5%	19	79.2%
281	282	18.7%	4	0.3%	22	1.5%	66	4.4%	1131	75.1%
282	0	0.0%	2	0.1%	0	0.0%	0	0.0%	1904	99.9%
283	0	0.0%	0	0.0%	21	6.1%	72	20.9%	251	73.0%
291	0	0.0%	0	0.0%	196	50.6%	27	7.0%	164	42.4%
292	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	1275	100.0%
293	0	0.0%	0	0.0%	14	7.1%	9	4.5%	175	88.4%
294	0	0.0%	0	0.0%	62	6.5%	49	5.1%	848	88.4%
301	0	0.0%	1	0.0%	3	0.1%	45	1.2%	3627	98.7%
302	0	0.0%	0	0.0%	34	17.5%	77	39.7%	83	42.8%
303	0	0.0%	22	3.8%	145	25.3%	207	36.2%	198	34.6%
304	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	53	100.0%
305	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	992	100.0%
311	0	0.0%	0	0.0%	10	0.6%	0	0.0%	1593	99.4%
312	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
321	0	0.0%	0	0.0%	12	2.5%	45	9.4%	420	88.1%
322	0	0.0%	0	0.0%	19	1.5%	67	5.2%	1206	93.3%
331	0	0.0%	0	0.0%	228	8.9%	216	8.4%	2131	82.8%
332	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	514	100.0%
333	0	0.0%	0	0.0%	40	1.4%	98	3.4%	2787	95.3%
334	0	0.0%	0	0.0%	206	43.8%	264	56.2%	0	0.0%
335	0	0.0%	0	0.0%	100	2.1%	141	2.9%	4606	95.0%
336	0	0.0%	0	0.0%	161	8.3%	218	11.2%	1561	80.5%
337	0	0.0%	34	16.7%	6	2.9%	4	2.0%	160	78.4%
338	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	120	100.0%
339	0	0.0%	0	0.0%	2	6.3%	0	0.0%	30	93.8%

Einweisende Instanz



Einweisende Instanz in den Kliniken (Anzahl Fälle)

		Einweisende Instanz								
		selbst, Angehö- rige	Rettungs- tungs- dienst	Arzt	nicht- medizin. Thera- peut	sozial- medizinischer Dienst	Justizbe- hörden	andere	unbe- kannt	Angabe fehlt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Klinik	Gesamt	12964	1005	49838	626	403	337	855	1165	21
	101	765	19	2284	20	2	21	64	8	0
	102	27	0	488	7	1	0	4	0	0
	103	0	0	182	0	0	3	0	1	0
	104	2	0	126	0	0	10	0	0	0
	105	23	0	609	28	2	0	4	17	0
	106	13	0	26	1	0	0	0	0	0
	111	339	18	338	3	3	4	8	2	0
	121	22	0	223	0	0	1	2	1	0
	122	250	0	0	0	0	0	0	0	0
	123	14	0	266	2	0	0	1	1	0
	124	0	0	107	0	0	0	2	0	0
	125	55	1	1169	12	2	1	9	0	0
	126	10	1	733	6	0	0	1	3	0
	127	103	1	2037	4	7	1	32	5	5
	128	11	0	141	2	0	0	1	0	0
	129	3	0	69	2	0	0	0	0	0
	131	143	0	542	9	2	11	2	0	0
	132	80	0	264	7	21	0	12	0	0
	133	209	16	2219	21	9	7	114	37	0
	134	0	0	59	0	0	0	0	0	0
	141	222	11	1601	36	30	6	23	0	0
	142	2	0	319	0	0	0	0	0	0
	143	52	0	24	1	58	2	4	0	0
	151	8	0	484	23	2	0	1	0	0
	152	1300	397	1154	14	7	4	31	48	0
	161	385	58	1590	9	5	41	28	1	0
	171	0	0	179	0	0	0	0	0	0
	172	14	0	3225	0	0	13	6	69	0
	181	61	2	77	3	0	0	1	3	0
	191	370	21	1137	6	7	14	66	161	0
	192	0	0	395	4	1	0	0	0	0
	211	72	0	2233	0	0	6	13	110	0

	Einweisende Instanz								
	selbst. Angehörige	Rettungsdienst	Arzt	nicht-medizin. Therapeut	sozialmedizinischer Dienst	Justizbehörden	andere	unbekannt	Angabe fehlt
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
212	0	0	79	0	5	0	0	0	0
221	83	0	1047	0	2	5	16	124	0
231	77	4	137	0	0	5	2	0	0
241	529	11	1450	3	6	29	22	4	0
242	438	4	778	11	4	3	23	1	0
251	246	16	378	7	1	2	2	3	0
261	341	6	1268	87	5	6	33	2	0
271	2	0	22	0	0	0	0	0	0
281	127	29	1220	60	12	3	35	3	16
282	650	17	1107	10	12	6	94	10	0
283	23	0	320	1	0	0	0	0	0
291	91	3	282	5	5	0	1	0	0
292	408	76	682	4	84	6	15	0	0
293	1	0	195	1	0	0	1	0	0
294	27	9	913	1	3	2	4	0	0
301	571	0	2828	3	0	3	14	257	0
302	0	0	194	0	0	0	0	0	0
303	21	0	549	0	0	0	0	2	0
304	0	0	53	0	0	0	0	0	0
305	68	0	828	0	0	22	38	36	0
311	231	16	1302	36	4	3	11	0	0
312	.	.	.	.	.	.	.	.	.
321	78	4	357	20	12	2	4	0	0
322	189	3	1059	16	12	2	11	0	0
331	521	139	1648	30	23	20	22	172	0
332	443	0	64	1	2	3	1	0	0
333	913	19	1875	44	15	29	30	0	0
334	29	0	360	3	0	0	0	78	0
335	1752	100	2892	21	28	28	26	0	0
336	358	4	1514	32	4	10	17	1	0
337	77	0	105	10	4	0	3	5	0
338	113	0	3	0	1	3	0	0	0
339	2	0	29	0	0	0	1	0	0

Einweisende Instanz in den Kliniken (in Prozent)

		Einweisende Instanz								
		selbst, Angehörige	Ret- tungs- dienst	Arzt	nicht- medizin. Thera- peut	sozial- medizi- nischer Dienst	Justiz- behör- den	andere	unbe- kannt	Angabe fehlt
		%	%	%	%	%	%	%	%	%
Klinik	Gesamt	19%	1%	74%	1%	1%	1%	1%	2%	0%
	101	24%	1%	72%	1%	0%	1%	2%	0%	0%
	102	5%	0%	93%	1%	0%	0%	1%	0%	0%
	103	0%	0%	98%	0%	0%	2%	0%	1%	0%
	104	1%	0%	91%	0%	0%	7%	0%	0%	0%
	105	3%	0%	89%	4%	0%	0%	1%	2%	0%
	106	33%	0%	65%	3%	0%	0%	0%	0%	0%
	111	47%	3%	47%	0%	0%	1%	1%	0%	0%
	121	9%	0%	90%	0%	0%	0%	1%	0%	0%
	122	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
	123	5%	0%	94%	1%	0%	0%	0%	0%	0%
	124	0%	0%	98%	0%	0%	0%	2%	0%	0%
	125	4%	0%	94%	1%	0%	0%	1%	0%	0%
	126	1%	0%	97%	1%	0%	0%	0%	0%	0%
	127	5%	0%	93%	0%	0%	0%	1%	0%	0%
	128	7%	0%	91%	1%	0%	0%	1%	0%	0%
	129	4%	0%	93%	3%	0%	0%	0%	0%	0%
	131	20%	0%	76%	1%	0%	2%	0%	0%	0%
	132	21%	0%	69%	2%	5%	0%	3%	0%	0%
	133	8%	1%	84%	1%	0%	0%	4%	1%	0%
	134	0%	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
	141	12%	1%	83%	2%	2%	0%	1%	0%	0%
	142	1%	0%	99%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
	143	37%	0%	17%	1%	41%	1%	3%	0%	0%
	151	2%	0%	93%	4%	0%	0%	0%	0%	0%
	152	44%	13%	39%	0%	0%	0%	1%	2%	0%
	161	18%	3%	75%	0%	0%	2%	1%	0%	0%
	171	0%	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
	172	0%	0%	97%	0%	0%	0%	0%	2%	0%
	181	41%	1%	52%	2%	0%	0%	1%	2%	0%
	191	21%	1%	64%	0%	0%	1%	4%	9%	0%
	192	0%	0%	99%	1%	0%	0%	0%	0%	0%
	211	3%	0%	92%	0%	0%	0%	1%	5%	0%

	Einweisende Instanz								
	selbst, Angehö- rige	Ret- tungs- dienst	Arzt	nicht- medizin. Thera- peut	sozial- medizi- nischer Dienst	Justiz- behör- den	andere	unbe- kannt	Angabe fehlt
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
212	0%	0%	94%	0%	6%	0%	0%	0%	0%
221	6%	0%	82%	0%	0%	0%	1%	10%	0%
231	34%	2%	61%	0%	0%	2%	1%	0%	0%
241	26%	1%	71%	0%	0%	1%	1%	0%	0%
242	35%	0%	62%	1%	0%	0%	2%	0%	0%
251	38%	2%	58%	1%	0%	0%	0%	0%	0%
261	20%	0%	73%	5%	0%	0%	2%	0%	0%
271	8%	0%	92%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
281	8%	2%	81%	4%	1%	0%	2%	0%	1%
282	34%	1%	58%	1%	1%	0%	5%	1%	0%
283	7%	0%	93%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
291	24%	1%	73%	1%	1%	0%	0%	0%	0%
292	32%	6%	53%	0%	7%	0%	1%	0%	0%
293	1%	0%	98%	1%	0%	0%	1%	0%	0%
294	3%	1%	95%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
301	16%	0%	77%	0%	0%	0%	0%	7%	0%
302	0%	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
303	4%	0%	96%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
304	0%	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
305	7%	0%	83%	0%	0%	2%	4%	4%	0%
311	14%	1%	81%	2%	0%	0%	1%	0%	0%
312	.	.	.	.	.	.	.	.	.
321	16%	1%	75%	4%	3%	0%	1%	0%	0%
322	15%	0%	82%	1%	1%	0%	1%	0%	0%
331	20%	5%	64%	1%	1%	1%	1%	7%	0%
332	86%	0%	12%	0%	0%	1%	0%	0%	0%
333	31%	1%	64%	2%	1%	1%	1%	0%	0%
334	6%	0%	77%	1%	0%	0%	0%	17%	0%
335	36%	2%	60%	0%	1%	1%	1%	0%	0%
336	18%	0%	78%	2%	0%	1%	1%	0%	0%
337	38%	0%	51%	5%	2%	0%	1%	2%	0%
338	94%	0%	3%	0%	1%	3%	0%	0%	0%
339	6%	0%	91%	0%	0%	0%	3%	0%	0%

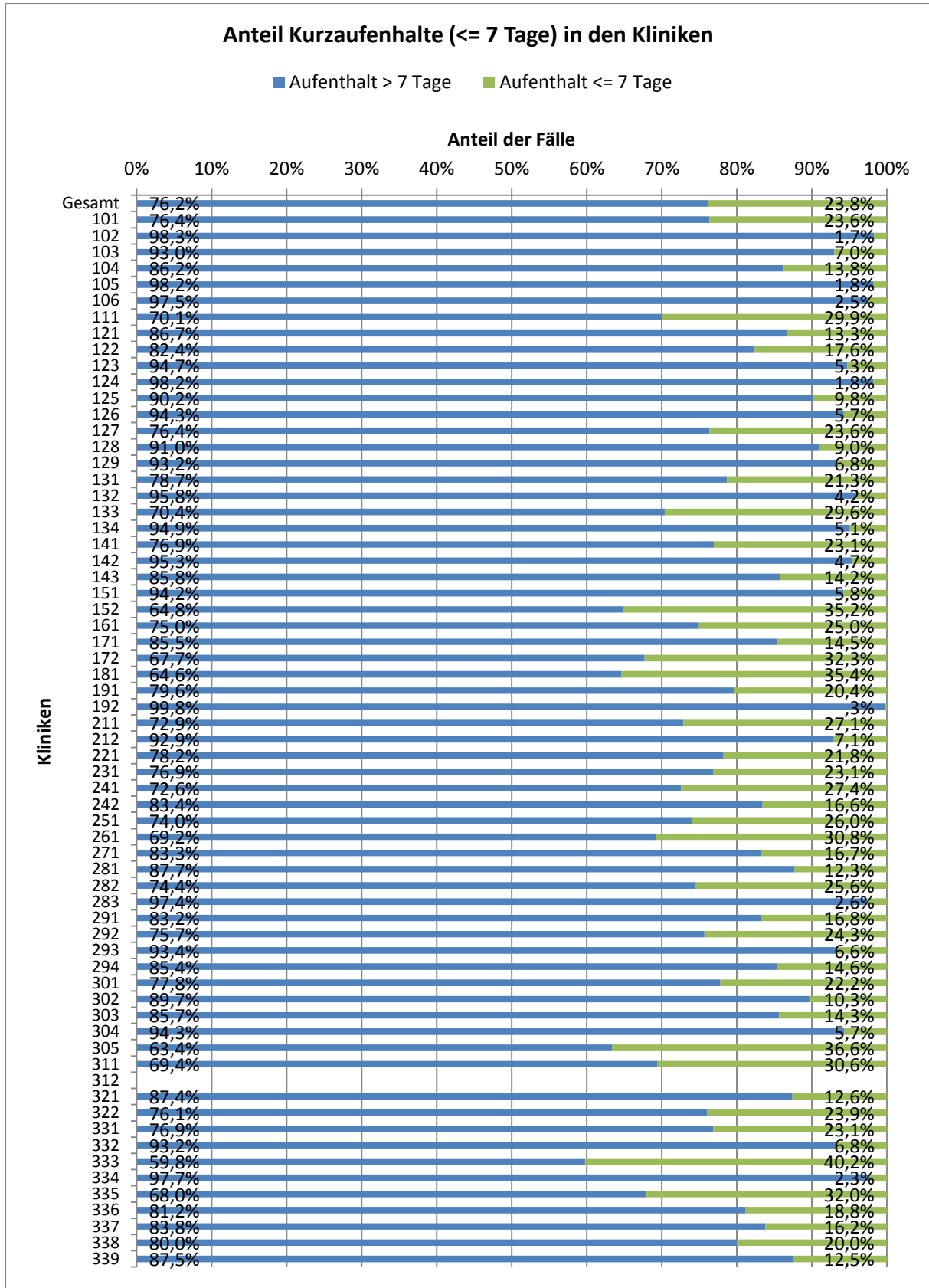
Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer in den Kliniken

		Aufenthaltsdauer (berechnet laut SwissDRG-Definition)								
		Mittelwert	+/- SD	Minimum	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
Klinik	Gesamt	32	37	-1	8	22	45	821	67210	4
	101	30	32	0	8	20	43	423	3183	0
	102	44	22	1	27	41	55	145	527	0
	103	92	62	1	50	78	140	252	186	0
	104	25	20	0	14	20	28	133	138	0
	105	46	15	1	40	48	56	84	683	0
	106	18	4	0	18	20	20	26	40	0
	111	31	41	0	6	17	44	562	715	0
	121	32	23	0	14	29	44	118	249	0
	122	31	26	0	11	24	45	143	250	0
	123	45	17	1	35	48	57	91	284	0
	124	98	64	2	58	87	118	288	109	0
	125	49	34	0	24	48	68	416	1249	0
	126	38	19	1	25	38	50	155	754	0
	127	36	48	0	8	21	47	650	2195	0
	128	31	19	1	15	30	43	84	155	0
	129	58	26	1	48	61	78	111	74	0
	131	24	24	1	9	18	32	188	709	0
	132	61	36	1	27	63	91	196	384	0
	133	28	43	0	6	17	37	806	2632	0
	134	53	26	4	32	57	75	96	59	0
	141	35	45	0	8	21	45	491	1929	0
	142	42	26	3	20	40	59	151	321	0
	143	33	32	0	13	26	44	208	141	0
	151	46	23	0	34	46	57	146	518	0
	152	28	33	0	4	17	41	381	2955	0
	161	28	38	0	7	17	32	483	2117	0
	171	50	71	0	14	30	57	638	179	0
	172	26	48	-1	6	12	24	563	3327	0
	181	20	23	1	5	13	28	142	147	0
	191	35	53	0	10	23	45	821	1782	0
	192	39	9	4	34	40	43	68	400	0
	211	33	41	0	7	20	47	556	2434	0

	Aufenthaltsdauer (berechnet laut SwissDRG-Definition)								
	Mittelwert	+/- SD	Minimum	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	Maximum	Gültige N	Fehlend
212	81	32	1	69	98	98	126	84	0
221	27	26	0	9	20	35	255	1277	0
231	30	33	0	8	17	38	198	225	0
241	36	46	-1	7	22	48	523	2052	2
242	41	45	0	12	28	53	440	1262	0
251	33	42	1	7	18	39	366	655	0
261	21	23	1	6	13	31	207	1748	0
271	24	12	2	17	25	31	48	24	0
281	37	25	1	17	36	56	271	1505	0
282	36	39	0	7	24	50	300	1906	0
283	57	25	1	43	57	71	142	344	0
291	35	34	1	12	28	46	302	387	0
292	32	38	0	8	21	42	405	1275	0
293	40	28	1	20	33	53	175	198	0
294	32	27	1	14	26	45	209	959	0
301	28	31	0	9	19	36	559	3676	0
302	23	14	1	14	20	31	100	194	0
303	32	26	0	14	27	46	203	572	0
304	71	53	4	16	59	109	173	53	0
305	24	37	0	5	12	28	379	992	0
311	26	36	0	6	14	30	363	1603	0
312	.	.	.	.	.	.	.	.	.
321	52	41	1	21	44	74	275	477	0
322	32	34	0	8	24	45	356	1292	0
331	30	26	0	8	23	44	245	2575	0
332	65	46	1	28	59	92	331	514	0
333	23	27	0	5	11	33	198	2925	0
334	48	21	0	34	49	62	128	470	0
335	27	30	0	5	18	39	256	4847	0
336	31	27	0	10	24	48	210	1940	0
337	36	29	0	13	30	55	135	203	1
338	31	32	0	9	21	43	174	119	1
339	89	58	1	34	93	142	187	32	0

Kurzaufenthalte



Anteil der Kurzaufenthalte (<= 7 Tage) in den Kliniken

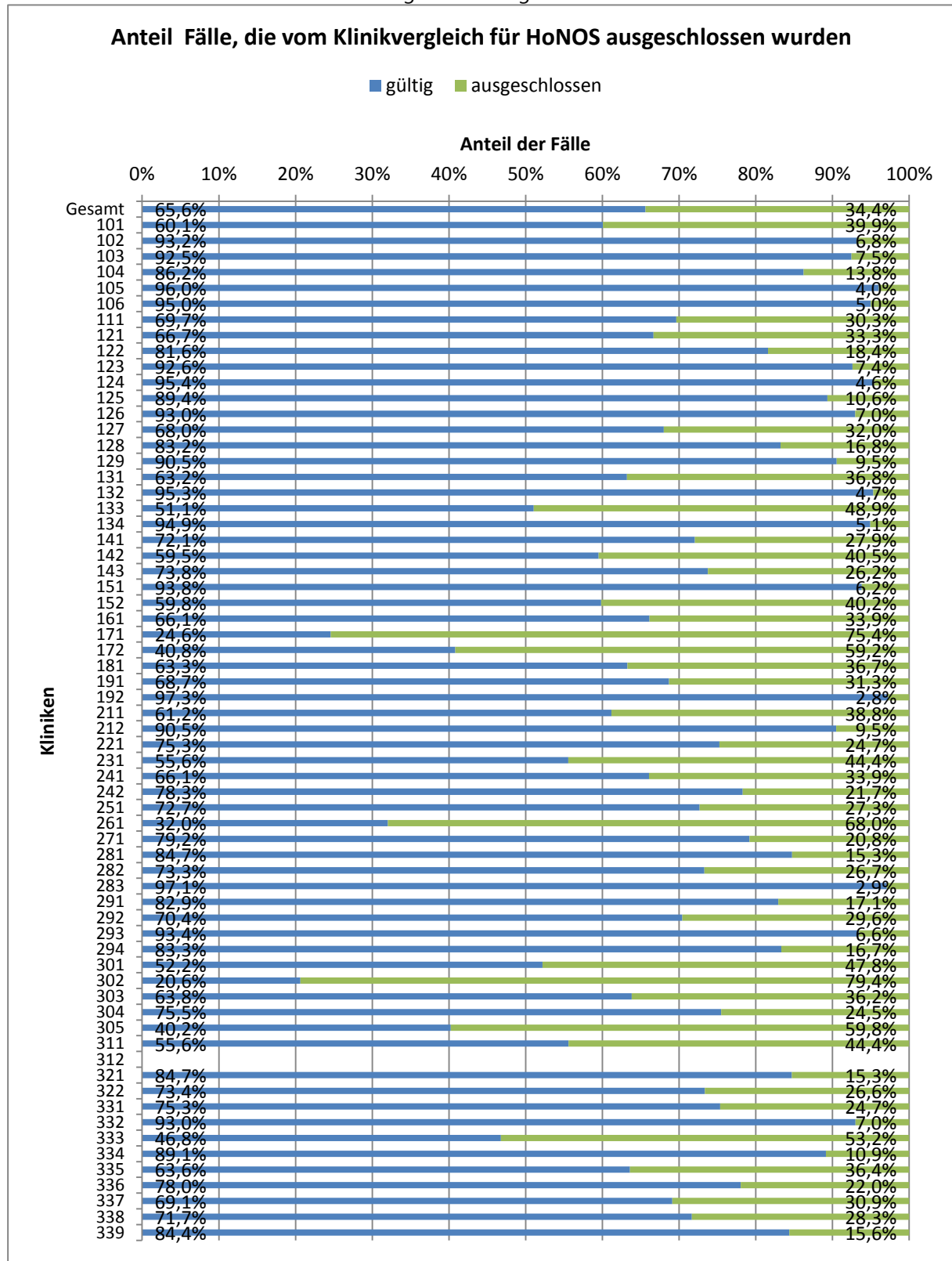
		Kurzaufenthalt			
		Aufenthalt > 7 Tage		Aufenthalt <= 7 Tage	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Klinik	Gesamt	51222	76.2%	15992	23.8%
	101	2431	76.4%	752	23.6%
	102	518	98.3%	9	1.7%
	103	173	93.0%	13	7.0%
	104	119	86.2%	19	13.8%
	105	671	98.2%	12	1.8%
	106	39	97.5%	1	2.5%
	111	501	70.1%	214	29.9%
	121	216	86.7%	33	13.3%
	122	206	82.4%	44	17.6%
	123	269	94.7%	15	5.3%
	124	107	98.2%	2	1.8%
	125	1126	90.2%	123	9.8%
	126	711	94.3%	43	5.7%
	127	1676	76.4%	519	23.6%
	128	141	91.0%	14	9.0%
	129	69	93.2%	5	6.8%
	131	558	78.7%	151	21.3%
	132	368	95.8%	16	4.2%
	133	1853	70.4%	779	29.6%
	134	56	94.9%	3	5.1%
	141	1484	76.9%	445	23.1%
	142	306	95.3%	15	4.7%
	143	121	85.8%	20	14.2%
	151	488	94.2%	30	5.8%
	152	1915	64.8%	1040	35.2%
	161	1587	75.0%	530	25.0%
	171	153	85.5%	26	14.5%
	172	2253	67.7%	1074	32.3%
	181	95	64.6%	52	35.4%
	191	1419	79.6%	363	20.4%
	192	399	99.8%	1	0.3%
	211	1775	72.9%	659	27.1%
	212	78	92.9%	6	7.1%
	221	999	78.2%	278	21.8%

	Kurzaufenthalt			
	Aufenthalt > 7 Tage		Aufenthalt <= 7 Tage	
	Anzahl	%	Anzahl	%
231	173	76.9%	52	23.1%
241	1491	72.6%	563	27.4%
242	1053	83.4%	209	16.6%
251	485	74.0%	170	26.0%
261	1210	69.2%	538	30.8%
271	20	83.3%	4	16.7%
281	1320	87.7%	185	12.3%
282	1419	74.4%	487	25.6%
283	335	97.4%	9	2.6%
291	322	83.2%	65	16.8%
292	965	75.7%	310	24.3%
293	185	93.4%	13	6.6%
294	819	85.4%	140	14.6%
301	2860	77.8%	816	22.2%
302	174	89.7%	20	10.3%
303	490	85.7%	82	14.3%
304	50	94.3%	3	5.7%
305	629	63.4%	363	36.6%
311	1112	69.4%	491	30.6%
312	.	.	.	.
321	417	87.4%	60	12.6%
322	983	76.1%	309	23.9%
331	1980	76.9%	595	23.1%
332	479	93.2%	35	6.8%
333	1748	59.8%	1177	40.2%
334	459	97.7%	11	2.3%
335	3294	68.0%	1553	32.0%
336	1575	81.2%	365	18.8%
337	171	83.8%	33	16.2%
338	96	80.0%	24	20.0%
339	28	87.5%	4	12.5%

Ausgeschlossene Fälle

Ausgeschlossene Fälle HoNOS

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder mangelnde HoNOS Datenqualität, siehe Datenqualitätsbericht), HoNOS Dropouts und/oder mit Kurzaufenthalten werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen.



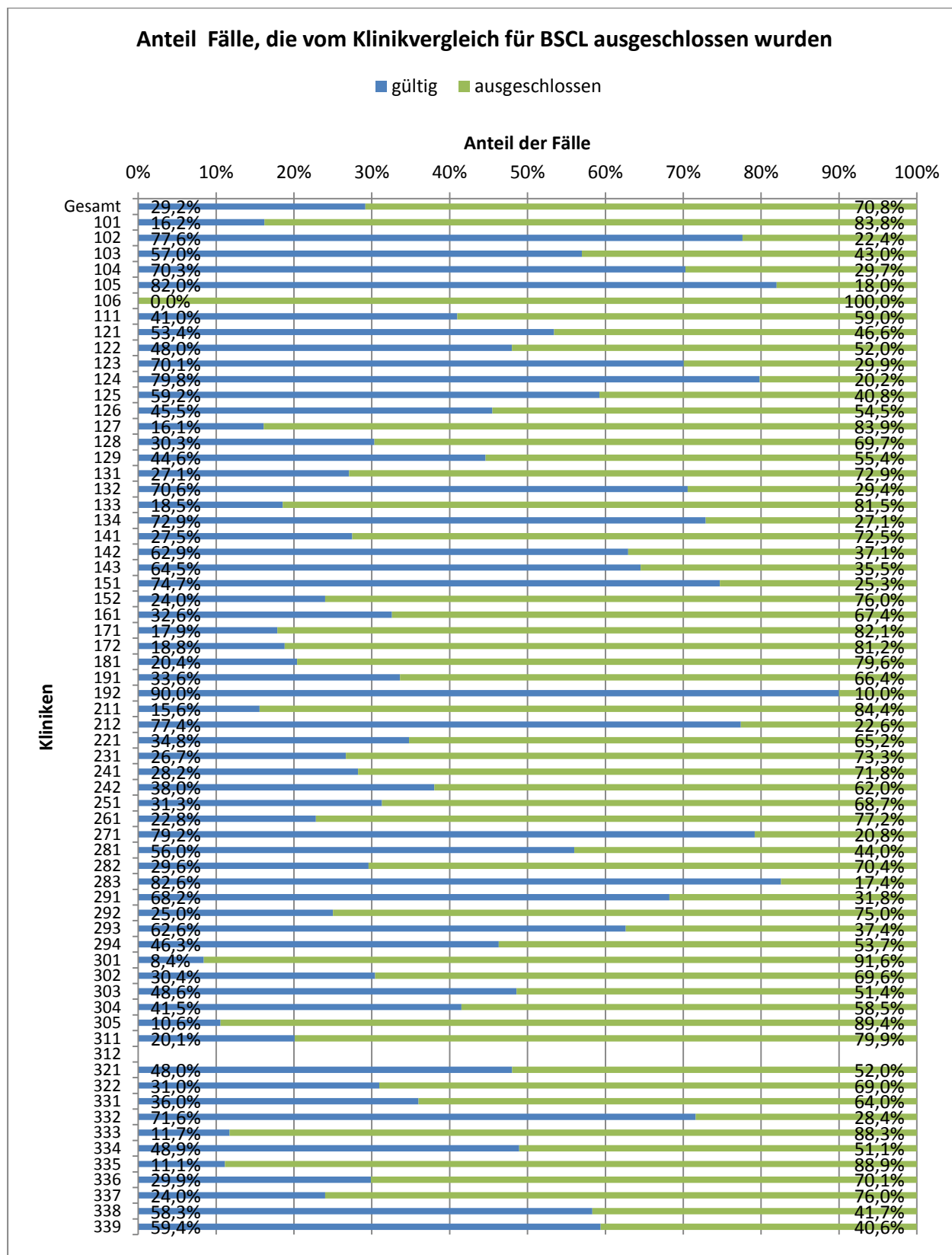
Anteil Fälle, die von den Klinikvergleichen für HoNOS ausgeschlossen wurden

		Fall gültig/ungültig (d.h. ausgeschlossen) für Klinikvergleiche HoNOS			
		gültig		ausgeschlossen	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Klinik	Gesamt	44111	65.6%	23103	34.4%
	101	1912	60.1%	1271	39.9%
	102	491	93.2%	36	6.8%
	103	172	92.5%	14	7.5%
	104	119	86.2%	19	13.8%
	105	656	96.0%	27	4.0%
	106	38	95.0%	2	5.0%
	111	498	69.7%	217	30.3%
	121	166	66.7%	83	33.3%
	122	204	81.6%	46	18.4%
	123	263	92.6%	21	7.4%
	124	104	95.4%	5	4.6%
	125	1116	89.4%	133	10.6%
	126	701	93.0%	53	7.0%
	127	1493	68.0%	702	32.0%
	128	129	83.2%	26	16.8%
	129	67	90.5%	7	9.5%
	131	448	63.2%	261	36.8%
	132	366	95.3%	18	4.7%
	133	1344	51.1%	1288	48.9%
	134	56	94.9%	3	5.1%
	141	1390	72.1%	539	27.9%
	142	191	59.5%	130	40.5%
	143	104	73.8%	37	26.2%
	151	486	93.8%	32	6.2%
	152	1768	59.8%	1187	40.2%
	161	1400	66.1%	717	33.9%
	171	44	24.6%	135	75.4%
	172	1358	40.8%	1969	59.2%
	181	93	63.3%	54	36.7%
	191	1224	68.7%	558	31.3%
	192	389	97.3%	11	2.8%
	211	1489	61.2%	945	38.8%
	212	76	90.5%	8	9.5%
	221	961	75.3%	316	24.7%
	231	125	55.6%	100	44.4%

	Fall gültig/ungültig (d.h. ausgeschlossen) für Klinikvergleiche HoNOS			
	gültig		ausgeschlossen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
241	1357	66.1%	697	33.9%
242	988	78.3%	274	21.7%
251	476	72.7%	179	27.3%
261	560	32.0%	1188	68.0%
271	19	79.2%	5	20.8%
281	1275	84.7%	230	15.3%
282	1397	73.3%	509	26.7%
283	334	97.1%	10	2.9%
291	321	82.9%	66	17.1%
292	898	70.4%	377	29.6%
293	185	93.4%	13	6.6%
294	799	83.3%	160	16.7%
301	1918	52.2%	1758	47.8%
302	40	20.6%	154	79.4%
303	365	63.8%	207	36.2%
304	40	75.5%	13	24.5%
305	399	40.2%	593	59.8%
311	891	55.6%	712	44.4%
312	.	.	.	.
321	404	84.7%	73	15.3%
322	948	73.4%	344	26.6%
331	1940	75.3%	635	24.7%
332	478	93.0%	36	7.0%
333	1368	46.8%	1557	53.2%
334	419	89.1%	51	10.9%
335	3083	63.6%	1764	36.4%
336	1514	78.0%	426	22.0%
337	141	69.1%	63	30.9%
338	86	71.7%	34	28.3%
339	27	84.4%	5	15.6%

Ausgeschlossene Fälle BSCL

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder mangelnde BSCL Datenqualität, siehe Datenqualitätsbericht), BSCL Dropouts und/oder mit Kurz-
aufenthalten werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen.



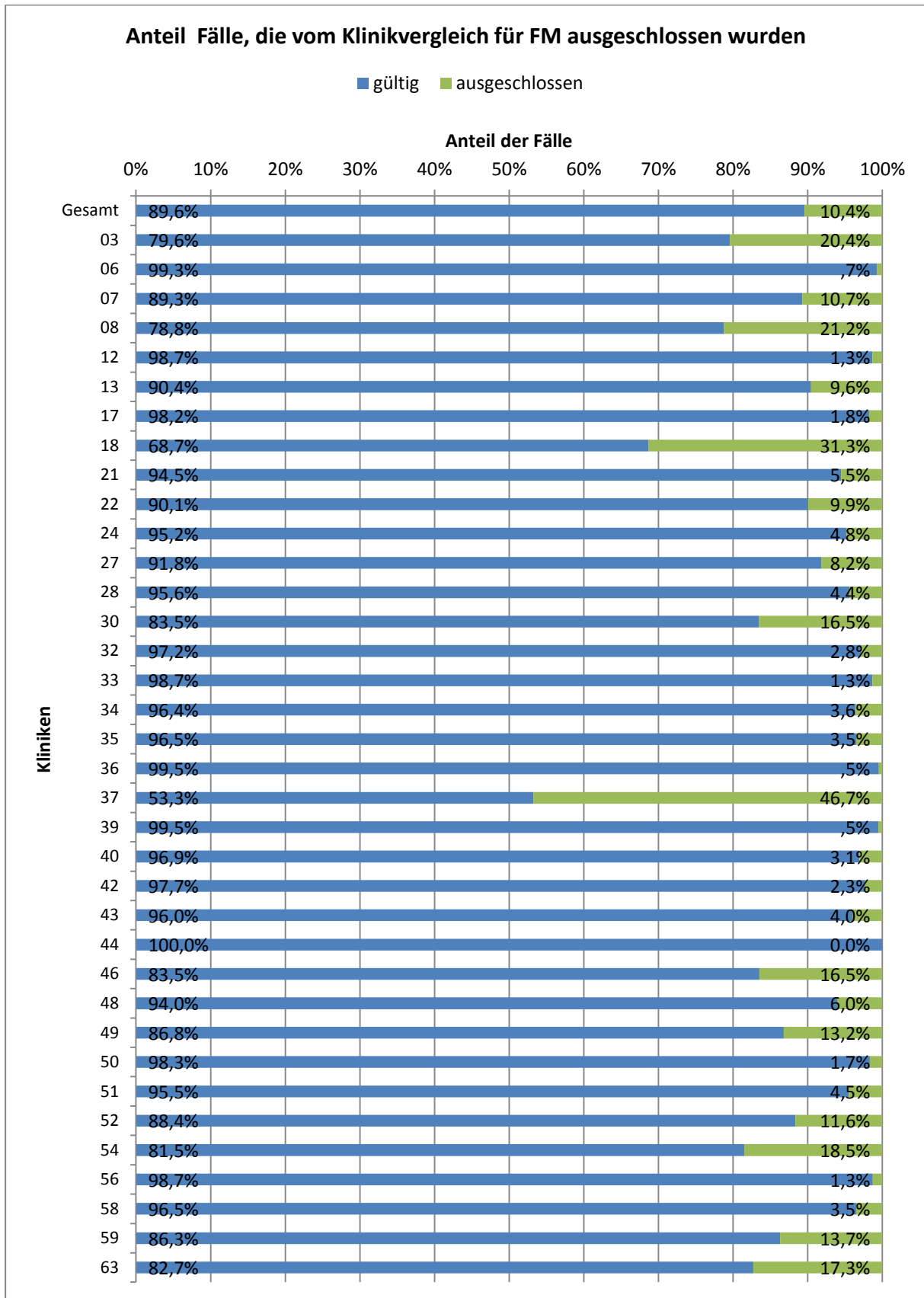
Anteil Fälle, die von den Klinikvergleichen für BSCL ausgeschlossen wurden

		Fall gültig/ungültig (d.h. ausgeschlossen) für Klinikvergleiche BSCL			
		gültig		ausgeschlossen	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Klinik	Gesamt	19610	29.2%	47604	70.8%
	101	516	16.2%	2667	83.8%
	102	409	77.6%	118	22.4%
	103	106	57.0%	80	43.0%
	104	97	70.3%	41	29.7%
	105	560	82.0%	123	18.0%
	106	0	0.0%	40	100.0%
	111	293	41.0%	422	59.0%
	121	133	53.4%	116	46.6%
	122	120	48.0%	130	52.0%
	123	199	70.1%	85	29.9%
	124	87	79.8%	22	20.2%
	125	740	59.2%	509	40.8%
	126	343	45.5%	411	54.5%
	127	354	16.1%	1841	83.9%
	128	47	30.3%	108	69.7%
	129	33	44.6%	41	55.4%
	131	192	27.1%	517	72.9%
	132	271	70.6%	113	29.4%
	133	488	18.5%	2144	81.5%
	134	43	72.9%	16	27.1%
	141	530	27.5%	1399	72.5%
	142	202	62.9%	119	37.1%
	143	91	64.5%	50	35.5%
	151	387	74.7%	131	25.3%
	152	709	24.0%	2246	76.0%
	161	690	32.6%	1427	67.4%
	171	32	17.9%	147	82.1%
	172	626	18.8%	2701	81.2%
	181	30	20.4%	117	79.6%
	191	599	33.6%	1183	66.4%
	192	360	90.0%	40	10.0%
	211	379	15.6%	2055	84.4%
	212	65	77.4%	19	22.6%
	221	444	34.8%	833	65.2%
	231	60	26.7%	165	73.3%

	Fall gültig/ungültig (d.h. ausgeschlossen) für Klinikvergleiche BSCL			
	gültig		ausgeschlossen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
241	580	28.2%	1474	71.8%
242	480	38.0%	782	62.0%
251	205	31.3%	450	68.7%
261	399	22.8%	1349	77.2%
271	19	79.2%	5	20.8%
281	843	56.0%	662	44.0%
282	564	29.6%	1342	70.4%
283	284	82.6%	60	17.4%
291	264	68.2%	123	31.8%
292	319	25.0%	956	75.0%
293	124	62.6%	74	37.4%
294	444	46.3%	515	53.7%
301	309	8.4%	3367	91.6%
302	59	30.4%	135	69.6%
303	278	48.6%	294	51.4%
304	22	41.5%	31	58.5%
305	105	10.6%	887	89.4%
311	322	20.1%	1281	79.9%
312	.	.	.	.
321	229	48.0%	248	52.0%
322	400	31.0%	892	69.0%
331	927	36.0%	1648	64.0%
332	368	71.6%	146	28.4%
333	343	11.7%	2582	88.3%
334	230	48.9%	240	51.1%
335	540	11.1%	4307	88.9%
336	580	29.9%	1360	70.1%
337	49	24.0%	155	76.0%
338	70	58.3%	50	41.7%
339	19	59.4%	13	40.6%

Ausgeschlossene Fälle FM

Fälle mit ungenügender Datenqualität (d.h. fehlende Angaben für Geschlecht, Alter, Hauptdiagnose oder HoNOS Eintrittswert) werden von den Klinikvergleichen ausgeschlossen.



Anteil Fälle, die von den Klinikvergleichen für FM ausgeschlossen wurden

		Fall gültig/ungültig (d.h. ausgeschlossen) für Klinikvergleiche FM			
		gültig		ausgeschlossen	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Klinik Nr. anonym	Gesamt	51421	89,6%	5985	10,4%
	03	2533	79,6%	650	20,4%
	06	710	99,3%	5	0,7%
	07	633	89,3%	76	10,7%
	08	2074	78,8%	558	21,2%
	12	744	98,7%	10	1,3%
	13	1985	90,4%	210	9,6%
	17	1227	98,2%	22	1,8%
	18	171	68,7%	78	31,3%
	21	1822	94,5%	107	5,5%
	22	2661	90,1%	294	9,9%
	24	2016	95,2%	101	4,8%
	27	135	91,8%	12	8,2%
	28	1703	95,6%	79	4,4%
	30	2032	83,5%	402	16,5%
	32	1241	97,2%	36	2,8%
	33	222	98,7%	3	1,3%
	34	1217	96,4%	45	3,6%
	35	1983	96,5%	71	3,5%
	36	652	99,5%	3	0,5%
	37	931	53,3%	817	46,7%
	39	1896	99,5%	10	0,5%
	40	1459	96,9%	46	3,1%
	42	937	97,7%	22	2,3%
	43	1224	96,0%	51	4,0%
	44	387	100,0%	0	0,0%
	46	3070	83,5%	606	16,5%
	48	932	94,0%	60	6,0%
	49	1391	86,8%	212	13,2%
	50	469	98,3%	8	1,7%
	51	1234	95,5%	58	4,5%
	52	4283	88,4%	564	11,6%
	54	2384	81,5%	541	18,5%
	56	2542	98,7%	33	1,3%
	58	1872	96,5%	68	3,5%
	59	176	86,3%	28	13,7%
	63	473	82,7%	99	17,3%

A2.Messergebnis

Fremdbewertung der Symptombelastung: HoNOS Differenzwert

		standardisiertes Residuum (HoNOS Differenzwert)				
		Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Klinik	Gesamt	44111	.00	.00	-0.009	0.009
	101	1912	-.03	.02	-0.076	0.021
	102	491	-.28	.03	-0.341	-0.211
	103	172	.09	.08	-0.060	0.235
	104	119	.26	.06	0.153	0.373
	105	656	-.15	.03	-0.219	-0.085
	106	38	.28	.06	0.162	0.398
	111	498	.05	.04	-0.024	0.128
	121	166	-.35	.07	-0.491	-0.208
	122	204	-.90	.05	-1.003	-0.805
	123	263	.23	.05	0.123	0.327
	124	104	.26	.13	0.014	0.508
	125	1116	-.18	.03	-0.246	-0.111
	126	701	-.06	.03	-0.128	0.001
	127	1493	.03	.03	-0.025	0.078
	128	129	-.03	.06	-0.148	0.095
	129	67	.52	.12	0.284	0.753
	131	448	.25	.04	0.172	0.320
	132	366	.01	.05	-0.081	0.106
	133	1344	.03	.03	-0.026	0.081
	134	56	-.07	.17	-0.393	0.262
	141	1390	.00	.03	-0.052	0.047
	142	191	.09	.05	-0.003	0.190
	143	104	.18	.09	0.004	0.361
	151	486	-.14	.03	-0.208	-0.071
	152	1768	.11	.03	0.057	0.163
	161	1400	.40	.03	0.348	0.446
	171	44	.85	.14	0.584	1.119
	172	1358	.18	.02	0.137	0.215
	181	93	.96	.09	0.770	1.142
	191	1224	.09	.03	0.037	0.147
	192	389	-.32	.04	-0.397	-0.237

	standardisiertes Residuum (HoNOS Differenzwert)				
	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
211	1489	-.17	.03	-0.233	-0.115
212	76	.28	.07	0.152	0.414
221	961	.50	.03	0.444	0.553
231	125	-.06	.06	-0.188	0.062
241	1357	-.13	.03	-0.181	-0.075
242	988	.17	.03	0.114	0.216
251	476	.03	.04	-0.039	0.103
261	560	.47	.03	0.422	0.524
271 *	19	.07	.15	.	.
281	1275	-.10	.03	-0.152	-0.049
282	1397	-.06	.03	-0.127	0.007
283	334	-.02	.05	-0.130	0.080
291	321	.52	.04	0.447	0.588
292	898	.38	.04	0.296	0.461
293	185	-.05	.06	-0.165	0.068
294	799	.17	.03	0.110	0.224
301	1918	.18	.02	0.141	0.224
302	40	.10	.12	-0.138	0.328
303	365	.13	.04	0.056	0.200
304	40	.12	.11	-0.100	0.345
305	399	.19	.05	0.092	0.281
311	891	-.15	.04	-0.222	-0.080
312 *	.	.	.	.	.
321	404	-.22	.04	-0.303	-0.133
322	948	.10	.03	0.044	0.160
331	1940	.10	.02	0.057	0.142
332	478	-.07	.04	-0.149	0.005
333	1368	-.10	.02	-0.148	-0.050
334	419	.10	.03	0.039	0.164
335	3083	-.61	.02	-0.644	-0.571
336	1514	.00	.02	-0.045	0.043
337	141	-.79	.08	-0.950	-0.621
338	86	-.38	.10	-0.585	-0.183
339 *	27	-.12	.14	.	.

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Signifikanztests standardisiertes Residuum (HoNOS Differenzwert)

Klinik	Testwert = 0 (HoNOS Differenzwert)					
	T	df	Sig. (2-seitig)	Mittlere Differenz	99,9% Konfidenzintervall der Differenz	
					Untere	Obere
101	-1.095	1911	.274	-.02713	-.1088	.0545
102	-8.303	490	.000	-.27625	-.3864	-.1661
103	1.168	171	.244	.08775	-.1638	.3393
104	4.681	118	.000	.26296	.0734	.4525
105	-4.426	655	.000	-.15207	-.2656	-.0385
106	4.653	37	.000	.28014	.0650	.4953
111	1.331	497	.184	.05176	-.0769	.1804
121	-4.844	165	.000	-.34946	-.5912	-.1078
122	-17.889	203	.000	-.90360	-1.0723	-.7349
123	4.333	262	.000	.22517	.0522	.3981
124	2.072	103	.041	.26094	-.1657	.6875
125	-5.154	1115	.000	-.17849	-.2928	-.0642
126	-1.928	700	.054	-.06326	-.1717	.0452
127	1.015	1492	.310	.02675	-.0602	.1137
128	-.423	128	.673	-.02627	-.2352	.1827
129	4.335	66	.000	.51842	.1065	.9303
131	6.528	447	.000	.24575	.1210	.3705
132	.268	365	.789	.01278	-.1455	.1711
133	1.009	1343	.313	.02742	-.0622	.1170
134	-.391	55	.697	-.06534	-.6465	.5158
141	-.096	1389	.923	-.00244	-.0862	.0813
142	1.893	190	.060	.09316	-.0713	.2576
143	2.008	103	.047	.18257	-.1255	.4906
151	-4.007	485	.000	-.13962	-.2550	-.0243
152	4.094	1767	.000	.11003	.0215	.1986
161	15.865	1399	.000	.39674	.3143	.4792
171	6.242	43	.000	.85136	.3696	1.3331
172	8.789	1357	.000	.17612	.1100	.2422
181	10.072	92	.000	.95633	.6335	1.2791
191	3.289	1223	.001	.09193	-.0003	.1841
192	-7.786	388	.000	-.31725	-.4524	-.1821
211	-5.806	1488	.000	-.17387	-.2726	-.0751
212	4.240	75	.000	.28279	.0544	.5112
221	17.924	960	.000	.49890	.4070	.5908
231	-.991	124	.323	-.06314	-.2778	.1516
241	-4.724	1356	.000	-.12824	-.2178	-.0387
242	6.347	987	.000	.16516	.0793	.2511

Klinik	Testwert = 0 (HoNOS Differenzwert)					
	T	df	Sig. (2-seitig)	Mittlere Differenz	99,9% Konfidenzintervall der Differenz	
					Untere	Obere
251	.895	475	.371	.03236	-.0874	.1521
261	18.174	559	.000	.47261	.3866	.5586
271 *	.	.	.	.	.	.
281	-3.806	1274	.000	-.10021	-.1871	-.0134
282	-1.749	1396	.080	-.05996	-.1730	.0531
283	-.461	333	.645	-.02472	-.2027	.1533
291	14.357	320	.000	.51758	.3978	.6373
292	9.012	897	.000	.37831	.2397	.5169
293	-.823	184	.411	-.04893	-.2477	.1499
294	5.777	798	.000	.16703	.0715	.2625
301	8.675	1917	.000	.18234	.1131	.2516
302	.802	39	.427	.09532	-.3275	.5182
303	3.465	364	.001	.12783	.0054	.2502
304	1.077	39	.288	.12231	-.2818	.5264
305	3.877	398	.000	.18645	.0270	.3459
311	-4.166	890	.000	-.15124	-.2711	-.0314
312 *	.	.	.	.	.	.
321	-4.999	403	.000	-.21797	-.3625	-.0734
322	3.441	947	.001	.10188	.0041	.1996
331	4.607	1939	.000	.09951	.0283	.1707
332	-1.845	477	.066	-.07231	-.2021	.0575
333	-3.965	1367	.000	-.09878	-.1809	-.0166
334	3.186	418	.002	.10183	-.0041	.2077
335	-32.642	3082	.000	-.60706	-.6683	-.5458
336	-.043	1513	.966	-.00097	-.0746	.0726
337	-9.356	140	.000	-.78580	-1.0681	-.5035
338	-3.745	85	.000	-.38389	-.7333	-.0345
339 *	.	.	.	.	.	.

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde keine Signifikanz berechnet.

Selbstbewertung der Symptombelastung: BSCL Differenzwert

		standardisiertes Residuum (BSCL Differenzwert)				
		Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Klinik	Gesamt	19610	.00	.01	-0.014	0.014
	101	516	.03	.04	-0.051	0.120
	102	409	-.44	.06	-0.552	-0.333
	103	106	.11	.06	0.000	0.222
	104	97	.05	.08	-0.097	0.201
	105	560	-.14	.04	-0.216	-0.065
	106 *	0	.	.	.	.
	111	293	-.01	.07	-0.140	0.127
	121	133	.18	.09	0.000	0.363
	122	120	.03	.06	-0.095	0.159
	123	199	.11	.06	-0.011	0.227
	124	87	.09	.11	-0.118	0.304
	125	740	.08	.03	0.020	0.150
	126	343	-.03	.05	-0.122	0.068
	127	354	.22	.05	0.119	0.329
	128	47	.06	.11	-0.159	0.286
	129	33	-.06	.22	-0.503	0.379
	131	192	.20	.06	0.077	0.330
	132	271	-.06	.05	-0.145	0.034
	133	488	-.12	.05	-0.207	-0.025
	134	43	.05	.16	-0.265	0.370
	141	530	.15	.04	0.069	0.233
	142	202	.49	.05	0.398	0.590
	143	91	.07	.06	-0.043	0.186
151	387	-.29	.05	-0.388	-0.187	
152	709	-.06	.04	-0.131	0.021	
161	690	.09	.04	0.020	0.159	
171	32	.11	.13	-0.137	0.359	
172	626	.03	.04	-0.055	0.109	
181	30	.16	.16	-0.155	0.472	
191	599	.15	.04	0.079	0.230	
192	360	-.01	.04	-0.090	0.074	
211	379	.15	.05	0.053	0.256	
212	65	-.06	.07	-0.204	0.083	
221	444	.18	.05	0.073	0.282	
231	60	.07	.13	-0.180	0.327	

	standardisiertes Residuum (BSCL Differenzwert)				
	Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
241	580	-.03	.05	-0.123	0.062
242	480	.13	.04	0.039	0.214
251	205	.04	.07	-0.101	0.186
261	399	.21	.04	0.132	0.294
271 *	19	.13	.11	.	.
281	843	-.14	.03	-0.204	-0.085
282	564	-.17	.04	-0.251	-0.092
283	284	-.05	.06	-0.173	0.066
291	264	.00	.06	-0.114	0.114
292	319	-.07	.07	-0.198	0.061
293	124	-.27	.10	-0.461	-0.080
294	444	.00	.06	-0.109	0.110
301	309	.12	.06	0.007	0.238
302	59	.10	.10	-0.087	0.290
303	278	.14	.06	0.014	0.258
304 *	22	.21	.18	.	.
305	105	.03	.11	-0.190	0.256
311	322	.13	.07	-0.001	0.259
312 *	.	.	.	.	.
321	229	-.09	.08	-0.242	0.066
322	400	.12	.05	0.029	0.219
331	927	-.10	.04	-0.168	-0.030
332	368	-.13	.04	-0.200	-0.056
333	343	-.14	.06	-0.251	-0.029
334	230	.11	.07	-0.033	0.245
335	540	-.06	.04	-0.141	0.012
336	580	-.16	.04	-0.246	-0.073
337	49	.14	.16	-0.173	0.458
338	70	-.03	.09	-0.209	0.153
339 *	19	-.54	.15	.	.

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Signifikanztests standardisiertes Residuum (BSCL Differenzwert)

Klinik	Testwert = 0 (BSCL Differenzwert)					
	T	df	Sig. (2-seitig)	Mittlere Differenz	99,9% Konfidenzintervall der Differenz	
					Untere	Obere
101	.793	515	.428	.03448	-.1094	.1783
102	-7.944	408	.000	-.44265	-.6273	-.2579
103	1.958	105	.053	.11101	-.0810	.3030
104	.679	96	.499	.05169	-.2066	.3100
105	-3.649	559	.000	-.14043	-.2677	-.0131
106 *	.	.	.	.	.	.
111	-.099	292	.922	-.00671	-.2329	.2195
121	1.962	132	.052	.18143	-.1299	.4927
122	.490	119	.625	.03176	-.1869	.2504
123	1.782	198	.076	.10791	-.0943	.3101
124	.866	86	.389	.09329	-.2737	.4603
125	2.558	739	.011	.08489	-.0248	.1945
126	-.552	342	.581	-.02684	-.1883	.1346
127	4.195	353	.000	.22405	.0468	.4013
128	.562	46	.577	.06372	-.3349	.4624
129	-.276	32	.784	-.06214	-.8769	.7526
131	3.148	191	.002	.20312	-.0126	.4188
132	-1.205	270	.229	-.05503	-.2070	.0969
133	-2.501	487	.013	-.11627	-.2702	.0377
134	.323	42	.748	.05244	-.5210	.6259
141	3.596	529	.000	.15085	.0120	.2897
142	10.044	201	.000	.49400	.3297	.6583
143	1.219	90	.226	.07120	-.1275	.2699
151	-5.599	386	.000	-.28745	-.4577	-.1172
152	-1.426	708	.154	-.05501	-.1824	.0724
161	2.525	689	.012	.08939	-.0276	.2064
171	.880	31	.386	.11133	-.3485	.5711
172	.643	625	.521	.02687	-.1114	.1651
181	.990	29	.330	.15855	-.4274	.7445
191	4.020	598	.000	.15485	.0275	.2822
192	-.193	359	.847	-.00805	-.1461	.1300
211	2.984	378	.003	.15423	-.0172	.3257
212	-.828	64	.410	-.06063	-.3131	.1918
221	3.337	443	.001	.17762	.0013	.3539
231	.570	59	.571	.07370	-.3740	.5214
241	-.639	579	.523	-.03013	-.1861	.1258
242	2.844	479	.005	.12643	-.0208	.2736

Klinik	Testwert = 0 (BSCL Differenzwert)					
	T	df	Sig. (2-seitig)	Mittlere Differenz	99,9% Konfidenzintervall der Differenz	
					Untere	Obere
251	.586	204	.559	.04289	-.2016	.2874
261	5.143	398	.000	.21282	.0756	.3500
271 *	.	.	.	.	.	.
281	-4.775	842	.000	-.14482	-.2450	-.0447
282	-4.223	563	.000	-.17121	-.3053	-.0371
283	-.877	283	.381	-.05361	-.2569	.1497
291	.003	263	.998	.00018	-.1938	.1942
292	-1.033	318	.303	-.06819	-.2875	.1511
293	-2.778	123	.006	-.27042	-.5986	.0578
294	.012	443	.990	.00067	-.1842	.1856
301	2.071	308	.039	.12223	-.0739	.3184
302	1.057	58	.295	.10171	-.2319	.4353
303	2.184	277	.030	.13593	-.0710	.3429
304 *	.	.	.	.	.	.
305	.293	104	.770	.03336	-.3519	.4186
311	1.952	321	.052	.12902	-.0905	.3485
312 *	.	.	.	.	.	.
321	-1.122	228	.263	-.08825	-.3504	.1739
322	2.564	399	.011	.12394	-.0363	.2842
331	-2.817	926	.005	-.09929	-.2157	.0171
332	-3.493	367	.001	-.12841	-.2503	-.0065
333	-2.480	342	.014	-.13993	-.3272	.0474
334	1.495	229	.136	.10623	-.1306	.3430
335	-1.660	539	.097	-.06467	-.1935	.0642
336	-3.597	579	.000	-.15950	-.3061	-.0129
337	.886	48	.380	.14267	-.4219	.7072
338	-.305	69	.761	-.02818	-.3459	.2896
339 *	.	.	.	.	.	.

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde keine Signifikanz berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle

		standardisiertes Residuum (Freiheitsbeschränkende Massnahmen - Anteil betroffener Fälle)				
		Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Klinik	Gesamt	51421	-.01	.00	-0.016	0.001
	03	2533	.13	.02	0.080	0.173
	06	710	-.04	.03	-0.104	0.014
	07	633	.30	.06	0.187	0.407
	08	2074	-.06	.02	-0.094	-0.021
	12	744	-.12	.02	-0.160	-0.074
	13	1985	-.06	.02	-0.102	-0.028
	17	1227	-.08	.02	-0.117	-0.047
	18	171	-.21	.02	-0.241	-0.175
	21	1822	.02	.02	-0.025	0.070
	22	2661	-.10	.01	-0.129	-0.077
	24	2016	.27	.03	0.205	0.327
	27	135	-.17	.01	-0.194	-0.148
	28	1703	.16	.03	0.099	0.219
	30	2032	.00	.03	-0.046	0.054
	32	1241	-.07	.02	-0.112	-0.021
	33	222	-.09	.05	-0.182	0.003
	34	1217	.16	.04	0.086	0.225
	35	1983	-.10	.02	-0.134	-0.069
	36	652	.07	.04	-0.007	0.154
	37	931	.42	.05	0.324	0.519
	39	1896	-.07	.02	-0.103	-0.030
	40	1459	-.03	.03	-0.075	0.023
	42	937	-.09	.02	-0.139	-0.050
	43	1224	-.06	.03	-0.116	-0.010
	44	387	-.10	.03	-0.156	-0.044
	46	3070	-.04	.02	-0.071	-0.007
	48	932	.18	.04	0.089	0.263
	49	1391	-.10	.02	-0.141	-0.057
	50	469	-.12	.03	-0.175	-0.071
51	1234	-.01	.03	-0.064	0.035	
52	4283	-.16	.01	-0.179	-0.142	
54	2384	.09	.02	0.046	0.130	
56	2542	-.03	.02	-0.064	0.008	
58	1872	-.05	.02	-0.087	-0.015	
59	176	-.17	.03	-0.222	-0.113	
63	473	-.12	.02	-0.161	-0.073	

**Signifikanztests standardisiertes Residuum
(Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Anteil betroffener Fälle)**

Klinik	Testwert = 0 (FM: Anteil betroffener Fälle)					
	T	df	Sig. (2-seitig)	Mittlere Differenz	99,9% Konfidenzintervall der Differenz	
					Untere	Obere
03	5.356	2532	.000	.12641	.0487	.2042
06	-1.484	709	.138	-.04499	-.1452	.0552
07	5.297	632	.000	.29708	.1117	.4825
08	-3.113	2073	.002	-.05794	-.1193	.0034
12	-5.309	743	.000	-.11705	-.1899	-.0442
13	-3.444	1984	.001	-.06480	-.1268	-.0028
17	-4.588	1226	.000	-.08176	-.1405	-.0230
18	-12.310	170	.000	-.20818	-.2648	-.1515
21	.919	1821	.358	.02239	-.0579	.1027
22	-7.730	2660	.000	-.10329	-.1473	-.0593
24	8.563	2015	.000	.26594	.1636	.3683
27	-14.706	134	.000	-.17100	-.2101	-.1319
28	5.172	1702	.000	.15878	.0576	.2600
30	.149	2031	.881	.00383	-.0807	.0884
32	-2.861	1240	.004	-.06647	-.1431	.0102
33	-1.905	221	.058	-.08985	-.2472	.0675
34	4.395	1216	.000	.15538	.0388	.2720
35	-6.156	1982	.000	-.10147	-.1558	-.0472
36	1.784	651	.075	.07352	-.0627	.2098
37	8.436	930	.000	.42143	.2565	.5863
39	-3.556	1895	.000	-.06665	-.1284	-.0049
40	-1.041	1458	.298	-.02613	-.1089	.0567
42	-4.162	936	.000	-.09444	-.1694	-.0195
43	-2.339	1223	.020	-.06322	-.1524	.0259
44	-3.519	386	.000	-.10017	-.1946	-.0058
46	-2.410	3069	.016	-.03935	-.0931	.0144
48	3.970	931	.000	.17611	.0297	.3226
49	-4.596	1390	.000	-.09904	-.1701	-.0280
50	-4.628	468	.000	-.12300	-.2110	-.0350
51	-.592	1233	.554	-.01492	-.0981	.0683
52	-16.969	4282	.000	-.16077	-.1920	-.1296
54	4.101	2383	.000	.08763	.0172	.1580
56	-1.524	2541	.128	-.02783	-.0880	.0323
58	-2.783	1871	.005	-.05100	-.1114	.0094
59	-6.060	175	.000	-.16746	-.2599	-.0750
63	-5.224	472	.000	-.11687	-.1910	-.0428

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Isolationen (Intensität)

		standardisiertes Residuum (Isolationen: Intensität)				
		Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Klinik	Gesamt	2893	.00	.02	-0.036	0.036
	03	148	-.09	.05	-0.190	0.001
	06	43	-.20	.05	-0.295	-0.102
	07	67	.39	.17	0.064	0.721
	08	118	-.10	.08	-0.250	0.056
	12 *	4	.77	.35	.	.
	13	83	.30	.13	0.049	0.550
	17	55	-.17	.05	-0.275	-0.073
	18 *	0	.	.	.	.
	21	132	-.30	.03	-0.368	-0.242
	22	53	.01	.06	-0.106	0.120
	24	183	.12	.05	0.033	0.213
	27 *	0	.	.	.	.
	28	146	-.09	.03	-0.160	-0.025
	30	131	.07	.08	-0.094	0.228
	32	46	.10	.14	-0.177	0.372
	33 *	0	.	.	.	.
	34	131	-.09	.03	-0.150	-0.021
	35	127	-.05	.12	-0.297	0.191
	36	70	.08	.13	-0.173	0.329
	37	142	.07	.06	-0.055	0.196
	39	89	.47	.37	-0.265	1.199
	40	61	.05	.07	-0.080	0.178
	42 *	0	.	.	.	.
	43 *	0	.	.	.	.
	44 *	7	1.67	.69	.	.
	46	108	.17	.06	0.045	0.290
	48	51	.41	.15	0.122	0.702
	49 *	0	.	.	.	.
	50 *	5	-.27	.12	.	.
	51	119	-.14	.04	-0.218	-0.055
	52	176	-.28	.02	-0.312	-0.251
	54	286	.09	.06	-0.032	0.217
	56	194	-.12	.02	-0.167	-0.083
	58	110	-.23	.02	-0.271	-0.189
	59 *	2	1.43	.57	.	.
	63 *	6	.26	.37	.	.

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Signifikanztests standardisiertes Residuum: Isolationen (Intensität)

Klinik	Testwert = 0 (Isolationen: Intensität)					
	T	df	Sig. (2-seitig)	Mittlere Differenz	99,9% Konfidenzintervall der Differenz	
					Untere	Obere
03	-1.937	147	.055	-.09467	-.2588	.0694
06	-4.030	42	.000	-.19850	-.3727	-.0243
07	2.343	66	.022	.39273	-.1846	.9701
08	-1.245	117	.216	-.09695	-.3599	.1660
12 *	.	.	.	.	.	.
13	2.344	82	.022	.29949	-.1366	.7356
17	-3.388	54	.001	-.17410	-.3529	.0047
18 *	.	.	.	.	.	.
21	-9.512	131	.000	-.30477	-.4126	-.1969
22	0.124	52	.902	.00716	-.1943	.2087
24	2.683	182	.008	.12282	-.0303	.2759
27 *	.	.	.	.	.	.
28	-2.678	145	.008	-.09266	-.2089	.0236
30	0.812	130	.418	.06673	-.2100	.3435
32	0.697	45	.489	.09763	-.3954	.5907
33 *	.	.	.	.	.	.
34	-2.588	130	.011	-.08526	-.1962	.0256
35	-.428	126	.669	-.05324	-.4724	.3659
36	.608	69	.545	.07784	-.3623	.5180
37	1.101	141	.273	.07040	-.1446	.2854
39	1.250	88	.215	.46703	-.8047	1.7388
40	.750	60	.456	.04938	-.1783	.2771
42 *	.	.	.	.	.	.
43 *	.	.	.	.	.	.
44 *	.	.	.	.	.	.
46	2.677	107	.009	.16759	-.0442	.3794
48	2.784	50	.008	.41194	-.1054	.9293
49 *	.	.	.	.	.	.
50 *	.	.	.	.	.	.
51	-3.293	118	.001	-.13675	-.2769	.0034
52	-18.171	175	.000	-.28190	-.3338	-.2300
54	1.457	285	.146	.09245	-.1185	.3034
56	-5.775	193	.000	-.12499	-.1973	-.0527
58	-10.990	109	.000	-.23034	-.3012	-.1595
59 *	.	.	.	.	.	.
63 *	.	.	.	.	.	.

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde keine Signifikanz berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Fixierungen (Intensität)

		standardisiertes Residuum (Fixierungen: Intensität)				
		Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Klinik	Gesamt	505	.00	.04	-0.083	0.083
	03	106	-0.11	.05	-0.209	-0.020
	06 *	0	.	.	.	.
	07 *	1	.33	.	.	.
	08 *	26	.06	.13	.	.
	12 *	0	.	.	.	.
	13	68	.08	.08	-0.077	0.241
	17 *	24	-0.12	.09	.	.
	18 *	0	.	.	.	.
	21 *	7	-0.36	.15	.	.
	22 *	0	.	.	.	.
	24 *	24	-0.07	.16	.	.
	27 *	0	.	.	.	.
	28 *	15	.45	.58	.	.
	30 *	11	.15	.28	.	.
	32 *	0	.	.	.	.
	33 *	5	-0.18	.13	.	.
	34	55	-0.14	.06	-0.249	-0.033
	35	74	.03	.13	-0.235	0.293
	36 *	5	.28	.23	.	.
	37 *	3	.55	.30	.	.
	39 *	15	.03	.27	.	.
	40 *	0	.	.	.	.
	42 *	21	-0.07	.09	.	.
	43 *	1	.97	.	.	.
	44 *	0	.	.	.	.
	46 *	1	.84	.	.	.
	48 *	0	.	.	.	.
	49 *	0	.	.	.	.
	50 *	8	-0.05	.09	.	.
	51 *	10	-0.46	.19	.	.
52 *	13	-0.01	.07	.	.	
54 *	6	-0.12	.20	.	.	
56 *	2	5.83	6.11	.	.	
58 *	4	.03	.09	.	.	
59 *	0	.	.	.	.
63 *	0	.	.	.	.

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Signifikanztests standardisiertes Residuum: Fixierungen (Intensität)

Klinik	Testwert = 0 (Fixierungen: Intensität)					
	T	df	Sig. (2-seitig)	Mittlere Diffe- renz	99,9% Konfidenzintervall der Differenz	
					Untere	Obere
03	-2.376	105	.019	-.11435	-.2773	.0486
06 *
07 *
08 *
12 *
13	1.008	67	.317	.08172	-.1972	.3607
17 *
18 *
21 *
22 *
24 *
27 *
28 *
30 *
32 *
33 *
34	-2.566	54	.013	-.14114	-.3325	.0503
35	0.216	73	.829	.02916	-.4332	.4916
36 *
37 *
39 *
40 *
42 *
43 *
44 *
46 *
48 *
49 *
50 *
51 *
52 *
54 *
56 *
58 *
59 *
63 *

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde keine Signifikanz berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Zwangsmedikationen (Häufigkeit)

		standardisiertes Residuum (Zwangsmedikation: Häufigkeit)				
		Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Klinik	Gesamt	1476	.00	.03	-0.050	0.050
	03	91	-.11	.04	-0.182	-0.038
	06 *	13	-.28	.13	.	.
	07 *	26	-.18	.07	.	.
	08	73	-.13	.04	-0.217	-0.042
	12 *	1	-1.73	.	.	.
	13 *	28	-.13	.05	.	.
	17	39	-.22	.05	-0.322	-0.126
	18 *	1	-.05	.	.	.
	21	74	-.07	.07	-0.201	0.065
	22 *	26	-.15	.05	.	.
	24	80	-.05	.04	-0.133	0.028
	27 *	1	-.10	.	.	.
	28	80	-.12	.05	-0.223	-0.027
	30	50	-.09	.06	-0.209	0.035
	32 *	24	-.18	.06	.	.
	33 *	9	-.21	.06	.	.
	34	49	-.07	.08	-0.227	0.094
	35	71	-.04	.04	-0.115	0.033
	36 *	21	.12	.18	.	.
	37 *	20	-.10	.05	.	.
	39	59	-.14	.04	-0.227	-0.057
	40 *	14	-.03	.06	.	.
	42	38	-.04	.07	-0.181	0.091
	43	87	.11	.06	-0.004	0.228
	44 *	0	.	.	.	.
	46	43	.00	.09	-0.172	0.167
	48	48	1.30	.32	0.680	1.920
	49	51	-.07	.04	-0.156	0.017
	50 *	1	2.81	.	.	.
	51 *	26	-.18	.05	.	.
	52	115	.11	.17	-0.234	0.444
	54	72	.32	.30	-0.258	0.904
	56	79	-.08	.05	-0.171	0.009
	58	64	-.05	.08	-0.212	0.107
	59 *	1	-.15	.	.	.
	63 *	1	-.42	.	.	.

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Signifikanztests standardisiertes Residuum: Zwangsmedikationen (Häufigkeit)

Klinik	Testwert = 0 (Zwangsmedikation: Häufigkeit)					
	T	df	Sig. (2-seitig)	Mittlere Differenz	99,9% Konfidenzintervall der Differenz	
					Untere	Obere
03	-3.005	90	.003	-.11023	-.2350	.0146
06 *	.	.	.	.	.	.
07 *	.	.	.	.	.	.
08	-2.907	72	.005	-0.12964	-.2826	0.0233
12 *	.	.	.	.	.	.
13 *	.	.	.	.	.	.
17	-4.484	38	.000	-0.22404	-.4022	-0.0459
18 *	.	.	.	.	.	.
21	-1.000	73	.320	-0.06784	-.3004	0.1647
22 *	.	.	.	.	.	.
24	-1.272	79	.207	-0.05231	-.1928	0.0882
27 *	.	.	.	.	.	.
28	-2.497	79	.015	-0.12468	-.2953	0.0460
30	-1.401	49	.167	-0.08698	-.3043	0.1303
32 *	.	.	.	.	.	.
33 *	.	.	.	.	.	.
34	-0.810	48	.422	-0.06627	-.3530	0.2204
35	-1.078	70	.285	-0.04075	-.1706	0.0891
36 *	.	.	.	.	.	.
37 *	.	.	.	.	.	.
39	-3.291	58	.002	-0.14199	-.2916	0.0076
40 *	.	.	.	.	.	.
42	-0.645	37	.523	-0.04491	-.2936	0.2038
43	1.891	86	.062	0.11189	-.0897	0.3135
44 *	.	.	.	.	.	.
46	-0.029	42	.977	-0.00250	-.3080	0.3030
48	4.108	47	.000	1.30007	.1892	2.4109
49	-1.577	50	.121	-0.06973	-.2243	0.0849
50 *	.	.	.	.	.	.
51 *	.	.	.	.	.	.
52	0.609	114	.544	0.10519	-.4787	0.6891
54	1.089	71	.280	0.32276	-.6949	1.3404
56	-1.772	78	.080	-0.08136	-.2383	0.0756
58	-0.643	63	.522	-0.05240	-.3335	0.2287
59 *	.	.	.	.	.	.
63 *	.	.	.	.	.	.

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde keine Signifikanz berechnet.

Freiheitsbeschränkende Massnahmen: Bewegungseinschränkungen (Häufigkeit)

		standardisiertes Residuum (Bewegungseinschränkungen: Häufigkeit)				
		Gültige N	Mittelwert	Standardfehler des Mittelwertes	95%-KI (untere Grenze)	95%-KI (obere Grenze)
Klinik	Gesamt	598	.00	.04	-0.077	0.077
	03	84	.22	.12	-0.015	0.456
	06 *	5	-.29	.14	.	.
	07 *	15	.18	.22	.	.
	08 *	5	-.62	.11	.	.
	12 *	0	.	.	.	.
	13	44	-.38	.09	-0.545	-0.210
	17 *	1	.62	.	.	.
	18 *	0	.	.	.	.
	21 *	0	.	.	.	.
	22	38	.18	.27	-0.343	0.696
	24	47	.16	.17	-0.169	0.488
	27 *	0	.	.	.	.
	28	94	-.23	.04	-0.318	-0.151
	30 *	5	-.40	.26	.	.
	32 *	14	.42	.30	.	.
	33 *	0	.	.	.	.
	34 *	21	-.33	.07	.	.
	35	49	-.06	.08	-0.226	0.100
	36 *	5	-.09	.09	.	.
	37 *	23	.47	.16	.	.
	39	66	-.39	.03	-0.453	-0.324
	40 *	0	.	.	.	.
	42 *	4	-.49	.17	.	.
	43 *	0	.	.	.	.
	44 *	5	.12	.21	.	.
	46 *	1	-.92	.	.	.
	48 *	16	1.40	.55	.	.
	49 *	0	.	.	.	.
	50 *	0	.	.	.	.
	51 *	17	.73	.27	.	.
	52 *	18	-.01	.17	.	.
	54 *	0	.	.	.	.
	56 *	21	-.18	.11	.	.
	58 *	0	.	.	.	.
	59 *	0	.	.	.	.
	63 *	0	.	.	.	.

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde kein Konfidenzintervall berechnet.

Signifikanztests standardisiertes Residuum: Bewegungseinschränkungen (Häufigkeit)

Klinik	Testwert = 0 (Bewegungseinschränkungen: Häufigkeit)					
	T	df	Sig. (2-seitig)	Mittlere Diffe- renz	99,9% Konfidenzintervall der Differenz	
					Untere	Obere
03	1.832	83	.071	.22027	-.1899	.6305
06 *
07 *
08 *
12 *
13	-4.423	43	.000	-.37771	-.6793	-0.0761
17 *
18 *
21 *
22	.666	37	.510	.17661	-.7712	1.1244
24	.954	46	.345	.15967	-.4289	0.7482
27 *
28	-5.508	93	.000	-.23444	-.3791	-0.0898
30 *
32 *
33 *
34 *
35	-.755	48	.454	-.06280	-.3543	0.2287
36 *
37 *
39	-11.851	65	.000	-.38843	-.5014	-0.2755
40 *
42 *
43 *
44 *
46 *
48 *
49 *
50 *
51 *
52 *
54 *
56 *
58 *
59 *
63 *

* Bei Kliniken mit Gültigen N < 30 wurde keine Signifikanz berechnet.

A3.Datenqualität

Datenqualität HoNOS Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MedStat) (Anteil Fälle in %)

		Fälle für HoNOS Auswertung						
		Gesamt	Komplett	Auswertbar	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beeinflussbar)	Mangelhaft	Fehlt
Klinik	Gesamt	100,0%	38,8%	26,8%	23,8%	4,0%	1,8%	4,8%
	101	100,0%	35,3%	24,8%	23,6%	14,6%	1,6%	0,1%
	102	100,0%	75,3%	17,8%	1,7%	4,9%	0,2%	0,0%
	103	100,0%	38,7%	53,8%	7,0%	0,5%	0,0%	0,0%
	104	100,0%	86,2%	0,0%	13,8%	0,0%	0,0%	0,0%
	105	100,0%	85,2%	10,8%	1,8%	1,8%	0,0%	0,4%
	106	100,0%	0,0%	95,0%	2,5%	0,0%	2,5%	0,0%
	111	100,0%	46,0%	23,6%	29,9%	0,1%	0,3%	0,0%
	121	100,0%	0,0%	66,7%	13,3%	12,9%	0,4%	6,8%
	122	100,0%	76,4%	5,2%	17,6%	0,8%	0,0%	0,0%
	123	100,0%	62,3%	30,3%	5,3%	1,4%	0,7%	0,0%
	124	100,0%	0,0%	95,4%	1,8%	2,8%	0,0%	0,0%
	125	100,0%	79,3%	10,1%	9,8%	0,4%	0,4%	0,0%
	126	100,0%	63,7%	29,3%	5,7%	0,4%	0,4%	0,5%
	127	100,0%	24,6%	43,4%	23,6%	0,8%	2,6%	4,9%
	128	100,0%	46,5%	36,8%	9,0%	7,7%	0,0%	0,0%
	129	100,0%	87,8%	2,7%	6,8%	1,4%	0,0%	1,4%
	131	100,0%	31,5%	31,7%	21,3%	0,1%	3,1%	12,3%
	132	100,0%	93,2%	2,1%	4,2%	0,5%	0,0%	0,0%
	133	100,0%	23,4%	27,6%	29,6%	0,6%	1,7%	17,1%
	134	100,0%	88,1%	6,8%	5,1%	0,0%	0,0%	0,0%
	141	100,0%	43,5%	28,6%	23,1%	0,8%	2,7%	1,3%
	142	100,0%	43,3%	16,2%	4,7%	14,0%	0,3%	21,5%
	143	100,0%	0,0%	73,8%	14,2%	4,3%	3,5%	4,3%
	151	100,0%	92,5%	1,4%	5,8%	0,4%	0,0%	0,0%
	152	100,0%	33,3%	26,5%	35,2%	2,6%	2,3%	0,0%
	161	100,0%	51,0%	15,2%	25,0%	1,4%	1,3%	6,2%
	171	100,0%	19,0%	5,6%	14,5%	0,0%	2,8%	58,1%
	172	100,0%	0,0%	40,8%	32,3%	0,5%	2,3%	24,1%
	181	100,0%	51,0%	12,2%	35,4%	0,7%	0,7%	0,0%
	191	100,0%	44,7%	24,0%	20,4%	10,5%	0,0%	0,4%
	192	100,0%	85,3%	12,0%	0,3%	1,5%	0,0%	1,0%

	Fälle für HoNOS Auswertung						
	Gesamt	Komplett	Auswertbar	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beeinflussbar)	Mangelhaft	Fehlt
211	100,0%	27,3%	33,9%	27,1%	8,2%	3,3%	0,2%
212	100,0%	84,5%	6,0%	7,1%	2,4%	0,0%	0,0%
221	100,0%	25,9%	49,3%	21,8%	0,7%	1,3%	1,0%
231	100,0%	41,3%	14,2%	23,1%	8,0%	0,4%	12,9%
241	100,0%	29,6%	36,5%	27,4%	4,5%	2,0%	0,0%
242	100,0%	49,6%	28,7%	16,6%	1,1%	1,5%	2,5%
251	100,0%	44,1%	28,5%	26,0%	1,4%	0,0%	0,0%
261	100,0%	18,2%	13,8%	30,8%	0,0%	0,5%	36,7%
271	100,0%	75,0%	4,2%	16,7%	4,2%	0,0%	0,0%
281	100,0%	51,9%	32,8%	12,3%	1,3%	1,2%	0,5%
282	100,0%	50,1%	23,2%	25,6%	0,7%	0,3%	0,2%
283	100,0%	93,9%	3,2%	2,6%	0,3%	0,0%	0,0%
291	100,0%	81,1%	1,8%	16,8%	0,3%	0,0%	0,0%
292	100,0%	68,5%	1,9%	24,3%	4,4%	0,9%	0,0%
293	100,0%	92,4%	1,0%	6,6%	0,0%	0,0%	0,0%
294	100,0%	73,9%	9,4%	14,6%	0,2%	1,9%	0,0%
301	100,0%	19,2%	32,9%	22,2%	14,3%	2,9%	8,4%
302	100,0%	0,0%	20,6%	10,3%	69,1%	0,0%	0,0%
303	100,0%	18,5%	45,3%	14,3%	1,0%	1,7%	19,1%
304	100,0%	22,6%	52,8%	5,7%	13,2%	5,7%	0,0%
305	100,0%	12,5%	27,7%	36,6%	16,1%	0,6%	6,5%
311	100,0%	40,6%	15,0%	30,6%	1,1%	1,4%	11,3%
312	.	.	.	.	.	.	.
321	100,0%	50,7%	34,0%	12,6%	1,9%	0,8%	0,0%
322	100,0%	40,9%	32,4%	23,9%	0,3%	2,4%	0,0%
331	100,0%	34,3%	41,1%	23,1%	1,6%	0,0%	0,0%
332	100,0%	84,4%	8,6%	6,8%	0,0%	0,2%	0,0%
333	100,0%	22,6%	24,2%	40,2%	8,7%	4,3%	0,0%
334	100,0%	17,2%	71,9%	2,3%	5,7%	1,1%	1,7%
335	100,0%	43,1%	20,5%	32,0%	0,2%	4,1%	0,0%
336	100,0%	55,2%	22,9%	18,8%	0,1%	2,9%	0,1%
337	100,0%	46,6%	22,5%	16,2%	13,7%	1,0%	0,0%
338	100,0%	55,0%	16,7%	20,0%	3,3%	0,0%	5,0%
339	100,0%	78,1%	6,3%	12,5%	3,1%	0,0%	0,0%

Datenqualität HoNOS Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MedStat) (Anzahl Fälle)

		Fälle für HoNOS Auswertung						
		Gesamt	Komplett	Auswertbar	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beeinflussbar)	Mangelhaft	Fehlt
Kli- nik	Gesamt	67214	26084	18027	15992	2658	1224	3229
	101	3183	1123	789	752	466	51	2
	102	527	397	94	9	26	1	0
	103	186	72	100	13	1	0	0
	104	138	119	0	19	0	0	0
	105	683	582	74	12	12	0	3
	106	40	0	38	1	0	1	0
	111	715	329	169	214	1	2	0
	121	249	0	166	33	32	1	17
	122	250	191	13	44	2	0	0
	123	284	177	86	15	4	2	0
	124	109	0	104	2	3	0	0
	125	1249	990	126	123	5	5	0
	126	754	480	221	43	3	3	4
	127	2195	540	953	519	18	58	107
	128	155	72	57	14	12	0	0
	129	74	65	2	5	1	0	1
	131	709	223	225	151	1	22	87
	132	384	358	8	16	2	0	0
	133	2632	617	727	779	15	45	449
	134	59	52	4	3	0	0	0
	141	1929	839	551	445	16	53	25
	142	321	139	52	15	45	1	69
	143	141	0	104	20	6	5	6
	151	518	479	7	30	2	0	0
	152	2955	985	783	1040	78	69	0
	161	2117	1079	321	530	29	27	131
	171	179	34	10	26	0	5	104
	172	3327	0	1358	1074	16	77	802
	181	147	75	18	52	1	1	0
	191	1782	796	428	363	187	0	8
	192	400	341	48	1	6	0	4
	211	2434	665	824	659	199	81	6

	Fälle für HoNOS Auswertung						
	Gesamt	Komplett	Auswertbar	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beeinflussbar)	Mangelhaft	Fehlt
212	84	71	5	6	2	0	0
221	1277	331	630	278	9	16	13
231	225	93	32	52	18	1	29
241	2054	607	750	563	92	42	0
242	1262	626	362	209	14	19	32
251	655	289	187	170	9	0	0
261	1748	319	241	538	0	8	642
271	24	18	1	4	1	0	0
281	1505	781	494	185	20	18	7
282	1906	955	442	487	13	6	3
283	344	323	11	9	1	0	0
291	387	314	7	65	1	0	0
292	1275	874	24	310	56	11	0
293	198	183	2	13	0	0	0
294	959	709	90	140	2	18	0
301	3676	707	1211	816	527	107	308
302	194	0	40	20	134	0	0
303	572	106	259	82	6	10	109
304	53	12	28	3	7	3	0
305	992	124	275	363	160	6	64
311	1603	651	240	491	17	23	181
312	.	.	.	.	.	.	.
321	477	242	162	60	9	4	0
322	1292	529	419	309	4	31	0
331	2575	882	1058	595	40	0	0
332	514	434	44	35	0	1	0
333	2925	661	707	1177	255	125	0
334	470	81	338	11	27	5	8
335	4847	2087	996	1553	10	201	0
336	1940	1070	444	365	2	57	2
337	204	95	46	33	28	2	0
338	120	66	20	24	4	0	6
339	32	25	2	4	1	0	0

Datenqualität BSCL Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MedStat) (Anteil Fälle in %)

		Fälle für BSCL Auswertung						
		Gesamt	Komplett	Auswertbar	Dropout (nicht beein- flussbar)	Dropout (beeinfluss- bar)	Mangelhaft	Fehlt
Klinik	Gesamt	100,0%	18,8%	10,4%	42,2%	18,8%	1,2%	8,7%
	101	100,0%	12,8%	3,4%	47,8%	33,7%	0,0%	2,3%
	102	100,0%	74,6%	3,0%	12,5%	9,9%	0,0%	0,0%
	103	100,0%	54,3%	2,7%	41,4%	1,6%	0,0%	0,0%
	104	100,0%	65,2%	5,1%	28,3%	1,4%	0,0%	0,0%
	105	100,0%	76,1%	5,9%	5,4%	11,7%	0,0%	0,9%
	106	100,0%	0,0%	0,0%	2,5%	0,0%	50,0%	47,5%
	111	100,0%	26,6%	14,4%	51,0%	7,0%	0,0%	1,0%
	121	100,0%	0,0%	53,4%	22,9%	17,3%	0,0%	6,4%
	122	100,0%	26,0%	22,0%	34,0%	17,2%	0,8%	0,0%
	123	100,0%	62,0%	8,1%	21,1%	8,8%	0,0%	0,0%
	124	100,0%	0,0%	79,8%	9,2%	10,1%	0,0%	0,9%
	125	100,0%	58,3%	1,0%	27,2%	12,9%	0,0%	0,6%
	126	100,0%	25,9%	19,6%	14,7%	37,5%	2,3%	0,0%
	127	100,0%	7,3%	8,8%	42,0%	10,2%	0,0%	31,7%
	128	100,0%	28,4%	1,9%	27,7%	41,9%	0,0%	0,0%
	129	100,0%	35,1%	9,5%	9,5%	39,2%	4,1%	2,7%
	131	100,0%	13,4%	13,7%	35,8%	7,3%	1,6%	28,2%
	132	100,0%	58,6%	12,0%	23,4%	5,5%	0,5%	0,0%
	133	100,0%	8,7%	9,9%	44,3%	11,8%	2,5%	22,9%
	134	100,0%	72,9%	0,0%	22,0%	5,1%	0,0%	0,0%
	141	100,0%	17,3%	10,2%	46,9%	21,3%	3,9%	0,4%
	142	100,0%	46,4%	16,5%	5,6%	16,5%	0,0%	15,0%
	143	100,0%	0,0%	64,5%	24,1%	8,5%	2,1%	0,7%
	151	100,0%	73,7%	1,0%	16,0%	9,3%	0,0%	0,0%
	152	100,0%	15,5%	8,5%	58,6%	16,8%	0,6%	0,0%
	161	100,0%	24,2%	8,4%	46,7%	13,7%	0,3%	6,8%
	171	100,0%	17,3%	0,6%	14,5%	0,0%	0,0%	67,6%
	172	100,0%	0,0%	18,8%	45,1%	9,3%	2,7%	24,1%
	181	100,0%	13,6%	6,8%	68,7%	7,5%	2,0%	1,4%
	191	100,0%	23,5%	10,1%	37,9%	28,1%	0,2%	0,2%
	192	100,0%	67,5%	22,5%	1,0%	7,5%	0,5%	1,0%
	211	100,0%	4,7%	10,9%	43,5%	33,6%	1,4%	5,9%

	Fälle für BSCL Auswertung						
	Gesamt	Komplett	Auswertbar	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beeinflussbar)	Mangelhaft	Fehlt
212	100,0%	76,2%	1,2%	22,6%	0,0%	0,0%	0,0%
221	100,0%	10,3%	24,5%	41,3%	19,8%	4,1%	0,0%
231	100,0%	20,9%	5,8%	34,2%	5,8%	0,0%	33,3%
241	100,0%	13,4%	14,8%	57,6%	11,7%	1,9%	0,5%
242	100,0%	21,2%	16,9%	38,1%	18,2%	3,2%	2,4%
251	100,0%	21,2%	10,1%	50,5%	18,2%	0,0%	0,0%
261	100,0%	21,5%	1,4%	45,4%	1,3%	0,3%	30,2%
271	100,0%	75,0%	4,2%	16,7%	4,2%	0,0%	0,0%
281	100,0%	40,9%	15,1%	26,8%	17,1%	0,1%	0,0%
282	100,0%	25,1%	4,5%	54,6%	14,6%	0,0%	1,2%
283	100,0%	62,8%	19,8%	6,1%	3,2%	7,0%	1,2%
291	100,0%	57,6%	10,6%	26,9%	3,6%	0,8%	0,5%
292	100,0%	13,3%	11,7%	42,1%	30,0%	2,9%	0,0%
293	100,0%	57,1%	5,6%	20,7%	15,2%	0,0%	1,5%
294	100,0%	44,6%	1,7%	36,0%	17,7%	0,0%	0,0%
301	100,0%	2,2%	6,2%	31,6%	7,4%	2,3%	50,4%
302	100,0%	0,0%	30,4%	14,9%	52,6%	2,1%	0,0%
303	100,0%	12,1%	36,5%	28,3%	10,8%	0,2%	12,1%
304	100,0%	20,8%	20,8%	17,0%	28,3%	13,2%	0,0%
305	100,0%	1,8%	8,8%	53,2%	18,4%	2,0%	15,7%
311	100,0%	15,1%	5,0%	52,3%	19,5%	0,4%	7,7%
312	.	.	.	.	.	.	.
321	100,0%	36,1%	11,9%	31,7%	20,3%	0,0%	0,0%
322	100,0%	22,1%	8,9%	55,3%	13,8%	0,0%	0,0%
331	100,0%	13,5%	22,5%	43,0%	21,0%	0,0%	0,0%
332	100,0%	57,8%	13,8%	22,2%	5,8%	0,2%	0,2%
333	100,0%	6,0%	5,7%	73,7%	12,2%	2,4%	0,0%
334	100,0%	3,0%	46,0%	8,1%	26,4%	2,8%	13,8%
335	100,0%	7,3%	3,8%	46,3%	42,1%	0,4%	0,0%
336	100,0%	26,8%	3,1%	37,9%	32,2%	0,0%	0,0%
337	100,0%	14,7%	9,3%	23,5%	51,5%	0,5%	0,5%
338	100,0%	52,5%	5,8%	24,2%	17,5%	0,0%	0,0%
339	100,0%	59,4%	0,0%	15,6%	25,0%	0,0%	0,0%

Datenqualität BSCL Gesamt (inkl. Eintritt/Austritt und MedStat) (Anzahl Fälle)

		Fälle für BSCL Auswertung						
		Gesamt	Komplett	Auswertbar	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beeinflussbar)	Mangelhaft	Fehlt
Klinik	Gesamt	67214	12635	6975	28366	12604	789	5845
	101	3183	409	107	1521	1074	0	72
	102	527	393	16	66	52	0	0
	103	186	101	5	77	3	0	0
	104	138	90	7	39	2	0	0
	105	683	520	40	37	80	0	6
	106	40	0	0	1	0	20	19
	111	715	190	103	365	50	0	7
	121	249	0	133	57	43	0	16
	122	250	65	55	85	43	2	0
	123	284	176	23	60	25	0	0
	124	109	0	87	10	11	0	1
	125	1249	728	12	340	161	0	8
	126	754	195	148	111	283	17	0
	127	2195	160	194	922	223	1	695
	128	155	44	3	43	65	0	0
	129	74	26	7	7	29	3	2
	131	709	95	97	254	52	11	200
	132	384	225	46	90	21	2	0
	133	2632	228	260	1166	310	66	602
	134	59	43	0	13	3	0	0
	141	1929	334	196	904	411	76	8
	142	321	149	53	18	53	0	48
	143	141	0	91	34	12	3	1
	151	518	382	5	83	48	0	0
	152	2955	457	252	1733	495	18	0
	161	2117	513	177	988	289	6	144
	171	179	31	1	26	0	0	121
	172	3327	0	626	1500	309	91	801
	181	147	20	10	101	11	3	2
	191	1782	419	180	676	500	4	3
	192	400	270	90	4	30	2	4
	211	2434	114	265	1059	819	34	143
	212	84	64	1	19	0	0	0

	Fälle für BSCL Auswertung						
	Gesamt	Komplett	Auswertbar	Dropout (nicht beeinflussbar)	Dropout (beeinflussbar)	Mangelhaft	Fehlt
221	1277	131	313	528	253	52	0
231	225	47	13	77	13	0	75
241	2054	276	304	1184	240	39	11
242	1262	267	213	481	230	41	30
251	655	139	66	331	119	0	0
261	1748	375	24	794	22	5	528
271	24	18	1	4	1	0	0
281	1505	616	227	403	258	1	0
282	1906	478	86	1041	279	0	22
283	344	216	68	21	11	24	4
291	387	223	41	104	14	3	2
292	1275	170	149	537	382	37	0
293	198	113	11	41	30	0	3
294	959	428	16	345	170	0	0
301	3676	80	229	1160	273	83	1851
302	194	0	59	29	102	4	0
303	572	69	209	162	62	1	69
304	53	11	11	9	15	7	0
305	992	18	87	528	183	20	156
311	1603	242	80	838	312	7	124
312	.	.	.	.	.	.	.
321	477	172	57	151	97	0	0
322	1292	285	115	714	178	0	0
331	2575	347	580	1107	541	0	0
332	514	297	71	114	30	1	1
333	2925	176	167	2155	357	70	0
334	470	14	216	38	124	13	65
335	4847	355	185	2244	2042	21	0
336	1940	519	61	735	625	0	0
337	204	30	19	48	105	1	1
338	120	63	7	29	21	0	0
339	32	19	0	5	8	0	0

Datenqualität gesamthft bei den erfassten Freiheitsbeschränkenden Massnahmen

(abgeschlossene Fälle, 1.1. - 31.12.2014)

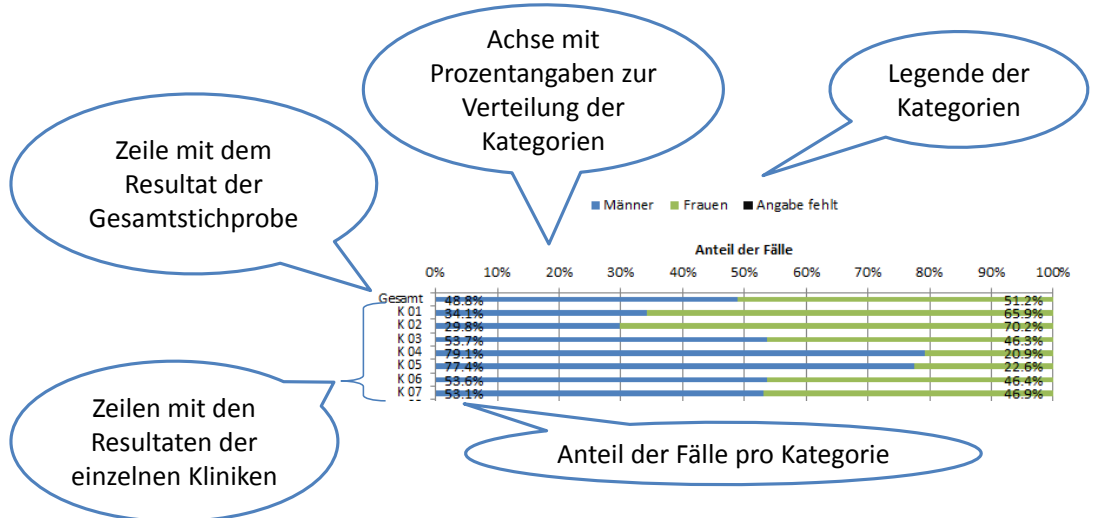
		FM Datenqualität					
		Gesamt		auswertbar		nicht auswertbar	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Klinik Nr.	Gesamt	22385	100,0%	21807	97,4%	578	2,6%
anonym	03	3207	100,0%	3132	97,7%	75	2,3%
	06	255	100,0%	255	100,0%	0	0,0%
	07	438	100,0%	427	97,5%	11	2,5%
	08	429	100,0%	419	97,7%	10	2,3%
	12	7	100,0%	7	100,0%	0	0,0%
	13	1029	100,0%	1010	98,2%	19	1,8%
	17	169	100,0%	169	100,0%	0	0,0%
	18	1	100,0%	1	100,0%	0	0,0%
	21	444	100,0%	444	100,0%	0	0,0%
	22	1182	100,0%	892	75,5%	290	24,5%
	24	1707	100,0%	1705	99,9%	2	0,1%
	28	497	100,0%	488	98,2%	9	1,8%
	27	1	100,0%	0	0,0%	1	100,0%
	30	378	100,0%	378	100,0%	0	0,0%
	32	759	100,0%	758	99,9%	1	0,1%
	33	16	100,0%	14	87,5%	2	12,5%
	34	499	100,0%	499	100,0%	0	0,0%
	35	1186	100,0%	1177	99,2%	9	0,8%
	36	311	100,0%	311	100,0%	0	0,0%
	37	1564	100,0%	1563	99,9%	1	0,1%
	39	315	100,0%	315	100,0%	0	0,0%
	40	137	100,0%	132	96,4%	5	3,6%
	42	120	100,0%	120	100,0%	0	0,0%
	43	208	100,0%	208	100,0%	0	0,0%
	44	193	100,0%	193	100,0%	0	0,0%
	46	279	100,0%	252	90,3%	27	9,7%
	48	1383	100,0%	1378	99,6%	5	0,4%
	49	84	100,0%	0	0,0%	84	100,0%
	50	32	100,0%	32	100,0%	0	0,0%
	51	962	100,0%	962	100,0%	0	0,0%
	52	1081	100,0%	1081	100,0%	0	0,0%
	54	2477	100,0%	2454	99,1%	23	0,9%
	56	647	100,0%	644	99,5%	3	0,5%
	58	377	100,0%	376	99,7%	1	0,3%
	59	3	100,0%	3	100,0%	0	0,0%
	63	8	100,0%	8	100,0%	0	0,0%

A4. Lesehilfen

Gestapeltes Balkendiagramm

Solche Diagramme befinden sich im Anhang zur Beschreibung der Gesamtstichprobe (z.B. Verteilung der Geschlechter, Alter bei Eintritt).

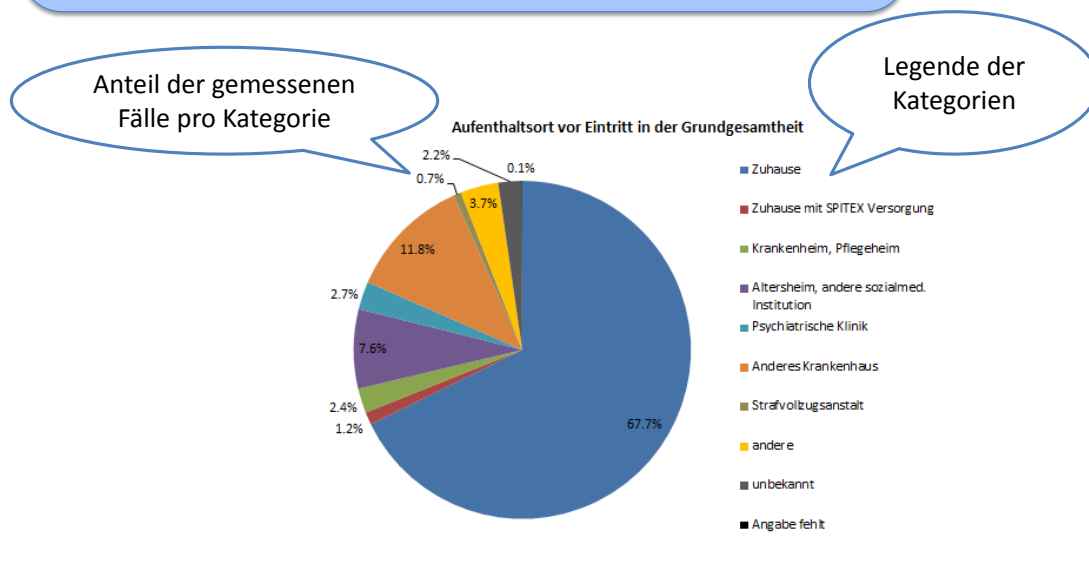
Lesebeispiel: Die Geschlechterverteilung in der Beispielklinik K01 setzt sich aus 34.1% Männern und 65.9% Frauen zusammen.



Kreisdiagramm

Solche Diagramme befinden sich im Kapitel 5 zur Beschreibung der Gesamtstichprobe (z.B. Aufenthaltsort vor Eintritt, einweisende Instanz).

Lesebeispiel: Bei 67.7% der Personen im abgebildeten Beispiel war der Aufenthaltsort vor Eintritt «Zuhause».

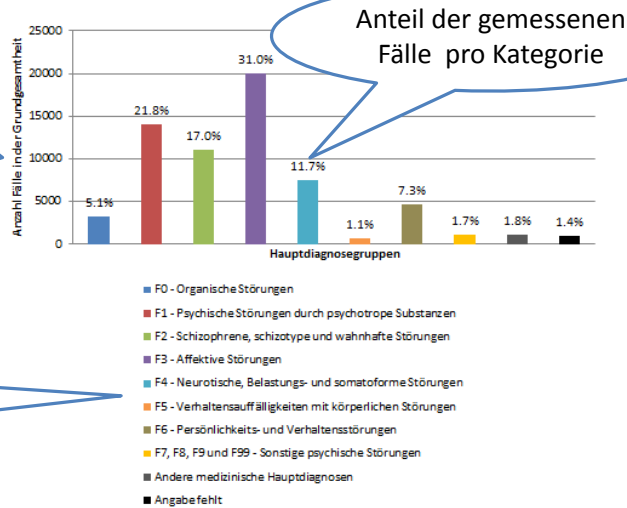


Säulendiagramm

Solche Diagramme befinden sich im Kapitel 5 zur Beschreibung der Gesamtstichprobe (z.B. Hauptdiagnosen, Beschäftigung vor Eintritt).

Lesebeispiel: 31.0% der Personen im abgebildeten Beispiel (20'063 Fälle) haben die Hauptdiagnose «Affektive Störungen».

Y-Achse mit der Anzahl gemessener Fälle in der Gesamtstichprobe



Anteil der gemessenen Fälle pro Kategorie

Legende der Kategorien

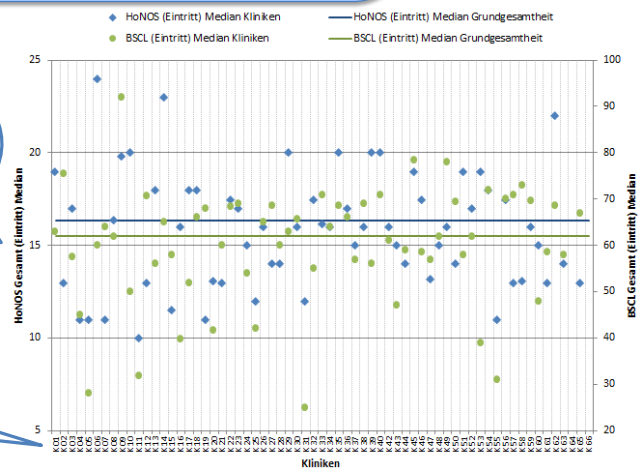
Punktdiagramm

Solche Diagramme befinden sich im Kapitel 5 zur Beschreibung der Gesamtstichprobe (durchschnittlicher Schweregrad (Gesamtscore) von HoNOS und BSCL bei Eintritt).

Lesebeispiel: Beispielklinik K01 weist einen mittleren HoNOS Eintrittswert ihrer Patienten und Patientinnen von 19 auf und liegt somit über dem mittleren HoNOS Eintrittswert der Gesamtstichprobe von 16. Der mittlere BSCL Eintrittswert der Patienten und Patientinnen von Beispielklinik K01 liegt bei 63 und liegt somit über dem mittleren BSCL Eintrittswert der Gesamtstichprobe von 62.

Legende der Kategorien

Y-Achse mit den mittleren Eintrittswerten (Median):
linke Achse HoNOS,
rechte Achse BSCL



X-Achse mit den einzelnen Kliniken

Boxplot

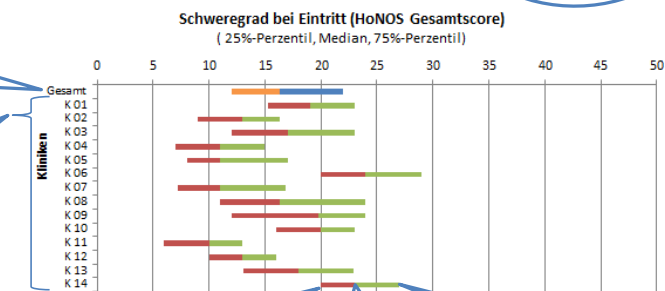
Solche Diagramme befinden sich im Kapitel 5 oder Anhang zur Beschreibung der Gesamtstichprobe (z.B. Aufenthaltsdauer, HoNOS und BSCL: Durchschnittlicher Schweregrad (Gesamtscore) bei Eintritt).

Lesebeispiel: Beispielklinik K01 weist eine mittlere Aufenthaltsdauer ihrer Patienten und Patientinnen von 19 Tagen (Median) auf. 25% der Fälle hatten einen Aufenthalt von bis zu 15 Tagen (25%-Perzentil), 25% der Fälle hatten einen Aufenthalt von mindestens 23 Tagen (75%-Perzentil).

Achse mit den Ausprägungen der gemessenen Werte

Zeile mit dem Resultat der Gesamtstichprobe

Zeilen mit den Resultaten der einzelnen Kliniken



25%-Perzentil

Median (= 50%-Perzentil)

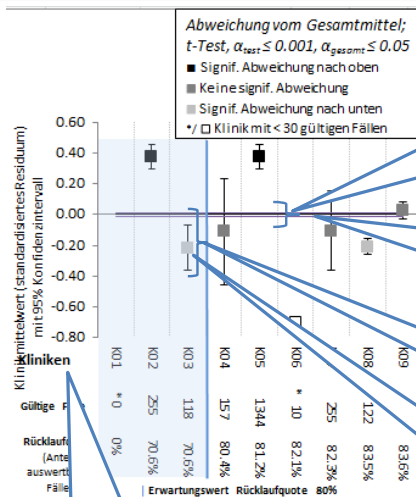
75%-Perzentil

Fehlerbalkendiagramm mit dem Gesamtmittelwert und zugehörigem 95%-Konfidenzintervall

Solche Diagramme befinden sich im Kapitel 3 zur Beschreibung der Ergebnisqualität im Klinikvergleich: Fremdbewertung: HoNOS Messergebnis, Selbstbewertung: BSCL Messergebnis, Freiheitsbeschränkende Massnahmen.

Lesebeispiel:

Die dunkelgrauen Mittelwerte (z.B. Beispielklinik K02) liegen signifikant oberhalb des Mittelwertes der Gesamtstichprobe. Die mittelgrauen Mittelwerte (z.B. Beispielklinik K04) weichen nicht signifikant vom Gesamtmittelwert ab. Die hellgrauen Mittelwerte (z.B. Beispielklinik K03) liegen signifikant unterhalb des Mittelwertes der Gesamtstichprobe. Für Beispielklinik K01 liegen keine Daten vor. Für Beispielklinik K06 liegen nicht genügend (*n<30) Daten vor. Bei Kliniken K01, K02 und K03 ist die Rücklaufquote unter dem erwarteten Wert.



95%-Konfidenzintervall der Gesamtstichprobe (=Referenzbereich) (Bereich zwischen violetten Linien)

Standardisierter Mittelwert der Gesamtstichprobe (schwarze Linie)

95%-Konfidenzintervall der Klinik

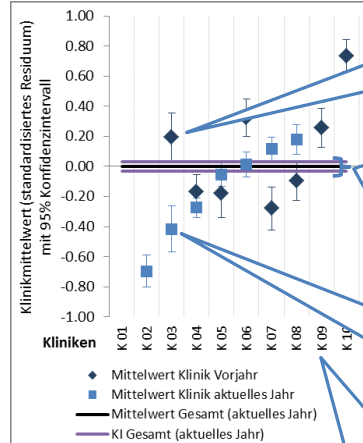
Standardisierter Mittelwert der Klinik

X-Achse mit den einzelnen Kliniken

Fehlerbalkendiagramm mit dem Gesamtmittelwert und zugehörigem 95%-Konfidenzintervall

Solche Diagramme befinden sich im Kapitel 3 zur Beschreibung der Ergebnisqualität im Klinikvergleich: Jahresvergleiche HoNOS, BSCL, Freiheitsbeschränkende Massnahmen.

Lesebeispiel: Beispielklinik K03 erreichte im Vorjahr einen Mittelwert von 0.19 (dies galt jedoch nicht als überdurchschnittliches Resultat, da das 95%-Konfidenzintervall der Klinik das 95-Konfidenzintervall der Grundgesamtheit schneidet). Im aktuellen Jahr erreichte die Klinik einen Mittelwert von -0.42 (diesmal lag das 95%-KI unterhalb des 95%-KI der Grundgesamtheit). Für Beispielklinik K01 lagen in beiden Jahren keine Daten vor.



Standardisierter Mittelwert der Klinik im Vorjahr

95%-Konfidenzintervall der Gesamtstichprobe im aktuellen Jahr (=Referenzbereich) (Bereich zwischen violetten Linien)

Standardisierter Mittelwert der Klinik im aktuellen Jahr

X-Achse mit den einzelnen Kliniken

Kumuliertes Säulendiagramm

Solche Diagramme befinden sich im Kapitel 4 zur Datenqualität: Anteil auswertbarer Fälle für HoNOS, BSCL und FM.

Lesebeispiel: Beispielklinik K18 hat für 56% der Fälle Daten mit auswertbarer Qualität (grün: fließen in die Auswertung ein) und für 18% der Fälle nicht beeinflussbare Dropouts (gelb) geliefert. Dies ergibt eine Rücklaufquote von 74%, die jedoch unter dem Erwartungswert des ANQ von 80% liegt (inkl. auswertbarer Fälle und nicht beeinflussbarer Dropouts). Bei 6% der Fälle der Beispielklinik K18 liegt ein Dropout (beeinflussbar) vor. Bei 14 % der Fälle sind die Angaben mangelhaft (dunkelgrau) und bei 6% der Fälle fehlt zumindest ein Teil komplett (schwarz).

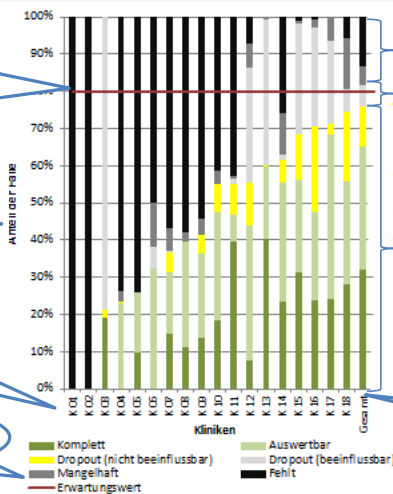
Anteil der Fälle, die wegen mangelhafter oder fehlender Angaben nicht in die Analyse eingeschlossen werden können.

Erwartungswert des ANQ für den Rücklauf

Y-Achse mit dem Anteil der Fälle

X-Achse mit den einzelnen Kliniken

Legende der Kategorien



Anteil der Fälle, die wegen eines beeinflussbaren Dropouts nicht in die Analyse eingeschlossen werden können.

Anteil der Rücklaufquote (grün: auswertbare Fälle, gelb: nicht beeinflussbare Dropouts)

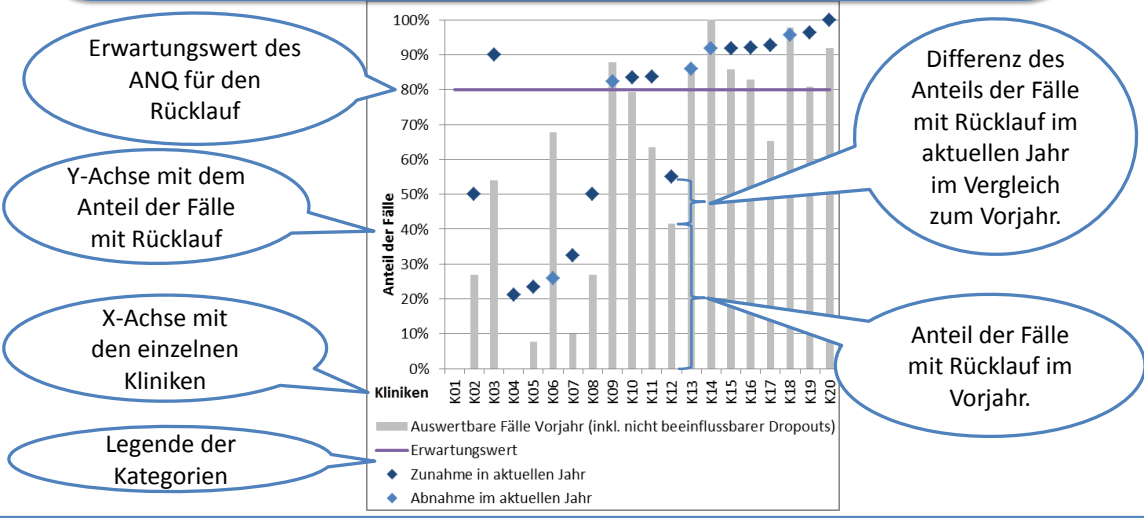
Resultate der Gesamtstichprobe

Säulendiagramm mit Datenpunkten

Solche Diagramme befinden sich im Kapitel 4 zur Datenqualität:
 Jahresvergleiche für Anteil auswertbarer Fälle für HoNOS, BSCL und FM.

Lesebeispiel: Beispielklinik K12 erreichte im Vorjahr eine Rücklaufquote von 41% der Fälle (Daten mit auswertbarer Qualität inkl. nicht beeinflussbarer Dropouts). Im aktuellen Jahr erreichte die Klinik eine Rücklaufquote von 55% der Fälle, was einer Zunahme von 14% entspricht. Die Rücklaufquote der Beispielklinik K12 lag in beiden Jahren unter dem Erwartungswert des ANQ.

Für Beispielklinik K01 lagen in beiden Jahren keine Daten vor.



A5.Glossar

Abgeschlossener Fall = ein Patient, der im Erhebungszeitraum die Behandlung angetreten sowie auch abgeschlossen hat (= abgeschlossener Behandlungsfall)

Adjustierung = siehe → Risiko-Adjustierung

Balkendiagramm = Diagramm zur grafischen Darstellung von Daten mittels waagrecht liegender Balken

Benchmark = systematischer, kontinuierlicher Prozess des Vergleichens von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen in verschiedenen Unternehmen in qualitativer und/oder quantitativer Hinsicht

BFS = Bundesamt für Statistik

Boxplot = Diagramm zur grafischen Darstellung metrischer Daten für einen schnellen Eindruck über deren Verteilung

BSCL (Brief Symptom Checklist) = Selbstbeurteilungs-Fragebogen, mit dem die psychische Belastung eines Patienten mittels Likert-Skala (5-stufige Antwortmöglichkeiten) gemessen werden kann. Kurzform der Symptom-Checkliste SCL-90, bestehend aus 53 Items, die sich über neun Subskalen, drei globale Kennwerte und die Zusatzitems hinweg verteilen

BSCL Messergebnis = Differenz des Gesamtscores der BSCL Eintritts- minus Austrittsbefragung

BSCL Schweregrad/Gesamtscore = Setzt sich aus der Summe der 53 Items zusammen und umfasst einen Wertebereich von 0 bis 212

Casemix = Zusammensetzung des behandelten Patientenkollektivs (z.B. hinsichtlich Patientendemographie, Diagnosenverteilung, Symptombelastung bei Eintritt)

Confounder = Störvariablen, Adjustierungsvariablen; Faktoren, welche sowohl die abhängige Variable als auch die unabhängigen Variablen beeinflussen können und durch Adjustierung der Ergebnismasse statistisch kontrolliert werden

Dropout = Antwortausfall, fehlender Wert, Nichtreagieren auf eine Frage; viele Dropouts können zu einer Senkung der Repräsentativität der Befragung führen

Dropout-Analyse = Überprüfung der Repräsentativität der vorhandenen Messdaten pro Klinik für alle Fälle der entsprechenden Klinik

Fehlerbalkendiagramm = grafische Darstellung numerischer Daten zur Visualisierung der auf systematischen oder statistischen Fehlern beruhenden Abweichungen der beobachteten Messwerte vom tatsächlichen Wert der Messgrösse

Freiheitsbeschränkende Massnahme (EFM) = Falldokumentationsbogen, welcher folgende Massnahmen betrifft: Isolation, Fixierungen und Zwangsmedikationen sowie gerontotypische bewegungseinschränkende Massnahmen im Stuhl und im Bett (wie Steckbretter vor dem Stuhl, Bettgitter...). Dieser Indikator stellt einen kritischen Erfolgsfaktor hinsichtlich der Wahrung der Freiheitsrechte der Patienten dar und unterstützt die Interpretation hinsichtlich der Sorgfalt und Angemessenheit psychiatrischer Behandlungsmassnahmen

Fremdrating = Fremdbeurteilung, Fremdeinschätzung; Erfassung der Symptombelastung durch Behandelnde mittels HoNOS

Fürsorgerische Unterbringung (FU), früher: **Fürsorgerischer Freiheitsentzug (FFE)** = Einweisung einer Person gegen ihren Willen in eine Einrichtung. Anordnung im Regelfall durch die Vormundschaftsbehörde, wobei kantonale Unterschiede bestehen

Gesamtstichprobe = Gesamtheit aller Patientinnen und Patienten, für die Daten erhoben wurden

HoNOS (Health of the Nation Outcomes Scale) = Falldokumentationsbogen zur Fremdbeurteilung der Symptomschwere durch den Behandelnden, der sich aus insgesamt 12 Items zusammensetzt

HoNOS Messergebnis = Differenz des Gesamtscores der HoNOS Eintritts- minus Austrittsbefragung

HoNOS Schweregrad/Gesamtscore = Setzt sich aus der Summe der 12 Items zusammen und umfasst einen Wertebereich von 0 bis 48

Klinikvergleich = Vergleichende Darstellung von – für den Casemix adjustierten – Ergebnissen zur Symptombelastung (Fremdrating, Selbstrating) sowie zu den Freiheitsbeschränkenden Massnahmen

95%-Konfidenzintervall (KI) = Das KI beschreibt die Präzision der Lageschätzung eines Parameters (z.B. Mittelwert). Beim 95%-KI liegt der wahre Mittelwert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% im angegebenen Bereich

Manual für Erfassende = Dokument des ANQ, in dem die Vorgaben für die Prozesse der Datenerfassung beschrieben werden

Maximum = der höchste in der Messung erreichte Wert

Median (=50%-Perzentil)= Mittelwertsmass für Verteilungen, wobei jeweils 50% der gemessenen Werte unterhalb und oberhalb dieser Grenze liegen

Medizinische Statistik (MedStat) Basisdaten (BFS) = Teil der Datenerhebung für das BFS, beinhaltet soziodemographische Merkmale, Angaben über die Hospitalisation, Diagnosen- und Behandlungskodes stationär behandelter Patienten. Die Erfassung von Hauptdiagnosen, Alter und weiterer dieser Daten dient zur Adjustierung der Klinikvergleiche hinsichtlich des Casemix in der Patientenstruktur

Medizinische Statistik (MedStat) Psychiatrie Zusatzdaten = Teil der Datenerhebung für das BFS mit psychiatrie-spezifischen Angaben

Minimum = der niedrigste in der Messung erreichte Wert

Mittelwert = arithmetisches Mittel (Durchschnitt) der gemessenen Werte

Outcome = Behandlungsergebnis/Messergebnis

Perzentil = Streuungsmass, welches angibt, wie viele Prozent aller Beobachtungen unterhalb eines bestimmten Wertes liegen

25%-Perzentil = Grenze, unterhalb welcher 25% der gemessenen Werte liegen

50%-Perzentil = siehe Median

75%-Perzentil = Grenze, oberhalb welcher 25% der gemessenen Werte liegen (75% der Werte liegen darunter)

Prädiktor = zur Vorhersage eines Merkmals herangezogene Variable (vgl. Confounder)

Punktdiagramm = Diagramm zur grafischen Darstellung von bestimmten Ausprägungen mittels Punkten

Regression, multiple = Statistisches Verfahren zur Schätzung einer oder mehrerer abhängiger Variablen („Kriterien“) aufgrund einer oder mehrerer unabhängiger Variablen („Prädiktoren“)

Residuum, Residualwert = Differenz von auf Basis der Prädiktoren geschätztem und tatsächlich gemessenem Ergebniswert eines Behandlungsfalls. Dieser Wert ist um den Einfluss der Störvariablen bereinigt, sodass es zu keinen Verzerrungen aufgrund ungleicher Patientenstrukturen der Kliniken mehr kommt. Überdurchschnittlich hohe Residualwerte sprechen für hohe Qualität, da das Ergebnis besser ist, als aufgrund der Fallmerkmale zu erwarten wäre

Risiko-Adjustierung = Statistische Bereinigung der berechneten Parameter vom Einfluss derjenigen Störgrössen, welche Kliniken selbst nicht beeinflussen können, um Klinikdaten fairer miteinander vergleichen zu können. Dazu zählt in erster Linie die Zusammensetzung des behandelnden Patientenkollektivs (Casemix), sprich zwischen Leistungserbringern unterschiedlich verteilte Risiken (Chancen, ein gutes Messergebnis zu erzielen)

Säulendiagramm = Diagramm zur grafischen Darstellung von Häufigkeitsverteilungen in mehreren Kategorien mittels senkrechter Säulen

Selbstrating = Erfassung der Symptombelastung durch Patienten und Patientinnen mittels BSCL

Signifikanz, statistische = Unterschiede zwischen Messgrössen werden als signifikant bezeichnet, wenn die Wahrscheinlichkeit, dass sie durch Zufall zustande kommen würden, nicht über einer gewis-

sen definierten Schwelle liegt. Diese maximal zulässige Irrtumswahrscheinlichkeit wird als Signifikanzniveau α bezeichnet

Standardabweichung (SD)= ein Mass für die Streuung der Werte einer Variablen um ihren Mittelwert

Stichprobe = Teilmenge einer Grundgesamtheit (Population); bei der Datenerhebung werden alle Fälle erfasst, welche im jeweiligen Zeitraum stationär behandelt wurden, auch dann, wenn sie schon vor dem aktuellen Erhebungszeitraum eingetreten oder am Ende des Erhebungszeitraums noch nicht wieder ausgetreten sind. Für die Auswertungen werden aber nur diejenigen Fälle berücksichtigt, die ab Studienbeginn eingetreten sind und im entsprechenden Berichtszeitraum auch wieder ausgetreten sind

Symptombelastung = Anzahl und Schweregrad vorhandener Symptome einer psychischen Störung. Die Differenz der Werte für die Symptombelastung bei Eintritt und Austritt ermöglicht Rückschlüsse auf Effektivität der Behandlung. Die Symptombelastung wird sowohl im Fremd- als auch im Selbstrating gemessen

Variable = statistisches Merkmal, welches Untersuchungseinheiten Ausprägungen zuordnet

Varianz = Streuung der Messwerte

A6.Literatur

- ANQ - Hochstrasser, B., Ruffin, R., Bernhardsgrütter, R. & Schütz, C. (2011): ANQ Pilotprojekt Psychiatrie. Auswertungsbericht 2. Pilotjahr. Bern: ANQ.
- Brandstätter, E. (1999). Confidence Intervals as an Alternative to Significance Testing. *Methods of Psychological Research Online* 4(2), 33-46.
- Cumming, G. & S. Finch (2005). Inference by Eye: Confidence Intervals and How to Read Pictures of Data. *American Psychologist* 60(2), 170-180. doi: 10.1037/0003-066X.60.2.170
- Derogatis, L. R., & Melisaratos, N. (1983). The Brief Symptom Inventory: an introductory report. *Psychological Medicine*, 13(03), 595-605. doi:10.1017/S0033291700048017
- Farin, E., Glattacker, M., Follert, P., Kuhl, H.C., Klein, K. & Jäckel, W.H. (2005). Einrichtungsvergleiche in der medizinischen Rehabilitation. *Z Ärztl Fortbild Qualitätssich*, 98(8), 655-62.
- IBM Corporation (2013). IBM SPSS Statistics V22.0.
- lezzoni, L.I. (1995). Risk adjustment for medical effectiveness research: an overview of conceptual and methodological considerations. *J Investig Med*, 43(2), 136-50.
- lezzoni, L.I. (2004). Risk adjusting rehabilitation outcomes: an overview of methodologic issues. *Am J Phys Med Rehabil*, 83(4), 316-26.
- Kuhl, H.C., Krneta, D., Warnke, I., Herdt, J., Cassidy, C., von Allmen, U. & Rössler, W. (2008). Freiwilliges Benchmark der Psychiatrischen Unikliniken Basel, Bern und Zürich. Methodisches Vorgehen und Erfahrungsbericht. *Schweizer Zeitschrift für Psychiatrie und Neurologie* (1), 37-40.
- Martin, V., Bernhardsgrütter, R., Goebel, R. & Steinert, Tilman (2007). The use of mechanical restraint and seclusion in patients with schizophrenia: A comparison of the practice in Germany and Switzerland. In: *Clinical Practice and Epidemiology in Mental Health* 3:1. Article available from: <http://www.cpementalhealth.com/content/3/1/1>.
- Wing, J. K., Beevor, A. S., Curtis, R. H., Park, S. B., Hadden, S., & Burns, A. (1998). Health of the Nation Outcome Scales (HoNOS). Research and development. *The British Journal of Psychiatry*, 172(1), 11-18. doi:10.1192/bjp.172.1.11